



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 280.

Leipzig, Mittwoch den 3. Dezember 1913.

80. Jahrgang.

*Christus-Legenden*  
v o n  
*Selma Lagerlöf*

H. B.

W. Ullstein M 1,20

Handwritten note: 22-12/13



# Oscar Brandstetter Leipzig

Buchdruckerei / Musikaliendruck-Anstalt  
Werkdruck - Großbetrieb

---

**Handsatz, Zeilenguß-Maschinensatz, Typenguß-  
Maschinensatz**

**Flachformdruck .: Rotationsdruck  
Schriftgießerei, Stereotypie, Galvanoplastik  
Notenstich**

**Lithographie - Steindruck - Offsetdruck  
Buchbinderei**

---

Binnen wenigen Monaten verkauft

würde die erste Auflage des in meinem Verlage erschienenen

## **Buchgewerblichen Hilfsbuches**

Darstellung der buchgewerblich-technischen Verfahren  
für den Verkehr mit Druckereien und buchgewerblichen Betrieben

von

**Otto Säuberlich**

164 Seiten Großoktav mit vielen Abbildungen u. Beilagen. Wörterbuch-Register von  
600 Stichworten, Papierproben mit Angabe der Stoffzusammensetzung, metallene  
Buchdrucktypen u. Maschinensatz-Zelle, Korrekturzeichen-Schema u. Zeilenzähler.

In graues Leinen gebunden M. 2.80. Nur bar mit 40% zu M. 1.70.

Auf Wunsch mit vierwöchigem Rückgaberecht.

Die zweite Auflage wird in vierzehn Tagen fertiggestellt, und ich empfehle von  
neuem, das ungemein günstig aufgenommene Buch allen vorzulegen, die als  
Schriftsteller, Graphiker, Buchgewerbler, Lehrer, Bücherliebhaber usw.

in irgendwelcher Weise an Graphik, Druck- und Bücherwesen interessiert sind.

Einen wirkungsvollen achtseitigen Prospekt im Format des Werkes mit Probeseiten  
und Besprechungen stelle ich auf Verlangen in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

**Verlag von Oscar Brandstetter, Leipzig.**





# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/4, S. 17 M. statt 18 M. Stellengeuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/4, S. 26 M., 1/8, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 280.

Leipzig, Mittwoch den 3. Dezember 1913.

80. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im vergangenen Monat November wurden ausgezahlt:

- M 2137.75 Krankengelder,
- „ 1500.— Begräbnisgelder,
- „ 26.66 Wittwengeld und
- „ 8.90 Invalidengeld.

Leipzig, 1. Dezember 1913.

Der Vorstand.

### Mehr und bessere Schaufensterreklame!

Die Erkenntnis, daß sich die Schaufensterreklame lohnt, gewinnt langsam, aber sicher im Buchhandel immer mehr Boden. Diese erfreuliche Feststellung kann man namentlich in größeren Städten in der letzten Zeit machen. Für die Firmen, die sich ihre Schaufensterauslage einigen Aufwand an Zeit und Mühe kosten lassen, hat das auch schon sein Gutes gezeitigt. Wenn man sich mit den Inhabern solcher Firmen über den Nutzen der Schaufensterreklame unterhält, findet man die Auffassung, daß diese Reklame etwas einträgt, unbedingt bestätigt. Für 100 und mehr Mark Bücher in der Woche rein aus einem Schaufenster heraus zu verkaufen, ist bei geschickter Auslage in größeren Städten gar nichts Außergewöhnliches. »Komme nun keiner daher und rede von Glück und günstigen Zufällen. Auf den Mann kommt es an!« Diese Worte, die Fridtjof Nansen seinerzeit bei der Entdeckung des Südpols durch Roald Amundsen schrieb, fallen mir da wieder ein, und ich möchte sie anführen, weil sie auch vollkommen hierher passen. Auf den Mann kommt es an, ganz gleich, ob einer eine wissenschaftliche Forschungsreise unternimmt, einen Krieg führt oder ein Geschäft. Ist im Kriege der Sieg gern da, wo die meisten Kanonen stehen, so ist im Geschäftsleben der Erfolg dort zu finden, wo die Mittel und Wege, ihn zu erreichen, wohlbedacht sind und in geschickter Weise benutzt werden.

Wohlbedacht ist schon die Geschäftsführung des Kaufmanns, falls er Ladeninhaber ist, zu nennen, wenn er die Möglichkeiten, die ihm durch die Lage seines Geschäftes geboten sind, durch geschickte und vornehme Schaufenster-Reklame auszunutzen sich bestrebt. Denn er weiß genau, daß sich die Höhe der Ladenmiete nach der Lage seines Geschäftes richtet, daß er also einen nicht geringen Teil dieser Miete für die Schaufensteranlagen bezahlt, die ihm deshalb auch diesen Teil wieder hereinbringen und entsprechend Kunden heranziehen müssen. Geboten ist ihm in den Schaufenstern die Gelegenheit zur Kundenwerbung; sie nun auch wahrzunehmen, ist seine Sache. Die Hauptkosten der Schaufenster, die Miete, sind mit dem Laden jedenfalls übernommen und müssen aufgebracht werden. Zu ihnen kommen lediglich noch die nicht sehr schwer ins Gewicht fallenden Unterhaltungskosten, wie Gehalt für den dekorierenden Gehilfen, Ausgaben für Dekorationszwecke usw. Da sich das Material für die verschiedensten Anordnungen immer wieder einmal verwenden läßt und ein findiger Kopf übrigens mit den einfachsten spottbilligen Sachen allerlei herzurichten versteht, erscheint hiernach im Vergleich zu andern Propagandaarten die Schaufensterreklame als eine Vertriebweise, die sich am wenigsten kostspielig stellt. Immer im Auge behalten, daß die Ladenmiete allemal bezahlt werden

muß, gleichviel ob das Schaufenster in gebührender Weise für die Propaganda nutzbar gemacht wird oder nicht, der Geschäftsinhaber mit der Miete des Ladens also gewissermaßen schon so wie so A gesagt hat.

Der Grund, warum trotzdem die Schaufenster der Buchhändler oft so wenig den an sie zu stellenden Anforderungen entsprechen, ist darin zu finden, daß bei der Auslage der Bücher größtenteils gar so wenig Prinzip obwaltet. Nichts wie Buch an Buch, geheftet und gebunden in Leinen und Leder, groß und klein, dick und dünn, alles aus den verschiedensten Wissensgebieten liegt neben-, unter- und übereinander, so daß der Beschauer häufig gerade noch den Titel, kaum aber noch den Verfassernamen lesen kann und dergleichen. (Gelegentlich werden auch an die Fensterscheiben noch so viel Broschüren untereinander angeheftet, daß der Beschauer in die Kniebeuge gehen müßte, wenn er von den eigentlich im Schaufenster stehenden Büchern noch etwas sehen und nicht bloß ahnen will.) Das ist das typische Buchhändlerschaufenster, wie man es in Norddeutschland so gut wie in Mittel- und Süddeutschland, in Österreich, in der Schweiz, in Großstädten genau so wie in kleinen und auch in internationalen Plätzen findet. (Daß es in letzter Zeit teilweise besser geworden ist, wurde schon eingangs dieser Zeilen zugegeben.) Wie trostlos sich so ein Schaufenster ausnimmt, davon hat der in seinen Alltagsorgen aufgehende Buchhändler meist gar keine Ahnung. Dabei strotzt alles von Leben, wo man eine der Verkehrsstraßen in unsern größeren Städten abgeht. Gebatter Schneider und Handschuhmacher verstreuen es eben besser, die Schaulust des Publikums zu befriedigen, und von der Schaulust bis zur Kauflust ist nur ein kleiner Schritt. Am Schaufenster des Buchhändlers aber »geht's vorbei und schaut nicht rein«. Kein Wunder auch, denn das Ginerlei so manches Buchhändlerschaufensters, das nicht einmal durch irgend eine Darstellung oder ein gutes Plakat unterbrochen wird, wirkt öfters wie ein Bücherverzeichnis mit nichts als lauter Titeln. Wer nicht für Bücher Interesse hat und deshalb vorsätzlich an so ein Schaufenster herangeht, der wird durch eine mangelhafte Auslage eher abgestoßen als angezogen. Denn das Publikum — die kaufmännischen Dekorateurs wissen's und auch diejenigen unter uns, die sich in der Schaufensterdekoration Mühe geben, bestätigen es — hat gar keinen so schlechten Geschmack in diesen Dingen.

Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen, das ist gewiß recht. Darauf aber kommt es an, jedem das Seine zu bringen. Niemand hat Zeit, aus einer Bücherliste, in der alles untereinander stehen würde, mühsam das für ihn etwa Geeignete herauszuklauben. So ist es auch beim Schaufenster. Jedem muß das für ihn Geeignete schon von weitem ins Auge fallen. In unsern Bücherverzeichnissen ist Systematik Trumpf, dadurch werden sie brauchbar. Warum nicht auch im Schaufenster? Also die Bücher aus gleichem Wissensgebiet zusammen, und zwar sollte immer möglichst ein abgeschlossener Flächenraum für ein Wissensgebiet verwandt werden. Ob dieser Raum in die Tiefe des Schaufensters hinein oder quer hindurch geht, ist gleich; ein freigelassener Streifen von einigen Zentimetern Breite trennt leicht und ansprechend ein Literaturgebiet von dem andern. Wird ein Schaufenster abgeschlossen durch ein Gestell mit einer Anzahl Querleisten für die aufzustellenden Bücher, so läßt sich jede quer



gelegene Reihe gut zur Aufnahme der Bücher aus einem bestimmten Gebiet verwenden, die Tiefe des Schaufensters läßt sich, wie eben gesagt, durch leerbleibende schmale Streifen auch leicht zu abgeschlossenen Feldern verwandeln. Unbedingt nötig ist es, jedes Wissensgebiet auf einem nicht zu kleinen Plakat anzugeben. Dem Beschauer darf es nicht überlassen bleiben, sich erst zusammenzureimen, was für Bücher dort auf einem Raum beieinander stehen. Die Angabe der Wissenschaft muß so auffällig, klar und deutlich abgefaßt sein, daß dadurch der Straßenpassant angezogen und zum Beschauen der Schaufensterauslage veranlaßt wird. Dabei brauchen die Plakate nicht rein kalt und sachlich den Namen einer Wissenschaft anzugeben: Medizin, Philosophie usw., sondern können eher etwas einladender lauten: »Medizinische Werke«, »Philosophische Literatur«, »Gute Romane«, »Schriften über Gesundheitspflege«, »Bücher für den Kaufmann«, »Neuere Dichtung«, »Deutsche Belletristik«, »Politische Zeit- und Streitschriften«, »Vom großen Kriege«, »Bücher zur Fortbildung« usw. Was an Schlagworten für bestimmte Literaturgruppen hier angegeben ist, erhebt durchaus keinen Anspruch auf Mustergültigkeit, es sind Wortverbindungen, wie sie einem an der Schreibmaschine rasch einfallen; sie sollen nur als Beispiel dafür dienen, daß in solche Wortverbindungen bedeutend mehr Reklamewirkung hineingelegt werden kann, als in reinen Sachangaben enthalten ist.

Die Plakate selber sind natürlich nicht mehr zeitgemäß, wenn sie mit Rundschrift und mit rotem Anfangsbuchstaben oder mit rotem Tintenrand auf ein Stückchen weißen Karton geschrieben werden. Diese Art kommt bei der heutigen Schaufensterdekoration nicht mehr zur Geltung. Es ist auch im Buchhandel nötig, sich für derartige Plakate eines festen farbigen Kartons zu bedienen, wie sie in jeder größeren Papierhandlung erhältlich sind, und sie in einer modernen Schrift und einer Farbe, die für den Karton paßt, zu bemalen. Am leichtesten ist die Verwendung von Antiquaschriften. Unsere Sortimentshelfen, die tüchtige Schaufensterdekorateure sein wollen, werden nicht darum herum können, sich diese Künste, die in allen Kaufhäusern längst heimisch sind, auch anzueignen. So schwer ist das auch gar nicht; nach einiger Übung hat jeder es bald heraus, Buchstaben in einer gefälligen Form zu malen. Es gibt dafür übrigens auch verschiedene brauchbare Lehrbücher, die wie die Technik solcher Plakatmalerei einmal in einem besonderen Aufsatz näher gewürdigt werden sollen. Denn die Plakate haben überhaupt für die Schaufensterdekoration eine weit größere Bedeutung, als man gemeinhin im Buchhandel denkt. Es liegt in der Natur der Sache, daß nicht alle Bücher in Einband oder Umschlag so recht reklamehaft im Schaufenster wirken können, so viel namentlich in der schönen Literatur in Deckel- und Umschlagzeichnungen auch geleistet wird. Fürs Schaufenster kommt es bei den Plakaten ja auch besonders darauf an, für die ganze Auslage oder für bestimmte Gruppen vornehm reklamehaft zu wirken. Die Verlegerplakate für einzelne Bücher sind auch zum Teil ganz geschickt angeordnet. Nicht immer freilich werden sie auch ebensogut im Schaufenster verwandt. Was eingangs über das fixe Drauflosstapeln der Bücher neben- und untereinander gesagt wurde, gilt auch für das Anheften der Plakate. Wenn eins dicht neben oder unter dem andern hängt, so fällt eben keins ordentlich ins Auge, wenigstens wenn es sich um verschiedene Plakate für die verschiedensten Bücher handelt. Ein oder verschiedene äußerlich nicht allzu unterschiedliche Plakate für ein Werk können in einer Reihe schon ein recht gutes Aussehen haben. — Plakate für bestimmte Gruppen und für ganze in einem besonderen Zeichen stehende Schaufensterauslagen sind es aber, die im Buchhandel noch viel zu wenig verwandt werden. Die schönste Auslage, die z. B. jetzt in Bayern aus Anlaß der Königsernennung gemacht würde und die Geschichte Bayerns umfaßt, hätte unvollkommenen Wert, wenn nicht in großen Lettern ein Plakat (etwa blauer Karton in weißer Schrift) den Sinn der Zusammenstellung verkündete: »Zur Geschichte Bayerns«. Gewiß würde dem Beschauer aus der Auslage klar, daß die ausgelegten Bücher die Geschichte Bayerns enthalten. Darauf darf man es aber nicht erst ankommen lassen, daß jemand stehen bleibt und sich dann eigene Gedanken über eine Literaturauslage macht. Ein Plakat muß die Art der Auslage in nicht schablonenhaften, aber auch nicht gekünstelten Worten angeben

und so weitleuchtend kundmachen, was hier zu sehen ist. Ein weithin sichtbares Stichwort löst auch beim Straßenpassanten sofort einen bestimmten Gedanken aus, der ihn stehenbleiben läßt, während er sonst wahrscheinlich viel eher vorbeigebummelt sein würde.

Würde zum Beispiel vorhin bei der Kritik der Schaufensterauslagen im allgemeinen die Flächenanordnung nach Wissensgebieten vorgeschlagen, so ließe sich ein wirksames großes Schaufensterplakat dafür mit den Worten schreiben: Der Leipziger (Stuttgarter) Ballen ist da! (Folgen bei den einzelnen Literaturgruppen Plakate: Neue Bücher über Politik! Neue Unterhaltungslektüre! Neue Zeitschriften! usw.) Tatsächlich muß dann natürlich auch in der Hauptsache wirklich die neuere Literatur ausgestellt werden. Und natürlich kann das Plakat nicht ewig da hängen bleiben, wie ja bekanntlich überhaupt eine Schaufensterauslage nicht länger als 14 Tage stehen sollte. Noch viel wichtiger ist das Plakat, das den Grundgedanken der Auslage angibt, bei Sonderausstellungen, wie sie erfreulicherweise jetzt öfters einmal in den Buchhändlerschaufenstern zu sehen sind. Freilich meist ohne entsprechend hinweisende Plakate. Diese Sonderausstellungen sollten bei allen passenden Gelegenheiten gemacht werden. Jrgendwo sind z. B. Richard Wagner-Festspiele. Der geplagte Sortimenter kriegt z. T. von den beteiligten Verlegern die einschlägige Literatur zugesandt — unberlangt natürlich, schimpft (weniger aus wirklichem Grimm, sondern weil auf ihn jede unberlangte Zusendung wirkt wie ein rotes Tuch, weshalb ja auch schon mancher heute ein Buch mit Spesenberechnung zurückgeschickt haben soll, das er wenige Tage später direkt auf eigene Kosten wiederkommen ließ), stellt die Bücher aber schließlich doch ins Schaufenster, ohne jeden Hinweis. Das ist nicht richtig. Wenn er wenigstens einen Teil seines Schaufensters in das Zeichen der Wagner-Aufführungen stellen und durch ein Plakat darauf aufmerksam machen würde, so wäre den Erfordernissen der Schaufensterreklame Genüge geleistet. So gibt es außer Konzerten und Theatern noch viele Gelegenheiten, die der Sortimenter für eine entsprechende Bücherauslage benutzen kann: Vorträge, Versammlungen und Tagungen, Feste, Gedenktage (auch persönliche der Autoren), die Reisezeit, die Examenzeit mit darauffolgender Berufswahl, sportliche Wettkämpfe und was alles noch.

Ganz leicht lassen sich oft solche Gelegenheiten auch durch geschickte Verwendung passender Gegenstände zu einer recht auffälligen und wirksamen Schaufensterauslage ausnutzen. Es ist in einer Stadt ein sportlicher Wettkampf, wie kürzlich in Hamburg der Fußball-Ländertwettkampf Deutschland-Dänemark. Weite Kreise der Jugend und dadurch angeregt auch der Älteren nehmen größten Anteil daran. Der Buchhändler z. B., dessen Geschäftslage und Kundschaft hierfür geeignet erscheinen, heftet nun an der Rückwand seines Schaufensters das Plakat für den Wettkampf in einem oder mehreren Stücken an, stellt im Schaufenster selbst sportliche Literatur aus, leiht sich einen Fußball, den er sicher von einem Verein geborgt kriegt, und legt ihn in die Mitte seines Schaufensters, um enger um ihn herum die eigentliche Fußball-Literatur auszulegen. Die Ausstellung dürfte sich sicher bezahlt machen, zumal wenn ein besonderer Vertrieb nebenhergeht. Die Verwendung passender Gegenstände hebt besondere Schaufensterauslagen ungemein. So habe ich leghin durch einen Alpenrosenstrauch eine recht gute Reklamewirkung für Hegis »Alpenflora« erzielt; mit einem passenden Plakat ausgestattet, nahm sich das Schaufenster sehr schön aus. Für die Verwendung von Gegenständen usw. haben die Verleger ja selbst schon Fingerzeige gegeben, indem sie für Deckel- und Umschlagzeichnungen passende Bilder machen ließen. (Selbstverständlich ist das nun nicht so aufzufassen, als ob zu allem und jedem der dazu gehörige Gegenstand mit ins Schaufenster gestellt werden soll, also etwa in eine Auslage über Viehzucht ein fettes Schwein. Solche Sachen müssen mit entsprechendem Verstand, Geschick und nicht zuletzt auch Geschmack gemacht werden.) Öfter lassen sich z. B. Bilder als Hintergrund vorzüglich verwenden. Zur Reisezeit paßt zu einer Auslage »Führer in die Berge« ein großes farbiges Gebirgsbild, der Rosengarten meinetwegen, außerordentlich gut. In gleicher Weise läßt sich eine Auslage von Führern durch die Seebäder entsprechend ausstatten. Eine Landkarte oder ein Glo-



bis hebt eine Auslage geographischer Bücher bedeutend, wie sich auch statistische und Wandtafeln vieler Art recht gut dazu eignen, für eine entsprechende Bücherauslage im Schaufenster als auffälliger Hintergrund zu wirken. Blumen haben, wie ich schon vorher andeutete, nicht bloß eine dekorative Wirkung, sondern sind auch für Auslage botanischer Literatur von großer Anziehungskraft. Ähnlich ist es noch mit den verschiedensten Dingen aus der Natur. Zweckmäßig ist es für den Sortimentler bei Veranstaltung solcher Sonderausstellungen, durch ein entsprechendes weiteres Plakat darauf hinzuweisen, daß die Auslage nur ein Sondergebiet darstelle, daß aber auch alle Literatur aus andern Gebieten geliefert werden könne, und die Buchhandlung mit Rat und Tat gern zur Verfügung stehe. Neben allgemeinen sind auch Schaufensterauslagen für bestimmte Berufsgruppen und Interessengebiete sehr zu empfehlen, heute »Die Bücher des Kaufmanns«, ein andermal »Die Bibliothek des Handwerkers« und so fort. Handlungen mit akademischer Kundschaft werden für ihren Kundenkreis passende Auslagen ebenso mit Vorteil veranstalten können.

Das Schaufenster bietet auch dem einzelnen Verleger gute Absatzmöglichkeiten durch Veranstaltung von Sonderausstellungen. Da liegt es den Vertriebsleitern ob, die Beziehungen zum Sortiment entsprechend auszunutzen. Der Verleger, der heutzutage sowieso ziemlich viel Geld für Reklame ausgeben muß, kann durch Plakate oder Anschaffung sonstigen Reklamematerials, dessen Kosten infolge der gebotenen oftmaligen Verwendung sich verteilen, äußerst wirksame Schaufenster zusammenstellen. Hand in Hand mit solchen Sonderausstellungen wird er natürlich im Verein mit dem betr. Sortimentler zweckmäßig auch einen besondern Vertrieb seiner Sachen einhergehen lassen. Das empfiehlt sich auch für den Sortimentler bei eigenen bestimmten Ausstellungen. In welcher Weise der Vertrieb zu geschehen hat, hängt natürlich jeweils von den Verhältnissen ab.

Für die Sortimentler eines Ortes bietet sich eine gute Reklamegelegenheit in literarischen Städteausstellungen. So viel Einigkeit und Zusammengehörigkeitsgefühl muß bei der derzeitigen Lage des Sortimentersbuchhandels und dem Eindringen von allerhand Außenseitern unter den zünftigen Buchhändlern vorhanden sein, um solche Ausstellungen zu ermöglichen. Da würden die Buchhändler einer Stadt zur gleichen Zeit Schaufensterausstellungen veranstalten unter dem passenden Stichwort, die Münchner also: »Das literarische München«. Die Gebiete, die jeder einzelne ausstellt, wären je nach der besonderen Art des Geschäfts und der Kundschaft zu verteilen. Der eine stellt das medizinische, der andere das theologische, der dritte das technische, andere das schöngeistige, das künstlerische, das musikalische, das gewerbliche München usw. aus. Darunter wären die Werke von Münchner Schriftstellern zu verstehen. Ihnen könnte — wo es etwa bei einem Gebiete nicht zureicht — die einschlägige Literatur ortsansässiger Verleger zugesellt werden; je nachdem könnte aber auch der örtlichen Autorausstellung eine örtliche Verlegerausstellung folgen. (Sehr instruktiv wäre jedenfalls auch eine solche Verlegerausstellung für die weitesten Kreise.) Die ganze Ausstellung müßte natürlich nach einheitlichen Grundsätzen durchgeführt werden. Ein großes Plakat sollte quer über den oberen Teil des Schaufensters jeder beteiligten Firma Reklame machen für »Das literarische München«. Ein weiteres Plakat an passender Stelle unterrichtet über die in den einzelnen Schaufenstern ausgestellte Sonderabteilung. Den Interessen der nichtbeteiligten Firmen könnte dabei unschwer Rechnung getragen werden. Die Presse des Orts, deren Mittum auf ihrem Gebiete übrigens nichts entgegensteht, würde von einer solchen Gesamtausstellung sicher gebührend Notiz nehmen. In Großstädten wird es möglich sein, das Gebotene, und auch das, was etwa nicht mit im Schaufenster untergebracht werden kann, in einem Katalog zu sammeln, für den sich sicherlich ein geeigneter Bearbeiter unter den heimischen Schriftstellern auch für einen kurzen Abriss der heimischen Literaturgeschichte findet. Eine solche Orts-Literaturgeschichte brauchte durchaus nicht ganz kostenlos abgegeben zu werden, müßte aber billig erhältlich sein. An geeigneter Stelle wären die in Frage kommenden Buchhandlungen zu nennen, auch die Verleger könnten darin zu Worte kommen. — In mittleren und kleinen Städten wird eine einzelne Firma schließ-

lich schon eine derartige Ausstellung unternehmen können, die sich nebenbei auch zu einer literarischen Provinzialausstellung ausgestalten ließe.

Wenn ich mit diesen Ausführungen einem oder dem andern Sortimentler das Herz warm gemacht haben sollte, seinen Schaufensterauslagen mehr und unabänderliche Sorgfalt zuzuwenden, so wäre der Zweck dieses Aufsatzes schon erfüllt. Allgemein gültige Grundsätze lassen sich für Schaufensterdekorationen nicht machen, die Vorschläge hier wollen das auch gar nicht. Sie sollen nur zeigen, was noch gemacht werden könnte, um den Buchhandel mehr zur Geltung zu bringen. Der und jener von den verehrten Kollegen wird vielleicht bei sich denken: das kostet zuviel Zeit, die habe ich nicht. Ihm sei gesagt, daß diese Anschauung im erfolgreichen Handel keine Geltung beanspruchen kann. Es ist eben ein großer, meist in der Organisation liegender Fehler, wenn man zu so vielem »nicht dazu kommt«. Und ein umso größerer Fehler, wenn man das Nötige noch dazu als richtig und wünschenswert anerkennt. Das »Nicht-dazu-Kommen« müßte aus dem Wortschatz des Buchhändlers unbedingt gestrichen werden. Wie wichtig es ist, es neben allem andern auch nicht an der Schaufensterdekoration fehlen zu lassen, zeigt schon eine kleine Erfahrung, die wohl fast jeder an sich selbst gemacht hat: Durch ein Zeitungsinsert oder sonst eine Propaganda auf ein Geschäft aufmerksam gemacht und zur Kauflust geneigt, bleibt fast jeder, der ein Geschäft noch nicht kennt, vor dem Schaufenster stehen, um sich dort erst einmal die käuflichen Waren anzusehen. Ist die Auslage gut und geschmackvoll, so wird dann ein Kauf die Folge sein. Ist aber das Gegenteil der Fall, und macht ein Geschäft nicht schon von der Außenseite einen vertrauensverweckenden Eindruck, so unterbleibt wohl mancher Einkauf. Wer weiß, wieviele Geschäfte auch mancher Buchhandlung aus solchen Gründen entgangen sein mögen!

Auf der Internationalen Buchgewerbe-Ausstellung im nächsten Jahre soll auch die neuzeitliche Reklame einen hervorragenden Platz einnehmen. Vielleicht erwägt die Leitung, etwa in der technisch-belehrenden Abteilung, auch der Schaufensterausgestaltung ihre Arbeit zuzuwenden? Sicher ist, daß vorbildliche Schaufensterausstattung nicht geringen Nutzen für den Sortimentersbuchhandel würde stiften können.

München.

Richard F o e s t.

## Aus dem schwedischen und norwegischen Buchhandel.

### VI.

(V siehe No. 229.)

Die Nobelpreise. — Rabindranath Tagore. — Theaterzensur. — Schwedische Kunst. — Neue Bücher. — Der norwegische Buchhändlerverein. — Schweden und die Bugra. — Zu »Nationale Aufgaben des deutschen Buchhandels«.

Im Mittelpunkt des Interesses steht alljährlich um diese Zeit die Verteilung der Nobelpreise, von der die Ernennung des Trägers des Literaturpreises eine besondere Aufmerksamkeit nicht nur hier im Norden, sondern in ganz Europa auf sich zieht. So erfreulich das einerseits ist, so ist andererseits nicht zu verkennen, daß dies Interesse von einer häßlichen Nebenerscheinung begleitet ist, insofern sich fast jedermann berechtigt fühlt, für oder gegen die Entscheidung der schwedischen Akademie eintreten zu müssen. Wie der liebe Bürger bei einem Konzert oder in der Kunstausstellung glaubt, sobald das Eintrittsgeld von einer Mark erlegt ist, an dem Künstler oder dem Kunstwerk Kritik üben zu können, so macht sich beinahe ein jeder, der die letzten zwei Sensationsromane verschlungen hat, an, auch ein Wörtchen in der Literaturbeurteilung mitreden zu dürfen. Wie mangelhaft und unsicher das Urteil des Volkes in literarisch-ästhetischer Beziehung ist, hat sich schon so oft gezeigt, daß Beispiele hier zu nennen sich erübrigt. Die Gelehrten der exakten Wissenschaften sind nach dieser Richtung hin bei weitem besser daran, da jedermann hier leicht begreift, daß eine Urteilsfähigkeit erst nach mühevollen Studium erlangt werden kann, daß ein Verstehen nicht mühelos in den Schoß fällt, was dagegen als selbstverständlich angenommen wird, sobald



es Musik, Kunst und Literatur betrifft. Auf dem Gebiete der Musik wird allerdings seitens sogenannter Förderer der Fehler begangen, eine Verständnisheuchelei durch »billige Symphoniekonzerte für das Volk« großzuziehen. In der Kunst und Literatur wird die Unfähigkeit der Masse im Urteil immer noch auf den Mangel am Nachleben, am Fehlen eines inneren Verhältnisses zum Werke zurückzuführen sein, und stets wird vergessen, daß ein Miß- oder Wohlgefallen vorhanden sein kann, ohne daß deswegen Verständnis für den literarischen, respektive künstlerischen Wert (Eigenart, Komposition, Technik usw.) vorhanden zu sein braucht. Daß ein solches Verständnis nur durch jahrelange tägliche ernste Beschäftigung und Übung erworben werden kann, kann nicht oft genug gesagt werden, und wenn von dieser Tatsache mehr Menschen überzeugt wären, so würden schwere Mißverständnisse, wie ein solches z. B. letzthin bei Thomas Manns Tod von Venedig geschah, ausbleiben. Um auf den Literaturpreis der Nobelstiftung zurückzukommen, soll hier ununtersucht bleiben, wie weit die Zuerteilung des Preises ein glücklicher Gedanke war oder nicht. Soviel ist jedoch sicher, daß die betreffende Kommission alljährlich ein angestrenktes Stück Arbeit leisten und ein geschicktes Urteil fällen muß, um der Meinung in der Welt wenigstens annähernd gerecht zu werden. Die schwierige Aufgabe ist bisher immer gut gelöst worden, was jeder vorurteilsfreie ernste Literaturinteressent zugeben wird, mag in diesem oder jenem Falle auch die Wahl nicht glücklich scheinen. Zwei schwierige Fragen, die seit der Zuerteilung des Preises zu vielen Bedenken Anlaß gaben, sind durch die letzten zwei Verteilungen zufriedenstellend beantwortet worden. Die erste, wie weit »moderne« Dichter Berücksichtigung finden, erhielt eine glückliche Lösung in der Ernennung Gerhart Hauptmanns, die andere, inwiefern die »auereuropäische« Dichtung Beachtung findet, in der diesjährigen Entscheidung für den indischen Stalden Rabindranath Tagore. Als die Zeitungen den Beschluß der Akademie bekanntgaben, war die Verwunderung allgemein, denn den Gerüchten nach war Hofegger so gut wie ausersehen. Der Fall zeigt an den tschechischen Protesten, wie verhängnisvoll das Verbreiten eines Gerüchtes durch die Zeitungen werden kann. Die Akademie trifft selbstverständlich nicht der geringste Vorwurf, unter Beeinflussung der tschechischen Proteste entschieden zu haben. Am besten beweist das die Tatsache, daß eine Gedichtsammlung Tagores »Gitanjali« bereits drei Tage nach Veröffentlichung der Entscheidung (am 17. November) in Stockholm in schwedischer Übersetzung erschien.

Über Persönlichkeit und Schaffen des Erwählten ist kurz folgendes zu berichten: Tagore wurde 1861 in Kalkutta als Sohn einer vornehmen indischen Familie geboren. Sein Vater genoß den Ruf eines Heiligen, und seine nächsten Verwandten sind Künstler und Philosophen. Als Jüngling erhielt Tagore englische Erziehung und Schulbildung, und nach der Ansicht Sprachgelehrter ist sein englischer Stil als klassisch zu bezeichnen. Seine erste Schaffensperiode fällt zwischen das 25. und 35. Lebensjahr; nach dieser Zeit zog er sich, angeblich tiefer Trauer wegen, in die Einsamkeit zurück und verlebte fünf Jahre als Eremit am Padmaflusse. Nach der Rückkehr widmete er sich ganz der religiösen Dichtung, der er bis zum heutigen Tage treu geblieben ist. Seine bekanntesten Werke sind: »Gitanjali« (Gesangsoffer), »The Gardener«, »Naibedya«, »Kheya« und eine Sammlung Novellen unter dem Titel »Glimpses of Bengal Life«. Tagores vornehmster Interpret in Europa ist der Ire W. B. Yeats, mit dem er erst den vergangenen Sommer in England verbrachte. Seine Werke sind bei der Indian Society und Macmillan in London erschienen. Was der Buchhändler durch den Verkauf der Bücher für eine Ernte halten wird, bleibt abzuwarten; wahrscheinlich aber eine sehr geringe, da das Interesse an Poesie immer noch verschwindend gering ist.

Schweden gehört zu den Ländern, die von einer Theaterzensur bisher verschont geblieben sind. Um so bedauerlicher ist es, daß neuerdings in einem Kreise, der sich Reichsverband für sittliche Kultur nennt, Anstrengungen gemacht werden, eine Zensur im nächsten Jahre einzuführen. Es ist nicht zu leugnen, daß sich in letzter Zeit die französische und deutsche zweifelhafteste Farce in den Theatern Stockholms eingenistet hat und daß gute schwedische Dramatik eigentlich nur in Deutschland gespielt wird. Das

Streben der Sittlichkeitsprediger geht jedoch nicht darauf, zwischen guter und schlechter Dramatik, sondern zwischen moralischer und unmoralischer zu scheiden, so daß Strindberg sich sicherlich eine Einreihung unter die unmoralischen Dramatiker wird gefallen lassen müssen. Das schwedische Volk, das sich dank ausgeprägter Naturliebe meist vor Kulturkränkeleien bewahrt hat, wird durch die Zensur in jenen Kreis von Völkern eingereiht werden, denen infolge ungeschickter Bevormundung Dezennien hindurch das ursprüngliche und natürliche Gefühl für gesund oder krank, häßlich oder schön zum größten Teile verloren geht. Darüber, wer Zensur ausüben soll, scheint man sich noch nicht recht im Klaren zu sein; wie es aber auch sei: entweder die Polizeibehörde, die durch ihr Unvermögen für Blamagen sorgen wird oder die gelehrten Herren, in jedem Falle wird der Vorwurf der Einseitigkeit nicht ausbleiben können.

In der nordischen Kunst, durch »Dänische Maler« (Lange-wiesches Blaue Bücher) und die Ausstellungen Munchs usw. in Deutschland bekanntgemacht, verdienen auch einige schwedische Künstler Erwähnung. Im Verlage von Norstedt och Söner erschien eine Mappe, die »Svensk Konst« betitelt ist und eine Reihe farbig musterfüllig ausgeführter Reproduktionen schwedischer Künstler bringt. Vertreten sind u. a. Anders Zorn, der immer noch die führende Stellung in der schwedischen Kunstwelt einnimmt und dem seine letzte Ausstellung allein 90 000 Kr. an Eintrittsgeld einbrachte, fernerhin Carl Larsson, der Tiermaler Bruno Liljefors, Hesselbom u. a. Der Preis des einzelnen Blattes ist 5 Kronen. Bei der Gelegenheit sei erwähnt, daß Schweden in der Kunst eine schaffensreiche Periode hat, die sich vor allem in nationaler Kunst, soweit von einer solchen gesprochen werden kann, äußert. Nachfolger van Goghs bis Picasso treten nur ganz vereinzelt auf, und Lothé, der vor einiger Zeit in Stockholm ausstellte, mußte sich mit recht geringer Anerkennung zufrieden geben. Das Urteil über Kubisten, Futuristen und Expressionisten schließt sich in künstlerischen Kreisen zum größten Teil an das des besten nordischen Kunstkenner, Jens Thiis, Direktors des Museums in Kristiania, an, der sich bei einem Vortrage äußerte, daß er sich erlaube, jenen modernen Künstlern recht mäßigen Beifall zu zollen, und sich im übrigen in abwartender Stellung verhalte.

Die Reklamekunst liegt hierzulande, trotz hoher Kultur des Kunsthandwerks im nördlichen Schweden, noch recht im argen, und die Anregungen, die in letzter Zeit gekommen sind, stammen von dem Werkbunde, der hier volle Anerkennung und Bewunderung findet. Für die nächste Zeit ist eine Ausstellung des Werkbundes in Stockholm geplant, die Künstler und Kaufleute wohl anspornen wird, die veräußerte Verbindung von Kunst und Industrie nachzuholen. Über das schwedische Kunsthandwerk (Slöjd) existiert eine erschöpfende Arbeit noch nicht, doch kann als ein guter Führer zu ihm die Herbstnummer von 1910 der englischen Kunstzeitschrift Studio, »Peasant Art in Sweden, Lappland and Iceland« angesehen werden. Von neuen schwedischen Büchern seien genannt: »Gustav Janson, Segrare« (posthum), »Ossian Nilsson, Villa Benjamin«, »Marika Stjernstedt, Alma Wittfågels rikte«, »Wagner, Helga Wisbeck«, »Eben Lidman, Tvedräftens barn« und Albert Engströms, des schwedischen Ludwig Thoma, Reisebeschreibung von Island: »At Håcklefjäll«. Von norwegischen Büchern macht ein neues Theaterstück Gunnar Heibergs, betitelt »Paradesengen« (Das Paradebett), großes Aufsehen. Das Stück ist unverkennbar eine Satire auf die Familie Björnsons, der in dem Stücke der Vorwurf gemacht wird, aus dem Namen Björnson ein Geschäft gemacht zu haben. Es spielt im 3. Akte am Totenbette des Dichters, wo Erben und Kinematographendirektor miteinander feilschen, für welche Summe die letzten Augenblicke des Dichters bei Anwesenheit der versammelten Familie kinematographisch verwendet werden sollen. Man einigt sich schließlich auf 70 000 Kr., und der älteste der Söhne arrangiert die Szene, während der Dichter den letzten Atemzug tut. Die norwegische Presse verhält sich zum größten Teile ablehnend gegen das Stück, dessen Erfolg mehr ein finanzieller als ein literarischer werden wird. Weihnachten soll es voraussichtlich in Kristiania aufgeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 13297.)



# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
die Beforgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Alphonius-Buchhandlung in Münster i. W.

Jugendbücherei des Vereins kath. deutscher Lehrerinnen. Neue Aufl.  
H. 8°. geb. in Leinw. je — 80  
9. Bchn. Korte, Th.: Erude Friedwald. Erzählung f. Kinder. 2. Aufl.  
(100 S.) ('13.)

#### Ferd. Ashelm in Berlin.

Bericht, Stenographischer, üb. den 5. preussischen Fortbildungsschul-  
tag vom 1.—3. 10. 1913 zu Altona. (III, 139 S.) gr. 8°. '13.  
b 1. —

#### Louis Beerwald's Verlag in Königsberg i. Pr. (Königsstr. 25/26).

11 Ostpreise. Ostpreussischer Humor in Wort u. Bild. 8. u. 9. Heft.  
(Je ca. 48 S. m. Abbildgn.) H. 8°. '13. je — 50

#### J. Benschheimer in Mannheim.

Sammlung deutscher Gesetze. Hrsg. v. Dr. Heinr. Wimpfheimer. H. 8°.  
34. Bsch. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Ludw.: Reichsversicherungsordnung nebst  
Einführungsgesetz vom 19. 7. 1911. I. Tl.: Krankenversicherung. Handausg.,  
m. Numertgn. versehen. (XI, 309 S.) '14. geb. in Leinw. 3. —  
Wiederkehr, Hauptlehr. Gust.: Unter uns Kindern. Eine Fabel f. Stadt  
u. Land, nach neuen Grundsätzen bearb. u. m. e. methodisch-prakt.  
Anleitg. versehen, m. (zum Tl. farb.) Bildern v. Arpad Schmid-  
hammer. 21.—25. Aufl. (144 S.) gr. 8°. ('13.)  
geb. in Halbleinw. b n.n. 1. —  
Vollzugsverordnung f. das Großherzogt. Baden zum Gesetz üb. e.  
einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag vom 3. 7. 1913. (8 S.)  
H. 8°. '14. — 10

#### Rich. Bong in Berlin.

Romane berühmter Männer u. Frauen. 8°. je 4. —;  
geb. in Leinw. je 5. —; in Perg. je 7. 50  
Lux, Jos. Aug.: Lola Montez. Historischer Roman. 10.—18. Taus.  
(263 S. m. z. Tl. farb. Taf.) ('13.)

#### Breer & Thiemann in Hamm i. W.

Kinderfreund-Jahrbuch zur Unterhaltung u. Belehrung f. Knaben u.  
Mädchen. Unter Mitwirkg. namhafter Pädagogen hrsg. v. A. Thie-  
mann. (7. Bd.) (Band-Ausg. der »Kinderfreund«.) (VI, 416 S.  
m. Abbildgn.) 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. 1. 80;  
in Leinw. 2. 50

#### Buchdruckerei der Wilhelm u. Bertha v. Baensch-Stiftung in Dresden.

Kalender f. den sächsischen Staatsbeamten auf d. J. 1914. (14. Jahrg.)  
Hrsg. v. Oberrechnungsrev. Rechnungs-Abf. Graf, Hofr. Christian  
Klöber, Kassierer Geo. Paulus, Kontroll. Hugo Puff, Kanzleir. Bruno  
Schulze. (158 S. m. Abbildgn. u. 3 Bildnis-Taf.) H. 8°. — 90

#### Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber, G. m. b. H. in München.

Jahresbericht, 7., der männlichen Fortbildungs- u. Gewerbeschulen Mün-  
chens f. d. Schulj. 1912/13. Von Schulr. Dr. Geo. Kerschensteiner.  
(431 S.) 8°. '13. b 1. 50

#### Buchverlag des Verbandes deutscher Handlungsgehilfen in Leipzig.

Zeugnis, Das, im Dienstverhältnisse der Handlungsgehilfen. (§ 73  
D.-G.-B.) (Verband deutscher Handlungsgehilfen. Berufsvereini-  
gung der Kaufmänn. Angestellten in Handel u. Industrie zu Leipzig.)  
(47 S.) 8°. '13. — 30

#### Georg D. B. Callwey in München.

Jahresbericht, Literarischer. Hrsg. vom Dürerbund. Weihnachten  
1913. (190 S.) Lex.-8°. b 1. 50

#### J. G. Calve'sche k. u. l. Hof- u. Univ.-Buchh. (Robert Verche) in Prag.

Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine  
zur Verbreitg. gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. gr. 8°.  
Nr. 418—420. Blau, Jof.: Viehweiden in alter u. neuer Zeit. Mit be-  
sond. Berücksicht. der Jungviehweiden. (S. 93—116.) ('13.) n.n. — 40  
Nr. 421 u. 422. Tuma v. Waldkamp, Marianne: Mutterchutz. Seine  
volkswirtschaftl. u. nationale Bedeutg. (S. 117—136.) ('13.) n.n. — 30

#### H. Eisenschmidt in Berlin.

Eisenschmidt's Offizier-Schreib-Mappe f. d. J. 1914. 28. Jahrg. (76 u.  
XL S. m. Theaterplänen, Löschpap. u. Linienbl.) 36,5×24 cm.  
geb. in Leinw. 3. —

#### Evangel. Buchhandlung Gerhard Kauffmann in Breslau.

Familien-Kalender, Illustrierter (schlesischer, auf d. J. 1914. (64 S. m.  
1 farb. Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 25 (Partiepreise.)

#### Gustav Eyb in Stuttgart.

Eyb's Delag-Führer. 8°. geb. in Leinw. je 4. —  
2. Endriss, Prof. Dr. Karl E.: Im Luftschiff üb. dem Badener Land.  
Offizieller Reiseführer f. die Luftfahrten der deutschen Luftschiffahrts-Akt-  
Ges. Frankfurt a. M. Mit e. Einleitg. v. Dr. Hugo Eckener u. photograph.  
Aufnahmen vom Bord des Luftschiffes v. Alfr. Dierlam sowie 1 (farb.) Luft-  
schiffkarte u. geolog. Uebersichtsplan. (224 S. m. 1 Bildnis.) ('13.)  
3. Grützel, Elise: Im Luftschiff ab. Hamburg, Lübeck, Schleswig-Holstein.  
Mit e. Einleitg. v. Dr. Hugo Eckener u. photograph. Aufnahmen vom Bord  
des Luftschiffes v. Hauptm. Wilcke, sowie 1 (farb.) Luftschiffkarte u. geolog.  
Uebersichtsplan. (231 S. m. 1 Bildnis.) ('13.)

#### G. Fleischmann in Breslau.

Bartczak, Realsch.-Prof. Ant.: Perlen u. Edelsteine deutscher Dichtung.  
Für Schule u. Haus hrsg. (IX, 396 S.) 8°. ('13.)  
geb. in Leinw. 3. —

#### Anton Folt in Wiener-Neustadt.

Kalender, Illustrierter Wr.-Neustädter, nebst Adreßbuch f. Stadt- u.  
Landleute auf d. J. 1914. 24. Jahrg. (50, 156 u. XVI S. m. Ab-  
bildgn.) gr. 8°. 1. —

#### Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.

Bonifatius-Kalender, Fuldaer, 1914, f. das katholische deutsche Volk.  
29. Jahrg. (67 u. 10 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.)  
Lex.-8°. n.n. — 35  
Nichter, Prof. Dr. Greg.: Die Verwandtschaft Georg Witzels e. ful-  
dischen Theologen der Reformationszeit. [Aus: »Fuldaer Geschichts-  
blätter.«] (35 S.) gr. 8°. '13. — 80

#### Dr. Gaspary's Verlag in Berlin.

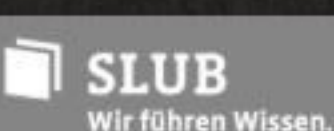
Gaspary's, Dr., Bau-Kalender. Ein Hand- u. Hilfsbuch f. Architekten,  
Bauunternehmer, Maurermeister, Zimmermeister etc. Bearb. u.  
hrsg. v. Archit. Maurermstr. Rich. Gocht. 18. Jahrg. 1914. (18 S.,  
Schreibkalender u. 144 S. m. Fig.) kl. 8°.  
geb. in Leinw. b 1. 60  
— Tischler-Kalender. Ein Hand- u. Hilfsbuch f. Möbelhändler, Bau-  
tischler, Möbeltischler u. alle in der Holzbranche tät. Personen.  
Bearb. u. hrsg. v. der Red. der »Allgemeinen Tischler-Zeitg.«  
31. Jahrg. 1914. (18 S., Schreibkalender u. 111 S. m. Fig.) kl. 8°.  
geb. in Leinw. b 1. 50

#### Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a. S.

Orient, Der neue. Vorträge u. Abhandlgn. zur Geographie u. Kultur-  
geschichte der Länder des Ostens, hrsg. v. Dr. Hugo Grothe. gr. 8°.  
9. Heft. Grothe, Dr. Hugo: Die asiatische Türkei u. die deutschen  
Interessen. Gedanken zur inneren Umgestaltg. des osman. Reiches u. zu den  
Zielen der deutschen Kulturpolitik. Flugschrift des deutschen Vorderasien-  
Komitees. 2. Aufl. (VIII, 62 S. m. 1 Karte.) '13. 1. —

#### Franz Gebert Deutschböhmisches Bezirksadreßbücher-Verlagsanstalt in Rochlitz im Riesengebirge. (Nur direkt.)

Adreßbuch f. den politischen Bez. Tetschen a. S., bestehend aus 8 Ab-  
tln. u. zwar: I. Abtlg.: Gerichts- u. Steuerbez. Tetschen a. S., II.  
Abtlg.: Gerichts- u. Steuerbez. Bensen, III. Abtlg.: Gerichts- u.  
Steuerbez. Böh.-Rammig. Bearb. auf Grund amtl. Verzeichnisse.  
2. verm. u. verb. Aufl. (136 S., S. 136a—s, 137—232, 64 u. 79 S.)  
gr. 8°. ('13.) geb. in Leinw. b n.n. 2. 50





## J. S. Ed. Heig (Heig &amp; Mündel) in Straßburg i. E.

- Bibliotheca romanica.** kl. 8°. je —. 40  
 194—197. Leopardi, Giacomo: Opere. Operette morali. (Biblioteca italiana.) (262 S.) '13.  
 198 u. 199. Ronsard, P. de: Oeuvres. Odes. 3ème livre. Ed. publiée d'après le texte de 1578 par H. Vaganay. (Bibliothèque française.) (99 S.) '13.  
 200. Dasselbe. 4ème livre. Ed. publiée d'après le texte de 1578 par H. Vaganay. (Bibliothèque française.) (88 S.) '13.  
 201 u. 202. Scribe et Legouvé: Oeuvres. Les doigts de fée. Comédie. (Bibliothèque française.) (123 S.) '13.  
 203 u. 204. Ronsard, P. de: Oeuvres. Odes. 5ème livre. Ed. publiée d'après le texte de 1578 par H. Vaganay. (Bibliothèque française.) (128 S.) '13.

## E. H. Herzog in Meerane i. S.

- Reinboth, J.:** Der Reise-Verkehr. Anleitung zur Organisation u. zur Reise-Buchführg. Mit Muster-Tab. u. Formularen f. den prakt. Geschäfts-Gebrauch. (51 S.) 8°. '13. —. 75  
**Reise-Verkehr-Kalender 1914.** System Reinboth. (2 S.) 40×39 cm. auf Pappe b —. 60

## Benedikt Hilz Buchdruckerei u. Verlag in Nürnberg.

- Frikker, Rechtsanw. Dr. Otto:** Die Behandlung jugendlicher Rechtsbrecher in England. (VIII, 168 S.) gr. 8°. '13. 3. —

## August Hirschwald in Berlin.

- Medizinal-Kalender f. d. J. 1914.** Mit Genehmigg. Ihrer Exzz. des Herrn Ministers der geistl. u. Unterrichts-Angelegenheiten u. des Herrn Ministers des Innern u. m. Benutzg. der Ministerial-Akten. 2 Abtlgn. Hrsg. v. Reg.- u. Geh. Med.-R. Dr. B. Schlegendal. (XVIII, 394 u. LIX, 861 S. in 8° m. Schreibkalender.) kl. 8°. geb. in Leinw. 4. 50; m. 1. Abtlg. durchsch. 5. —

## S. Hirzel in Leipzig.

- Kollegienhefte.** Hrsg. v. Prof. Dr. Foehr. 8°.  
 Bd. 10—12 sind bereits 1913 erschienen.  
 8. Rohen, Dipl.-Ing. Lehr. an d. techn. Staatslehranst. Prof. C.: Maschinen-Elemente. 1. Tl. (XII, 216 S. m. 140 Fig. im Text u. auf Taf.) '13. geb. in Leinw. u. durchschossen 7. 50

## H. J. Hofmann in Frankfurt a. M.

- Hirsch, Realsch.-Dir. Dr. Mendel:** Die Gastoroth, übers. u. erläutert. 2. Aufl. (VIII, 520 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. n.n. 7. 50

## Dr. Max Jänecke in Leipzig.

- Bibliothek der gesamten Technik.**  
 221. Bd. Georgi, F. u. A. Schubert, Der Schrot- u. Stanzenbau, seine Hilfsmaschinen u. Einrichtungen. Praktisches Lehr- u. Hilfsbuch. (VII, 189 S. m. 166 Abbildgn. u. Fig.-Taf.) 8°. '13. geb. in Leinw. 4. 80

## W. Kästner, Verlag in Berlin.

- Matull, Kurt:** Der Herr des Meeres. Drama in 4 Akten. (120 S.) 8°. '13. b 1. —

## Adreas Josef Keil in Frankfurt a. M.

- Ludwig, Hans:** Der Strassenrennfahrer. (101 S. m. Abbildgn.) 8°. '13. in Pappbd. b 2. —

## Julius Klinhardt in Leipzig.

- Baron, M., Th. Junghanns u. S. Schindler's deutsche Sprachschule.** Sprachlehre, Rechtschreibg. u. Aufsatz in konzent. Kreisen. Ausg. A in 7 Heften u. 1 Literaturhefte. I. Heft. 77. Aufl. (40 S.) kl. 8°. '13. —. 20  
 — — — dasselbe. Sprachlehre, Rechtschreibg. u. Aufsatz in konzent. Kreisen. Für bayer. Schulen bearb. v. Ob.-Lehr. Fr. Gärtner. Ausg. G in 6 Heften. kl. 8°. —. 25  
 IV. Heft. 14. Aufl. (76 S.) '13. —. 25  
 V. Heft. 13. Aufl. (84 S.) '13. —. 30  
 — — — dasselbe. Sprachlehre, Rechtschreibg. u. Aufsatz in konzent. Kreisen. Für preuß. Schulen bearb. durch Dr. W. Jütting. Ausg. J in 4 Heften u. 1 Literaturhefte. kl. 8°. —. 20  
 I. Heft. 107. Aufl. (40 S.) '13. —. 20  
 III. Heft. 75. Aufl. (72 S.) '13. —. 30  
 — — — dasselbe. Sprachlehre, Rechtschreibg. u. Aufsatz in konzent. Kreisen. Für preuß. Schulen bearb. durch Dr. W. Jütting. Ausg. K in 7 Heften u. 1 Literaturhefte. kl. 8°. —. 30  
 III. Heft. 33. Aufl. (64 S.) '13. —. 30  
 VI. Heft. 20. Aufl. (92 S.) '13. —. 40  
 — — — u. E. Rasche: Deutsche Sprachschule. Übungsaufgaben f. den deutschen Sprachunterricht im Anschluß an Sprachstücke. Ausg. N in 2 Heften u. 1 Literaturhefte. II. Heft. 2. Aufl. (88 S.) kl. 8°. '13. n.n. —. 25  
**Buth, Ludw., u. Hugo Reimer:** Leitsaden f. den Unterricht in der deutschen Rechtschreibung. 3. Heft. Oberstufe I u. II. 9. Aufl., besorgt v. Erziehgsh.-Insp. a. D. Ludw. Buth. (58 S.) 8°. '14. —. 60  
**Jütting, Dr. W., u. Hugo Weber:** Lesebuch zur Pflege vaterländischer Bildung. Für die Prov. Brandenburg bearb. v. R. Heinemann u. S. Sandt. III. Tl. 6.—8. Schulj. 2. Aufl. (X, 566 S. m. Titelbild.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 60

## Klinhardt &amp; Biermann in Leipzig.

- Trost, Laura:** Johanna Schopenhauer. Ein Frauenleben aus der klass. Zeit. 2. Aufl. (XVI, 254 S. m. Bildnissen u. Vollbildern.) 8°. '13. 4. —; geb. 4. 80

## Joh. Köfel'sche Buchh., Berl.-Ato. in Rempten.

- Ratgeber, Literarischer, f. die Katholiken Deutschlands.** 12. Jahrg. 1913. Hrsg.: Dr. Max Ettlinger. (IV, 194 S. m. 3. Tl. farb. Taf.) gr. 8°. 1. —

## Kur- u. Bade-Zeitung der österr. Riviera in Abbazia. (Nur direkt.)

- Quarnero-Führer.** Illustrierter, durch die Kurorte u. Ausflugsorte Abbazia-Lovrana, Lussinpiccolo-Lussingrande, Arbe-Pola etc. Eisenbahn- u. Dampfschiffahrts-Fahrpläne. Hrsg.: Frz. Kreisel. 10. Aufl. Herbst-Ausg. 1913. (115 S.) kl. 8°. —. 40

## Gebrüder Penjing in Dortmund.

- Bäffer, Dr.:** Dauerheilung der Herzschwäche u. der v. ihr abhängigen chronischen Leiden. (24 S.) 8°. '13. b —. 30

## Liebheit &amp; Thiesen in Berlin.

- Gastwirts-Kalender, Deutscher, u. offizielles Mitgliederverzeichnis der Vereine des deutschen Gastwirts-Verbandes E. B. auf d. J. 1914.** Hrsg. vom Vorstand des deutschen Gastwirts-Verbandes E. B. 37. Jahrg. (VI, 180 u. 476 S.) kl. 8°. 1. 50

## Richard Ripinski in Leipzig.

- Bühne, Lustige.** II. 8°. je 1. — (Partiepreise.)  
 Nr. 4. Mosegaard, Anna: Glücklich entwischt. Schwank in 1 Akt nach e. Idee v. M. (14 S.) '13.  
 Nr. 5. Mosegaard, Anna: Die Sittenwächterin. Komödie in 1 Akt. (20 S.) '13.  
**Märchenbühne.** II. 8°. (Partiepreise.)  
 Nr. 2. Hannich, Jos.: Die Schatzsucher. Reimspiel in 1 Aufzuge. (20 S.) '13. 1. —  
**Mehrfakter.** 8°. (Partiepreise.)  
 Nr. 10. Paul, E. A.: Der Dackel od. Die Macht der Arbeit. Schauspiel in 4 Akten (7 Bildern). Neubearb. Aufl. (76 S.) '13. 2. —  
 Nr. 11. Garzborf, Arth.: Der fremde Schmied. Lebensbild in 3 Akten. (13 S.) '13. 2. —  
**Weihnachtsbühne.** 8°. (Partiepreise.)  
 Nr. 4. Roland, Frz.: Kameradschaft. Lebensbild in 1 Akt nach e. Idee v. R. (13 S.) '13. 1. —

## Ripinski &amp; Tischer, Berl.-Ato. in Kiel.

- Mitteilungen der Gesellschaft f. Kieler Stadtgeschichte.** gr. 8°.  
 20—29 sind schon früher erschienen.  
 19. Heft. 1. Hälfte. Chronicon Kiliense tragicum-curiosum 1432—1717. Die Chronik des Asmus Bremer, Bürgermeisters v. Kiel, hrsg. v. Mor. Stern. (Fortsetzung.) (IV, 512 S.) '13. b n.n. 2. —

## Herbert S. Voessau in Berlin.

- Was die Frau v. Berlin wissen muß.** Ein prakt. Frauenbuch f. Einheimische u. Fremde. Unter Mitwirkg. der berufensten Vertreterinnen auf den verschiedenen Gebieten der Frauenarbeit hrsg. v. Eliza Jochenhauser. (456 S. m. Abbildgn.) 8°. '13. geb. in Pappbd. 2. —; in Leinw. b 3. 50

## W. &amp; S. Voewenthal in Berlin.

- Kalender f. Architekten 1914.** Hrsg. v. Reg.-Baumstr. a. D. Alb. Heine. Hess. (VI, 368 S. u. Notiz-Kalender m. 232 Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 1. 50; in 2 Bde. geb. 2. —  
 — f. Ingenieure des Maschinenbaues 1914. Begründet v. Ziv.-Ingen. Rob. Conrad. Hrsg. v. Dipl.-Ingen. H. Flatauer. 14. Jahrg. (VIII, 452 S. u. Notiz-Kalender m. 522 Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 1. 50

## M. &amp; S. Marcus in Breslau.

- Abhandlungen, Germanistische,** begründet v. Karl Weinhold, (in zwanglosen Heften) hrsg. v. Frdr. Vogt. gr. 8°.  
 45. Heft. Höpfer, Rud.: Untersuchungen zu dem Innsbrucker, Berliner u. Repetitorium der organischen Chemie. (VI, 50 S.) '14. 2. 40; geb. 2. 90

## Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle a. S.

- Kalender f. den praktischen Ofenbau 1914.** Erstes kurzgefasstes Nachschlagbuch f. Kachelofenfabrikanten, Hafner, Töpfer u. Ofensetzer. Hrsg. v. Aug. Fichtner. 2. Jahrg. (XII, 134 S. u. Schreibkalender.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

## Wilhelm Möller in Oranienburg bei Berlin.

- Gesundheitspflege.** Neue Aufl. 8°.  
 27. Bd. Bachem, Dr.: Der praktische Lehm-Doktor. Nach Fritz Antikars: „Der Lehm als Naturheilmittel“ gänzlich umgearb. u. erweitert. 6. (in der Neubearbeitg. 1.) Aufl. (72 S. m. Abbildgn.) '13. 1. 50; geb. 2. —  
**Kalender 1914 f. den Kreis Niederbarnim.** Hrsg. v. Walt. Möller. (98 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 30



**W. Roefer in Berlin.**

Entwurf des Reichshaushaltsetats f. d. Rechnungsj. 1914 nebst Anlagen. Nebst: Entwurf des Haushaltsetats f. die Schutzgebiete auf d. Rechnungsj. 1914 nebst Anlagen. 31x23 cm. '13.

Bisher u. d. T.: Reichshaushaltsetat.

|  |              |
|--|--------------|
| 1. u. 2. Bd. Hauptetat m. dem Etatsgefes u. Anlagen I—XVII. (I, 28, 3, 70, 67, 11, 714, 8; I, 156, 7, 11, 23, 3, 9, 5, 32, 61, 6, 30 u. 28 S.) | b n.n. 13. — |
| Schutzgebiete. (I, 19, 92, 112, 31, 77, 25, 17, 75 u. 3 S. m. 3 [2 farb.] Karten u. 1 farb. Plan.)   | b n.n. 4. 75 |
| Hieraus einzeln (nur b):   |              |
| Entwurf e. Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1914. (28 S.)  | n.n. — 35    |
| Anlage II. Etat f. den Reichskanzler u. die Reichskanzlei. (3 S.)  | n.n. — 10    |
| Anlage III. Etat f. das Auswärtige Amt. (70 S.)  | n.n. — 75    |
| Anlage IV. Etat f. das Reichsamt des Innern. (67 S.)   | n.n. — 75    |
| Anlage V. Etat f. die Verwaltung des Reichsheeres. (II, 714 S.)  | n.n. 7. 20   |
| Anlage Va. Etat f. das Reichsmilitärgericht. (8 S.)  | n.n. — 10    |
| Anlage VI. Etat f. die Verwaltung der kaiserl. Marine. (156 S.)  | n.n. 1. 60   |
| Anlage VII. Etat f. die Reichs-Justizverwaltung. (7 S.)  | n.n. — 10    |
| Anlage VIII. Etat f. das Reichsschatzamt. (11 S.)  | n.n. — 20    |
| Anlage IX. Etat f. das Reichs-Kolonialamt. (23 S.)   | n.n. — 25    |
| Anlage X. Etat f. das Reichs-Eisenbahnamt. (3 S.)  | n.n. — 10    |
| Anlage XI. Etat der Reichsschuld. (9 S.)   | n.n. — 20    |
| Anlage XII. Etat f. den Rechnungshof des Deutschen Reichs. (5 S.)  | n.n. — 10    |
| Anlage XIII. Etat üb. den allgemeinen Pensionsfonds. (32 S.)   | n.n. — 35    |
| Anlage XIV. Etat f. die Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung. (61 S.)   | n.n. — 65    |
| Anlage XV. Etat f. die Reichsdruckerei. (6 S.)   | n.n. — 10    |
| Anlage XVI. Etat der Verwaltung der Reichseisenbahnen. (30 S.)   | n.n. — 35    |
| Anlage XVII. Etat der allgemeinen Finanzverwaltung. (28 S.)  | n.n. — 35    |
| Entwurf e. Gesetzes, betr. die Feststellung des Haushaltsetats f. die Schutzgebiete auf d. Rechnungsj. 1914. (19 S.)                           | n.n. — 25    |
| Anlage I. Etat f. das ostafrikanische Schutzgebiet. (92 S. m. 2 [1 farb.] Karten.)   | n.n. 1. —    |
| Anlage II. Etat f. das Schutzgebiet Kamerun. (112 S.)  | n.n. 1. 15   |
| Anlage III. Etat f. das Schutzgebiet Togo. (31 S. m. 1 farb. Karte.)   | n.n. — 35    |
| Anlage IV. Etat f. das südwestafrikanische Schutzgebiet. (77 S. m. 1 farb. Plan.)  | n.n. — 80    |
| Anlage V. Etat f. das Schutzgebiet Neu-Guinea einschließlich der Inselbezirke der Südfsee. (25 S. m. 1 Karte.)                                 | n.n. — 35    |
| Anlage VI. Etat f. das Schutzgebiet Samoa. (17 S.)   | n.n. — 25    |
| Anlage VII. Etat f. das Schutzgebiet Kiautschou u. das ostasiatische Marine-detachment. (75 S.)  | n.n. — 80    |
| Anlage VIII. Etat der Schutzgebietsschuld. (3 S.)  | n.n. — 10    |

**Rudolph Müller & Steinicke in München.**

Tuchel's Repetitionskurse. 8°.

Repetitorium der organischen Chemie. (VI, 50 S.) '14. 2. 40; geb. 2. 90  
Repetitorium der Physik. (VI, 110 S. m. Abbildgn.) '14. 2. 80; geb. 3. 40

**R. Oldenbourg in München.**

Jahrbuch der Elektrotechnik. Übersicht üb. die wichtigeren Erscheingn. auf dem Gesamtgebiete der Elektrotechnik. Unter Mitwirkg. zahlreicher Fachgenossen hrsg. v. Dr. Karl Strecker. 1. Jahrg. 1912. (VII, 223 S. m. 16 Abbildgn.) gr. 8°. '13.

geb. in Leinw. 8. —

Kalender, Österreichischer, f. Elektrotechniker. Begründet v. F. Uppenborn. Unter Mitwirkg. des Sekretariats des elektrotechn. Vereins in Wien hrsg. v. Gen.-Sekr. G. Dettmar. In 2 Tln. 11. Jahrg. 1914. (XII, 611 S., Schreibkalender u. VII, 347 S. m. 228 Fig.) kl. 8°.

geb. in Ldr. u. geh. 5. —

Ruhner, Dir. Prof. Max: Über moderne Ernährungsreformen. (83 S.) gr. 8°. '14. 1. 80

**Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.**

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften f. die deutsche Jugend, begründet u. hrsg. v. Hans Bollmer. 8°.

50. Bd. Seiffert, Otto: Heinrich Schliemann, der Schatzgräber. (XIV, 195 S. m. eingedr. Skizzen, 10 Taf., 1 Kartenfisse u. 2 Bildnissen.) ('13.)

geb. in Leinw. 2. —

51. Bd. Schomburg, Hugo: Harzfahrten. (100 S. m. 19 Abbildgn. u. 1 Kartenfisse.) ('13.)

geb. in Leinw. 2. —

**Frits Pfennigstorff in Berlin.**

Amter's Jahr- u. Taschenbuch 1914. Hrsg. unter Mitwirkg. bekannter Bienezüchter v. Frits Pfennigstorff. (VI, 291 S.) kl. 8°.

geb. in Leinw. — 60;

Ausg. f. Österreich. (VI, 278 S.) geb. in Leinw. — 60

**Pierersche Hofbuchdruckerei Stephan Geibel & Co. in Altenburg.**

Geschichts- u. Hauskalender, Herzogl. sachsen-altenburgischer vaterländischer, auf d. J. 1914. 81. Jahrg. nach verb. Einrichtg. (98 S. m. Abbildgn., 1 Bildnistaf. u. Wandkalender.) gr. 8°.

— 50; durchsch. — 60

**Rauh & Pohle in Leipzig.**

Kostüm-Weigen. II. 8°.

je 1. —

Nr. 45. Birnstein, Fr.: Winger-Weigen f. 32 bzw. 16 Turner. (10 S. m. 1 Taf.) ('13.)

Nr. 46. Jacob, Gotthard: Matrosentaq. Aufreigen f. 8 Matrosen u. Zeitvertreib auf hoher See. Parterregymnastische Scherze f. 4 Matrosen. (6 S. m. 2 Taf.) ('13.)

Nr. 47. Jacob, Gotthard: Matrosen-Weigen (Matrosen-Weigen) f. 8 Turner in Matrosenkostüm m. Gesang: »Stolz weht die Flagge Schwarz-weiß-rot.« (12 S. m. 1 Taf.) ('13.)

Luftspiele, Turnerische. II. 8°. je 1. — (Partiepreise.)

Nr. 45. Merz, Paul: Jidors Abfahr. Turner-Luftspiel in 1 Aufzuge. (16 S.) ('13.)

Nr. 46. Schier, Art.: Ein Turnerstreich od. Vichterloh u. Haberstroh. Humoristisches Gesangsstück m. Gesang f. 4 Herren. Musik v. Max Schröder. (16 S.) ('13.)

**Fr. Rionée in Prag.**

°Bericht der Versuchsstation f. Zuckerindustrie in Prag f. d. J. 1912. XVII. (IX, 131 S. m. 5 Taf.) Lex.-8°. '13. b 3. —

**Dr. Schacht in Culm in Westpr. (Nur direkt.)**

Schacht, Dr.: Dreyfusiaden in Deutschland. Mariaberg (1895) — Konradstein (1913). Morphinismus. Medizinisch-soziale Studie. (32 S.) 8°. ('13.) 1. —

**Paul Scheitlers Erben, Gesellschaft m. b. H. in Cöthen (Anh.).**

Beiträge zur anhaltischen Geschichte. Hrsg. v. Frdr. Paul Hoernig. 8°. 19. Heftchen. Müller, Dr. Wilh.: Aus dem Cöthener Ratsarchiv. Zur Geschichte der Stadt Cöthen im 15. Jahrh. (50 S.) '13. 1. —  
20. Heftchen: Göve-Geuz, Walt.: Prähistorische Grabstätten im Arcise Cöthen. (30 S. m. Abbildgn.) '13. — 75

**Friedrich Schneider in Leipzig.**

°Biehhändler-Kalender f. d. J. 1914 m. e. Verzeichnis der Viehmärkte nach den Daten, gegründet vom Biehhändler-Verein v. Magdeburg u. Umgegend, ergänzt durch e. alphabet. Marktoris-Verzeichnis, ausgearb. v. Ewald Luther. (XVI, 112 u. 108 S.) kl. 8°. geb. 1. 25

**Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.**

Berendt, jr., Ernst: Was die Glocken des Kirchenjahrs läuten! Kirchliches Festspiel f. die Gemeinde, aufgeführt v. ihrer Jugend. Der evangel. Gemeinde gewidmet. (43 S.) 8°. ('13.) 1. —

Haus-Kalender, Schlesischer, f. Stadt u. Land. 1914. (64 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 25  
— Süddeutscher, f. Stadt u. Land. 1914. 21. Jahrg. (56, 13 u. XVIII S. m. 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 25

**Th. Stauffer in Leipzig.**

Taschen-Kalender f. d. J. 1914. 39. Jahrg. (79 S.) 8x5,8 cm. geb. in Leinw. — 25

**G. Strübing's Verlag (M. Altmann) in Leipzig.**

Edert, Pfr. Lic. A.: Bauernpredigten. Predigtentwürfe üb. die altkirchl. Perikopen. 2 Bde. 2. Bd.: Lebenskraft. Predigtentwürfe üb. die altkirchl. Episteln. 1. u. 2. Aufl. (VIII, 311 S.) gr. 8°. '13. 3. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Zeitschrift f. den deutschen Unterricht. Hrsg.: Drs. Walth. Hoffstaetter u. Prof. Frdr. Panzer. Verantwortlich: Dr. Walth. Hoffstaetter. Lex.-8°.

2. Ergänzungsheft. Bildung, Deutsche. 3 Reden: Klinge, Frdr.: Die Kulturwerte der deutschen Sprache. — Bojunga, Klaudius, u. Carl Diez: Die Gestaltung des deutschen Unterrichts auf den höheren Schulen. (Nebst e. Anh.: Berichte u. Verhandlg. des 1. Verbandstages des deutschen Germanisten-Verbandes Marburg, den 29. 9. 1913.) (64 S.) '13. 1. 50; Vorzugspreis f. Abonnenten der Zeitschrift b 1. —

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.**

Camera-Almanach, Deutscher. Ein Jahrbuch f. die Photographie unserer Zeit. Begründet v. Fritz Loescher. Hrsg. v. R. W. Wolf-Ezapfel. 9. Bd. 1913/14. (253 S.) 8°. 4. 50; geb. in Leinw. 5. 50

**Verlag der evangel. Gesellschaft in Stuttgart.**

Zimmergrün-Kalender f. das evangelische Volk in Stadt u. Land auf d. J. 1914. Begründet v. Pfr. Ernst Kalb, fortgeführt v. Pfr. A. Hinderer. (80 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. — 25

**Verlag des Geschäfts-Philosoph (O. Weiland) in Kaiserslautern.**

Geschäfts-Philosoph, Der. Monatschrift f. Verkaufskunst u. Geschäfts-Psychologie. Das Organ der Reisenden u. Verkäufer. Hrsg. v. Otto Weiland. 1. Jahrg. Juni 1913—Mai 1914. 12 Nrn. (Nr. 5. 18 S.) 8°. halbjährlich b 2. 50

**Landwirtschaftskammer f. die Rheinprovinz in Bonn. (Nur direkt.)**

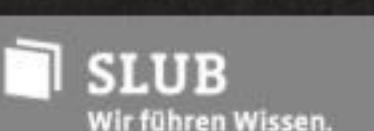
Veröffentlichungen der Landwirtschaftskammer f. die Rheinprovinz. 1913. gr. 8°.

Nr. 1. Bericht üb. das Auftreten v. Feinden u. Krankheiten der Kulturpflanzen in der Rheinprovinz im J. 1912. Hrsg. v. den Leitern der Hauptstellen der Organisation zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten Prof. Dr. Remy u. Pöfner. (85 S.) '13. n.n. 1. —

**Verlag des Lehmgraben Diakonissen-Mutterhauses in Breslau**

(II, Lehmgraben-Strasse 32/34.)

Schröter, Diakonisse Anna: Friede u. Freude. Neue Lieder (zwei- u. dreistimmig) f. Diakonissenhöre, Jungfrauen-Vereine, Kirche, Schule u. Haus. (IV, 36 S.) gr. 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. — 85; elegant 1. 35 (Partiepreise.)





Verlag f. Volkshygiene u. Medizin G. m. b. H. in Berlin.  
**Fragen des Lebens.** 8°. —  
 6. Dumstren, Dr. F.: Das Asthma u. die bronchialen Katarhe.  
 Neue Wege zu ihrer Erkenntnis u. Heilg. (31 S.) '13. — 50

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.  
**Breg, Henriette:** Als er gestorben ... u. andere Novellen. (218 S.)  
 8°. '13. 2. 20; geb. 3. —  
**Künsberg, Sophie Frein v.:** Die fossile Tante u. andere Novellen.  
 (217 S.) 8°. '13. 2. 20; geb. 3. —  
**Miller, Elise:** Die Krefzenz. Volksroman. (188 S.) 8°. '13.  
 2. 20; geb. 3. —

Verlagsanstalt u. Druckerei-Ges. m. b. H. in Hamburg.  
**Schiffahrt u. Schiffbau Deutschlands u. des Auslandes.** (Aufsätze,  
 Nachweise, tabellar. Übersichten, statist. Angaben üb. die Ent-  
 wickl. u. den gegenwärt. Stand der Handelsflotte, des Schiffbaus  
 u. des Seeverkehrs Deutschlands, Grossbritanniens, der Vereinigten  
 Staaten v. Amerika, Norwegens, Frankreichs, Italiens, Japans, der  
 Niederlande, Schwedens, Russlands, Spaniens u. Portugals, Öster-  
 reich-Ungarns, Dänemarks, Belgiens sowie üb. den gegenwärt. Be-  
 triebsumfang u. die Geschäftsergebnisse der einzelnen Reedereien  
 u. Werften dieser Länder nebst e. Zusammenstellg. der neuesten  
 deutschen Schiffahrtsverordngn., Verzeichnisse der deutschen  
 Schiffahrtsbehörden u. Konsulate, e. Register sämtl. deutscher See-  
 schiffe u. a. m.) Handbuch 1914, hrsg. v. Dr. Aug. Kaegbein.  
 (1009 S.) gr. 8°. geb. in Leinw. 12. —

Vertriebsstelle der königl. preussischen geologischen Landesanstalt  
 in Berlin (N. 4, Invalidenstr. 44).  
**Weber, K. A.:** Das Störungsgebiet am Nordrande des Thüringer Wal-  
 des zwischen Friedrichroda u. Georgental. [Aus: »Jahrb. d. kgl.  
 preuss. geol. Landesanst.«] (S. 477—538 m. 5 Fig., 1 farb. Karte  
 u. 1 Taf.) Lex.-8°. '13. b n.n. 3. —

Eduard Volkering in Leipzig.  
**Schülerfreund, Deutscher, Notizkalender f. Gymnasiasten u. Real-  
 schüler.** 37. Jahrg. f. Michaelis 1913—14. Begründet v. Prof. Fr.  
 Koch. Ausg. m. Wochentagen. (Michaelis-Ausg.) (XVI, 224 u.  
 96 S. m. eingedr. Bildnissen u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. —  
 geb. in Leinw. 1. —  
**Schulkamerad, Deutscher, Taschenbuch f. Schüler f. Michaelis 1913  
 —14.** Begründet v. Prof. Fr. Koch. (Michaelis-Ausg.) (IX, 208  
 u. 96 S. m. eingedr. Bildnissen u. 1 Stahlst.-Bildnis.) 16°. —  
 geb. in Halbleinw. — 60

Louis Barneison & Sohn in Hameln.  
**Weißel, F.:** Die Sage vom Mattenfänger v. Hameln. 2. verm. Aufl.  
 (34 S.) H. 8°. '13. — 25

H. Weichert in Berlin.  
**Haus- u. Familien-Kalender, Illustrierter, f. d. J. 1914.** (Umschlag:  
 Deutscher illust. Familien-Kalender.) (48 u. 16 S. m. 1 Farbdr. u.  
 Wandkalender.) gr. 8°. b — 50

Adolf Weigel Antiquariat in Leipzig.  
**Sauselow, Alb.:** Die Erstbrude u. Erstausgaben der Werke v. Wilhelm  
 Busch. Ein bibliograph. Verzeichnis. (X, 103 S.) 8°. '13. 5. —;  
 geb. 7. —

### Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

»Die Aktion« Verlag in Berlin-Wilmersdorf.  
**Anfang, Der, Zeitschrift der Jugend, Hrsg. v. Georges Barbizon,  
 Siegf. Bernfeld. Red.: Gust. Wyneken, in Oesterreich-Ungarn:  
 Fritz Telmann. 1. Jahr. 1913/1914. 7. Heft. (32 S.) gr. 8°. —  
 halbjährlich b 2. —; einzelne Hefte — 50**

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.  
**Zeitschrift f. Philosophie u. philosophische Kritik, Vormalis Fichte-  
 Ullrichsche Zeitschrift. Hrsg. u. red. v. Prof. D. Dr. Herm. Schwarz.  
 152. Bd. 2 Hefte (1. Heft. 144 S.) Lex-8°. '13. —  
 b 6. 50; einzelne Hefte 4. —**

F. C. Baumann in Schmiedeberg.  
**Zum Licht! Hrsg. v. F. C. Baumann. 131. Heft. (22. Bd. S. 185  
 —282.) 8°. — 50**

Gustav Fischer in Jena.  
**Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankheiten.**  
 1. Abtlg.: Medizinisch-hygienische Bakteriologie u. tier. Parasiten-  
 kunde. In Verbindg. m. Proff. Drs. Loeffler, R. Pfeiffer, Geh.  
 Med.-Räte, u. Geh. Reg.-R. M. Braun hrsg. v. Geh. Reg.-Räten Drs.  
 Prof. O. Uhlworm u. A. Weber. Originale. 72. Bd. 8 Hefte.  
 (1. u. 2. Heft. 112 S. m. Fig. u. 7 Taf.) gr. 8°. '13. b 15. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 \* = künftg. erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**W. Dams Kunstanstalt in Wesel.** 13277  
 Bechstein: Märchen.  
 Goebel: Märchen aus 1001 Nacht.  
 Grimm: Märchenbuch.  
 v. Schmid: Rosa von Lannenburg.  
 Schanz: Geschichten für Mädchen.  
 Zastrow: Atolin, der kühne Maleie.  
 Jeder Band 90 S.

**Friedrich Engelmann in Leipzig.** 13261  
 Schmid-Kolbe: Das franz. Generalstabswerk.  
 Heft 12: Der Feldzug der Nordarmee. Teil II. 7 M.; geb. 8 M.

**Sachmeister & Thal in Leipzig.** 13263  
 Lehrmeister-Bibliothek:  
 Nr. 289—290. Rosinsky: Russischer Sprachführer.  
 Nr. 291—293. Steglitzer: Deutsche Grammatik.  
 Nr. 294. Hoffmann: Die Bewirtschaftung des leichten Bodens.  
 Nr. 295. Paboldt: Spargelbau.  
 Nr. 296. Trena: Deutsche Pflanzenwelt. Teil III.  
 Nr. 297. Meister: Die schönsten Laubbäume.  
 Nr. 298—299. Mang: Schwimmsport. II. Teil.  
 Nr. 300. Voigt: Pilzlüche.  
 Nr. 301. Schenking: Die Raupensammlung.  
 Ladenpreis pro Nummer 20 S.

**Aug. Hirschwald in Berlin.** 13287  
 Archiv für wissenschaftl. und praktische Tierheilkunde. 40. Jhrg.  
 1/2 Heft. 18 M. jährl.

**Julius Hoffmann in Stuttgart.** 13281  
 \*Lang: Kirbefucha. 2 M.; in Leder 4 M.

**Otto v. Holtz, Kunst- u. Buchdruckerei in Berlin.** U 3  
 Lindenbergl: Der König Karl am Steuer faß. 3 M.

**Wilhelm Kloeres in Tübingen.** 13271  
 Ubbelohde-Lang: Alt-Tübingen. 1 M 80 S; Luxusausg. 7 M 50 S.

**Wilhelm Knapp in Halle a/S.** 13278  
 \*Photographischer Notiz-Kalender 1914. In Ganzleinenband  
 1 M 50 S.

**W. Kohlhammer in Stuttgart.** 13285  
 Wehrbeitragsgesetz mit Ausführungsbestimmungen und Besitz-  
 steuergesetz. Geb. 1 M 20 S.

**H. Lühe & Dicks in Garding.** 13270  
 Lau: Brandung. 1 M 50 S; geb. 2 M.

**Robert Lutz in Stuttgart.** 13265. 13268  
 Memoirenbibliothek. IV. Serie, Bd. 3.  
 \*Papst Alexander VI. und sein Hof. Nach dem Tagebuche seines  
 Zeremonienmeisters Burcardus. 6. Aufl. 6 M.; in Leinen  
 geb. 7 M.; in Halbfrz. geb. 8 M 50 S.  
 Maxl Zwains Humoristische Schriften. I. Serie. Illustr. Ausg.  
 Bd. 4: Auf dem Mississippi. 9. Aufl. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S;  
 in neuem Einbd. Lang [grün] 4 M.  
 \*Bd. 5: Im Gold- und Silberland. 9. Aufl. 2 M 50 S; geb.  
 3 M 50 S; in neuem Einbd. von Lang [grün] 4 M.; Bd. 1—  
 6 erm. Gesamtpr. 14 M.; geb. 20 M.; in neuem Einbd. 22 M 50 S.

**R. Oldenbourg in München.** 13279. 13287  
 \*Bericht über den vom 25. bis 28. Juni in Köln am Rhein ab-  
 gehaltenen IX. Kongress für Heizung u. Lüftung. Preis ca.  
 6 M.  
 \*Die Giesserei, Zeitschrift für die Wirtschaft und Technik des  
 Giessereiwesens. Herausgeg. vom Verein Deutscher Eisen-  
 giessereien. I. Jahrg. Heft 1 pro Jahr 18 M.; pro Sem. 9 M.



|  |       |   |       |
|--|-------|---|-------|
| Oswald Salzmänn, Verlag in Leipzig.<br>Salzmänn: Das vereinfachte Deutsch. 1 M 25 J.   | 13268 | Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.<br>in Berlin.<br>*Zabern. Spezial-Nummer der Lustigen Blätter. Nr. 51. 30 J.           | 13283 |
| Mag Schmidt in Lübeck.<br>Böhling: Luba ein Kranz Lübecker Sagen. Geb. 1 M 50 J.<br>Schneider: Aus Lübecks großer Zeit, II. Teil. 2 M 25 J.    | 13263 | Verlag der Krausgesellschaft in München.<br>Junk: Von der Kirche des Geistes. 1 M.  | 13270 |
| U. G. Sebald in Nürnberg.<br>Nürnberg im Lied. Mit Federzeichnungen von Schotte. 2 M.  | U 4   | Boffische Buchhandlung in Berlin.<br>*Geschützegezier-Praxis für Feldkanonen-Batt. 75 J.<br>* — — für Feldhaubit-Batt. 75 J.                        | 13278 |
| L. Staadmann Verlag in Leipzig.<br>Strobl: Die vier Ehen des Matthias Merenus. 4 M; geb. 5 M.  | 13266 | Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.<br>*Deutsche Arzneitaxe. 1914. Geb. 1 M 25 J.<br>*Formulae magistrales Berolinenses. Ausg. f. 1914. Kart. 1 M. | 13280 |
| Alfred Unger in Berlin.<br>*Clausen: Die Freimaurex. Einführung in das Wesen ihres Bundes. Leicht kart. 50 J.                                  | 13278 | Xenien-Verlag in Leipzig.<br>*Bredow: Jugendstreiche. 3 M; in Leinen 4 M.   | 13277 |
| Verlag des Bücherwurm in Dachau.<br>Friedrichson: Sechs farbige Scherenbilder, in einer Mappe. 75 M;<br>num. Liebhaber-Ausg. [Nr. 1—10] 120 M. | 13259 |   |       |

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Frankfurt a/M.,  
1. Dezember 1913.

P. T.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel erlauben wir uns mitzuteilen, daß mit heutigem Tage

**Herr Carl Blazek**

aus der Firma

**Blazek & Bergmann**

Buchhandlung u. Antiquariat  
Frankfurt am Main,  
Goethestraße 34

ausgeschieden ist und

**Herr Elias Bergmann**

das Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven auf eigene Rechnung unter der bisherigen Firma unverändert weiterführt.

**Herr Carl Blazek**

übernimmt die seit über 10 Jahren bestehende Filiale:

**Kaiserstraße 63**

und führt das Geschäft unter der Firma:

**Blazek & Bergmann Filiale**

(Carl Blazek)

Buchhandlung und Antiquariat weiter.

Herr Wilhelm Opey, der seit 20 Jahren in höchst zufriedenstellender Weise unsere Kommission besorgt, wird auch die Güte haben, die Vertretung für diese Firma zu übernehmen.

Wir bitten von den Geschäftsveränderungen gütigst Kenntnis nehmen.

Hochachtungsvoll

**Elias Bergmann**

i. Firma Blazek & Bergmann

Elias Bergmann.

**Carl Blazek**

i. F. Blazek & Bergmann Filiale

(Carl Blazek).

**Für das neue Adressbuch!**

Durch ein Versehen wurde unsere Firma auf Seite 475 des neuen Adressbuchs ausgelassen. Wir bitten gef. davon Kenntnis zu nehmen, daß dort unsere Firma wie unten angegeben nachzutragen ist.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

**C. Schaffnit Nachfolger.**

Für das Adressbuch S. 475

⊗ C. Schaffnit Nachfolger (Lesch & Irmer), Buch- und Kunsthdlg., Düsseldorf 8, Bismarckstr. 56. Gegr. März 1894. (Telef. 7338. — 8—8. — Barmer Bankverein.) Inhaber: ⊗ Richard Lesch u. Gustav Irmer, s. 1./I. 1912 u. 2./VII. 1913. Unverlangte Sendungen gehen mit Spesenachnahme zurück. Spezialität: Christliche (evangel.) Literatur u. Kunstkaufmännische Literatur. w. Wallmann.

**Neue Kommission in Berlin.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass ich mit dem heutigen Tage die Kommission und Auslieferung der Firma

**Franz Schneider Verlag,**

Berlin-Schöneberg,

übernommen habe.

Berlin, 1. Dezember 1913.

F. Volckmar

Kommissionsgeschäft.

P. P.

Dem deutschen Buchhandel erlaube ich mir hiermit bekannt zu geben, daß ich in Leipzig, Josephinenstraße 22 I, eine Verlagsbuchhandlung auf meinen Namen

**Oswald Salzmänn**

lautend, eröffnet habe.

Ich bitte die Herren Sortimenten, sich auch für meinen Verlag zu verwenden, wobei ich auf meine Anzeige in dieser Nummer besonders aufmerksam mache.

Für sorgfältige, schnelle Bedienung werde ich jederzeit Sorge tragen.

Geschäftszeit: 1/2 9—1/2 1, 1—5 Uhr.  
Sonnabends: 1/2 9—2 Uhr.

Hochachtungsvoll

**Oswald Salzmänn.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Berlin W.**

Sortimentsbuchhandlung für 26 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung mit Buchbinderei in norddeutscher Kreisstadt steht wegen anderer Unternehmungen des Besitzers zum Inventurwerte zum Verkauf. Das Geschäft hat vorwiegend Seminaristen- und Präparanden- und infolge langjähriger Verbindung mit diesen auch treue auswärtige Lehrerkundschaft. Umsatz ca. 35 000 M. Kaufpreis bar 20 000 M. Schönes, neues Haus mit neuzeitlichen, hellen Verkaufs- und Arbeitsräumen in nächster Nähe des Gymnasiums, des Seminars und der Präparandien kann mit übernommen werden, wozu noch ca. 15 000 M. bar erforderlich sind. Kapitalkräftige Interessenten wollen Anfragen richten unter J. H. 4242 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins und Referenzen aufgeben.

**Zeitschriften-Kontinuation** in Leipzig, annäh. 400 Abonnenten sof. zu verkaufen. Auch für Anfänger geeignet. Angeb. u. F. S. 236, Leipzig-Gohlis postlagernd.

**Eingeführtes Sprach-Unterrichtswerk zum Selbstunterricht.**

Von der gesamten Kritik glänzend anerkannt. Ein zukunftsreicher Verlagsartikel ohne Risiko an geschickten, reklamegewandten Verleger wegen Besitzänderung d. Firma zu verkaufen. Größere unbelastete Vorräte in neuest. Aufl. vorhanden. Mäßiger Ladenpreis, daher schneller Umsatz. Drei Sprachen gedruckt, andere in Vorbereitung. Objekt ca. 20 000 Mark. Angebote unter Nr. 4316 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berliner Sortiment**

mit fester, solider Kundschaft u. bedeut. Lieferungen an Behörden — noch sehr ausdehnungsfähig — wegen vorgerückten Alters und Kränk. des Besitzers zu verkaufen.

Umsatz ca. 19 000 M. — Fester Verkl.-Preis bar 9500 M.

Angeb. unter A. B. C. 4304 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.





**Fertige Bücher.**

Soeben erschienen:

A. D'Ancona, *Memorie e Documenti di storia italiana dei secoli XVIII e XIX.* In-8<sup>o</sup> fr. 5.—

A. D'Ancona, *Ricordi storici del risorgimento italiano.* In-8<sup>o</sup> fr. 5.—

Nur fest, resp. bar.

Turin, 28. November 1913.

Rosenberg &amp; Sellier.

**Jugendlust**

5 Erzählungen v. Jegerlehner

Für die Jugend ausgewählt von der Jugendschriftenkommission des Schweizer Lehrervereins.

Geb. je 1 *M* ord., 70 *δ* bar.

Verlag des Vereins für Verbreitung guter Schriften in Basel.

(Auslieferung bei Bernhard Hermann in Leipzig.)

**MB****Der Verkauf  
macht Freude**

*Tägl. Rundschau, Berlin:* „Im Finden und Herausgeben fesselnder Denkwürdigkeiten und Selbstbiographien ist der Stuttgarter Verlag Robert Luz nach wie vor unermüdlich.“

*Zeit im Bild:* „... Der Verlag Robert Luz baut das monumentale Memoirenwerk weiter aus, das bereits zu einem Spiegel der Kulturgeschichte der letzten drei Jahrhunderte gediehen ist.“

Robert Luz in Stuttgart

**MB****Der Besitz  
macht Freude****Methode Schliemann**  
zur  
**Selbsterlernung fremder Sprachen****Wer fremde Sprachen zum  
Gebrauch im praktischen Leben**

auf anregende Weise rasch und gründlich erlernen will, greift nicht zu Grammatiken oder heute veralteten grammatischen Methoden, sondern zu den Erfordernissen praktischer Sprachenerlernung entsprechenden Selbstunterrichtsmitteln, wie sie in den Lehrgängen der

**Methode Schliemann**

dargeboten sind.

Bis jetzt erschienen:

**Englisch**

24 Hefte M. 24.—

**Italienisch**

22 Hefte M. 22.—

**Französisch**

25 Hefte M. 25.—

**Spanisch**

22 Hefte M. 22.—

**Ausgabe für Kaufleute** enthaltend eine Handelskorrespondenz mit erläuternden Randbemerkungen je 3 M. mehr.  
Zu jedem Lehrgang sind 8 **Gesprächsplatten (Sprechmaschinenplatten)** geschaffen worden, die zu 3 M. abgegeben werden.

**Einige Urteile**

Ich kann nur sagen, daß mir das Studium der Methode Schliemann wahre Freude gemacht hat. Ich habe vor der Anschaffung des französischen Lehrganges Einsicht in die verschiedensten Methoden genommen, bin aber dann doch nach vorurteilsfreier Prüfung bei der Methode Schliemann geblieben. Ich halte dieselbe für den einzig richtigen Weg für das Selbststudium fremder Sprachen.  
Wilh. W. Vielesfeld.

**Bezugsbedingungen**

In Rechnung mit 30%, bar mit 35% u. 13/12. Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen. — Sprechmaschinenplatten mit 33%.

**Vertriebsmaterial**

Zu tätiger Verwendung stelle ich Lieferung 1 jeder Sprache in größerer Anzahl zur Verfügung, außerdem ausführl. Prospekte sowie die Einführungsschrift „Die natürliche Art fremde Sprachen zu erlernen“. Ich bitte zu verlangen.

Wilhelm Violet in Stuttgart



Im Verlag des Bücherwurms in Dachau erschienen soeben:



Z

Z

## Sechs farbige Scherenbilder

Von Gustav Adolf Friedrichson " In geschmackvoller Mappe 75 Mark

Diese leuchtend farbigen Silhouetten sind alle vom Künstler selbst mit der Schere geschnitten und geklebt worden; jedes Blatt ist also ein Original; manche der zum Teil fünffarbigen Blätter sind so groß wie diese Seite und wirken wundervoll dekorativ, so daß sie an der Wand besonders zur Geltung kommen. Die ersten zehn Mappen sind vom Künstler handschriftlich numeriert und signiert worden, enthalten ein weiteres Scherenbild, das die einfache Ausgabe nicht bringt, und erscheinen als

### Vorzugsausgabe

zum Preise von 120 M. Da die Auflage sehr niedrig bemessen ist, können wir nur bar liefern.

Der Verlag des Bücherwurms in Dachau bei München



Für Weihnachten!

Die bestgelungene Jugendschrift über 1813 ist:

Das Volk steht auf! von Fritz Pistorius

(Band III der Trilogie „Mit Gott für König und Vaterland“)

M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.40 bar und 7/6.

Crowisch & Sohn, Berlin

Freitag den 28. d. M. erschien:

# Das neue Register zum Halbjahreskatalog.

Wer Literatur über einen bestimmten Gegenstand sucht, findet sie unter dem entsprechenden Sachwort, wer den Autor eines sonst bekannten Titels auffindig machen will, erfährt ihn unter dem Stichwort.

Eine ähnlich vielseitige Auskunft über jeden Einzeltitel ist bisher von keinem anderen Katalog oder Register geboten worden.

Leipzig, Blumengasse 2. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

☐ Als Neuigkeiten bzw. zur Fortsetzung wurden soeben versandt:

Neue Deutsche Chirurgie. Herausgegeben von P. von Bruns.

10. Band: Frangenheim, Prof. Dr. P., Die Krankheiten des Knochensystems im Kindesalter. Mit 95 Textabbildungen. Lex.-8°. — Einzelpreis geheftet M. 14.80 ord.; in Leinen geb. M. 16.20 ord.

Bitte auf die von der Abonnements-Ausgabe abweichenden Preise zu achten.

Preis für Abonnenten geheftet M. 11.80 ord., in Leinen geb. M. 13.20 ord.

Darf des abweichenden Preises halber zum Einzelverkauf nicht verwendet werden.

Schmidt, Geh. Rat Prof. Dr. R., Die „Rückkehr zu Hegel“ und die strafrechtliche Verbrechenslehre. Gr. 8°. 1913. Geheftet M. 2.80.

(Sonderabdruck aus „Der Gerichtssaal“ 81. Band.)



„... Von allen Balladensammlungen ist die Benzmannsche un-  
streitig die beste.“ Dr. S. Kost in der „Augsburger Postzeitung“.

**Z Hans Benzmann**  
**Die deutsche Ballade**

Eine Auslese aus der gesamten deutschen  
Balladen-, Romanzen- und Legendendichtung  
unter besonderer Berücksichtigung des Volksliedes

- I. Von den ältesten Zeiten bis zur Romantik.
- II. Von der Romantik bis zur Gegenwart.

Jeder Band in Orig.-Leinen M. 4.—. Beide Bände zusammen  
in 1 Orig.-Leinenband M. 7.—, in Halbpergamentband M. 9.—.

**Ein deutsches Volksbuch ersten Ranges!  
Unübertroffen an Reichthum des Inhaltes!**

Das Buch wurde von allen Seiten glänzend beurteilt; so  
schreibt z. B. Dr. phil. A. Sonntag in den Münchner Neuesten  
Nachrichten: „... Ein im besten Sinne populäres Buch, ein Buch, das es  
verdient, recht viel gelesen zu werden. . . Gerade in der Ballade,  
und zumal in dem weiten Umfang, den Benzmann diesem Begriff  
gibt, findet der Deutsche tiefe Werte. . . Benzmanns Balladenbuch  
ist ein poetisches Hausbuch, frei von trockener Schulmeisterlichkeit,  
frisch im Geiste, goldreich im Gehalte. So darf man es auf-  
richtig willkommen heißen.“

Wir bitten, dem inhaltreichen und schön ausgestatteten Buche  
Ihr tätiges Interesse zu widmen und es Ihren Kunden besonders  
zu empfehlen.

:: Hesse & Becker Verlag in Leipzig ::

**Als Weihnachtsgeschenk**

für Schüler und junge Kaufleute vorzüglich  
geeignet:

**Z PFOHL**  
**Neues Wörterbuch der  
französischen und deutschen Sprache**

2. verbesserte Auflage

**Beide Teile in einen Band gebunden M. 7.  
Jeder Band einzeln gebunden M. 4.**

„Dieses Wörterbuch ist gerade das, was ein Handels-  
schüler und der Kaufmann für seinen praktischen Zweck  
braucht. Klar und handlich, kurz und doch vollständig.“  
*de Bourgeois, Köln.*

„Das beste Schulwörterbuch,  
das wir jetzt besitzen. Aber auch jedem anderen, der  
sich mit dem Studium des Französischen befasst, wird  
es infolge seiner erstaunlichen Reichhaltigkeit und Ver-  
lässlichkeit die besten Dienste leisten.“  
*Direktor Jos. Adametz, k. k. Staatsrealschule, Salzburg.*

Verlag von F. A. BROCKHAUS in Leipzig.

**1870/71 Generalstabswerk 1870/71**

**Fortsetzung!** Firmen, die bis jetzt noch nicht zur Fortsetzung bestellt haben, bitte ich um umgehende  
Bestellung, da ich unverlangt nicht bar zur Fortsetzung sende. =====

**Z** Soeben erschien:

**Das französische Generalstabswerk**  
**über den Krieg 1870/71**

Wahres und Falsches

besprochen von

**E. v. Schmid**, fortgesetzt von **Paul Kolbe**,  
Oberst a. D. Oberst a. D.

**Heft 12: Der Feldzug der Nordarmee**

Teil II: Pont-Noyelles

Geheftet: M 7.— ord., M 5.25 netto, M 4.90 bar  
Gebunden: M 8.— ord., M 6.— netto, M 5.60 bar (Partie 11/10)

Mit 3 Kartenbeilagen. Gr. 8°. 280 Seiten

Der grosse Wert des von dem verstorbenen Oberst von Schmid begonnenen und von Oberst Kolbe in rühmlichster Weise fort-  
gesetzten Werkes ist von der gesamten militärischen Presse anerkannt worden. Auch das vorstehend angekündigte Heft 12  
wird daher in allen interessierten Kreisen grosse Verbreitung finden. Ich bitte, reichlich zu verlangen. — **Weisser Bestellzettel.**

Bei begründeter Aussicht auf Gewinnung weiterer Abnehmer des ganzen Werkes liefere ich die bisher erschienenen  
Hefte gern bedingt. Ich bitte das verehrliche Sortiment um gef. Beachtung dieses Angebotes.

**Leipzig**, im Dezember 1913

**Friedrich Engelmann**





Verlag von Michael Prögel, Ansbach.

z

# Jedem Lehrer bereiten Sie eine Freude,

wenn Sie ihm die Werke

## Anschauungs-Unterricht

von

Matthäus Conrad

Mit 65 teils farbigen Textbildern und  
8 Kunstdrucktafeln.

Preis elegant gebunden M. 6.50

## Naturgeschichte

als Beobachtungsunterricht auf der Mittelstufe

von

Karl Zimmermann,

Oberlehrer und Mitglied der Kreisschulkommission.

Mit 165 Textabbildungen.

Preis brosch. M. 4.80, eleg. geb. M. 5.60

vorlegen, das beweisen die vielen Anerkennungen, die mir zugehen. Legen Sie deshalb bitte dieselben Ihrer Lehrerkundschaft vor und Sie können sich selbst davon überzeugen. Es handelt sich nämlich hier nicht um alltägliche Erscheinungen, die etwa bloß trockene Abhandlungen über den Betrieb des Anschauungs- und Naturgeschichtsunterrichts bringen, sondern um Werke, die einen aus der Erfahrung herausgewachsenen Unterricht darstellen. Die Bearbeiter, welche als erfahrene Praktiker bestens bekannt sind, haben hier in denkbar großzügiger Weise aus dem Vollen ihrer reichen Erfahrung geschöpft, und an jede stoffliche Frage aus ihren Werken beantwortet werden. Diese dürfen schlechterdings als

## unentbehrliche Handbücher

bezeichnet werden. — Was die Werke noch besonders wertvoll und daher für den Lehrer begehrt macht, sind die in so reichem Maße enthaltenen Text-Illustrationen, wie sie bis jetzt noch in keinem anderen diesbezüglichen Werk vorkommen dürften.

### Rabatt:

bar  $33\frac{1}{3}\%$  u.  $11\frac{1}{10}$ , in Rechnung  $25\%$  u.  $13\frac{1}{12}$ .



# Fürst Bismarcks Frau

von **Sophie Charlotte von Sell.**  
 Ein stattlicher Geschenkband M. 6.— ord.,  
 M. 4.50 netto, M. 4.— bar und 11/10.  
 (Lederband M. 15.—, M. 10.75 bar.)

„Ein Meisterwerk biographischer Darstellungskunst. Sinnige, sonnenklare, herzensreine deutsche Art leuchtet uns überall entgegen. Und alles wird überstrahlt und durchglänzt von einem heroischen Christenglauben, der aus der Strenge des Triglaffer Kreises zur Weltenweite Bismarckscher Glaubenskraft sich erhebt.“  
*Kartell-Zeitung Akademisch-Theologischer Vereine.*

„Das Buch einer Frau über eine der edelsten Frauen, mit weiblichem Feingefühl geschrieben, mit künstlerischer Gewissenhaftigkeit gearbeitet, mit Liebe durchempfunden und überstrahlt.“  
*Hamburger Nachrichten.*

„Großzügig wie aus einem Gusse.“

*Die deutsche Frau.*

**Trowitsch & Sohn, Berlin**

## Lubecensien

In meinem Verlage erschien:

### Luba

ein Franz niederdeutscher Sagen  
 von  
**Fritz Böbling.**

Eine Anzahl hübscher Sagen in poetischer Form, 88 Seiten stark, in hübschem Geschenk-Leinenband.

Ord. M. 1.50  
 netto mit 33 1/3 % Rabatt.

### Aus Lübeck's großer Zeit

Quellenlesebuch, II. Teil,  
 zusammengestellt von  
 Dr. B. Schneider.

Fortsetzung des I. Teils gleichen Titels von Dr. E. Wilmanns.

Ein Schulbuch, die Lübeckische Geschichte von 1400 bis zum Tode Wullenwebers behandelnd in niederdeutschem Urtext. Für die oberen Klassen höherer Schulen.

Ord. M. 2.25  
 netto mit 33 1/3 % Rabatt.

**Verlag Max Schmidt, Lübeck.**

### Elfaß

**Die Ereignisse** machen die Schrift von  
**Hans Spieser:**  
**Gedanken eines Alt-Elssäfers**  
 über die  
**Unfähigkeit Deutschlands**  
 das Elfaß zu entwelfchen  
**aktuell.**

Reihenweise ins Schaufenster!  
 Achtung für Bahnhofsbuchhandlungen!

|| Preis ord. M. 1.—, no. M. 0.70, bar M. 0.60 u. 11/10. ||  
 100 Postkarten M. 4.—, 11 10 M. 0.50. ||  
 Berlin-Steglitz. **K. G. Th. Scheffer.**

## Neue Bände der Lehrmeister-Bibliothek

- Nr. 289—290 **Russischer Sprachführer.** Von W. Rosinsky.
- „ 291—293 **Deutsche Grammatik.** Von A. Stegliber.
- „ 294 **Die Bewirtschaftung des leichten Bodens.** Von Ökonomierat Hoffmann.
- „ 295 **Spargelbau.** Von E. Päßoldt. Mit 8 Abbild.
- „ 296 **Deutsche Pflanzenwelt.** Tabellen zur Bestimmung der häufigsten wildwachsenden und gebauten Pflanzen. Teil III: Freitronblättrige (Polypetalen I). Von Dr. S. Trena. Mit 4 Tafeln.
- „ 297 **Die schönsten Laubbäume.** Von G. Meister. Mit 9 Abbild.
- „ 298—299 **Schwimmsport.** II. Teil. Tauchen und Springen. Von Walther Mang. Mit 72 Abbildungen, Sprungübungsplan und Reformsprungtafel.
- „ 300 **Pilzküche** für den einfachen und feinen Tisch. Von E. Voigt.
- „ 301 **Die Raupensammlung.** Eine Anleitung, Raupen zu sammeln, zu präparieren und in die Sammlung einzuordnen. Von E. Schenkling. Mit 5 Abbild.

Ladenpreis pro Nummer 20 ⚡,  
 bar 40% und 13/12 (ca. 45%) auch gemischt.  
 Die neue Serie Nr. 289—301 für M. 1.44 bar  
 die ganze Serie Nr. 1—301 für M. 33.36 bar  
 mit Umtauschrecht.

Vertriebsmaterial steht zur Verfügung.

**Sachmeister & Thal, Leipzig**



Z

**DR. A. DESSAUER**

Schicksale des Alfred Haupt

Vorzugsangebot bis 10. Dezember 1913

**BAR mit 50%, Einband netto.****BAYERISCHE VERLAGSANSTALT**G. M. B. H. **===== MÜNCHEN****H A B S B U R G E R S T R A S S E 9.**

Verwechslungen mit der Bayerischen **Druckerei** und Verlagsanstalt,  
G. m. b. H. in München, Müllerstrasse 27, bitten wir dringend zu vermeiden.



# Mark Twains Humor. Schriften

Ⓜ

Illustrierte Ausgabe

Vierter Band:

## Auf dem Mississippi

Preis brosch. M. 2.50, in Lwd. geb. M. 3.50, in neuem Einband von Professor Paul Lang M. 4.—.

### 9. Auflage

# Mark Twains Humor. Schriften

Illustrierte Ausgabe

Fünfter Band:

## Im Gold- und Silberland

Preis brosch. M. 2.50, in Lwd. geb. M. 3.50, in neuem Einband von Professor Paul Lang M. 4.—.

### 9. Auflage

Robert Luz in Stuttgart

G. Freitag Buchh. Leipzig

Rabatt bis 40%

Eduard Engel Ⓜ

Ein vorzüglicher Verfasser Engels als Literaturkritiker sind wohl bekannt. Mit seinem feinem scharfsinnigen „Jan und ich“ hat sich sein Name, jedoch nicht. So schließt sich zum Schluss, bes. freudig mit „Mittwoch“ und „große Jubel“ der Literatur und gibt sie für. „Wird einmal Geist in glänzender, hervorragender Sprache wieder.“  
Katholisches Schulblatt

16. - 20. Auflage

Geschichte der deutschen Literatur  
von den Anfängen bis in die Gegenwart  
2 Bände gebunden . . . M. 15.—. ord.  
Horn. M. 10.50. Bar. M. 10.—. 1/2 bar. M. 9.50.

4. Auflage — 50% und 7/16

Geschichte der deutschen Literatur  
des XIX Jahrhunderts und der Gegenwart  
Halbband gebunden . . . M. 8.—. ord.  
Neu bar!

8. - 10. Auflage

Sammlung deutsche Literatur-  
geschichte . . . . .  
Ein Halbband . . . . . M. 3.—. ord.  
Horn. M. 2.10. Bar. M. 1.95. 1/2 bar. M. 2.40.

H. Tempel, Wien





Haben Sie Interessenten

Ⓜ

für einen guten  
humoristischen  
Roman?

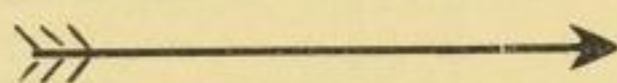
Dann empfehlen Sie:

*Die vier Ehen*  
*des Matthias Merenus*

Ein heiterer Roman von

*Karl Hans Strobl*

Äusserungen aus Buchhandel und Presse nebenstehend!



Das vierte und fünfte Tausend gelangt soeben zur Ausgabe.

Ein Probeexemplar bis zum Fest mit 40%

Verlangzettel anbei

*Verlag L. Staackmann in Leipzig*



„Gestern habe ich den „Merenus“ zu Ende gelesen. Das Buch hat für die Zeit der Lektüre einen vergnügten Buchhändler aus mir gemacht, und das will schon etwas heissen!“ (Zuschrift eines Wiener Sortimenters)

„Wir haben mit vielem Behagen das hübsche Buch gelesen und werden uns sehr gerne dafür verwenden.“ (Zuschrift eines Hannoverschen Sortimenters)

„Dieses Buch, das eines der heitersten ist, das uns die letzten Jahre beschert haben, ist doch kein oberflächliches. Es verdient mit vollem Recht den Ehrentitel eines deutschen humoristischen Romans.“ (Hamburgischer Correspondent)

„Es werden so viele humoristische Romane angeboten, die bei näherem Zuschauen dann keine sind, wie überhaupt der wirkliche Humor höchst selten in der neueren Literatur ist, dass man sich angenehm enttäuscht sieht, in diesem neuen Werke Strobls wirklich ein humoristisches zu finden.“

(Augsburger Abendzeitung)

„Endlich wieder einmal darf man von einem humoristischen Roman in lobenden Worten sprechen. Mit hellem Vergnügen liest man die „Vier Ehen...“ . . . das geistvoll-liebenswürdige Buch wird hoffentlich recht vielen ein paar vergnügte Stunden bereiten.“

(Nürnberger Zeitung)

„Strobl hat in Onkel Anton und anderen Gestalten dieses Buches Typen geschaffen, die zu den köstlichsten in unserer humoristischen Literatur gehören und hat doch die Klippen seichter Witzereisserei glücklich umschiffet. Kurzum, er hat uns ein Buch gegeben, das man lesen sollte.“ (Gladbacher Zeitung)

„Otto Julius Bierbaum war einmal ein humoristischer Roman geglückt im „Pankrätius Graunzer“. Das sind nun zehn Jahre her und trotz des schönen Erfolges, den das Buch gehabt hat, ist bis heute kein weiterer humoristischer Roman in deutscher Sprache bekannt geworden. Es sei gleich gesagt, dass in den „Vier Ehen des Matthias Merenus“ das Problem des humoristischen Romans in weit vollkommener Form gelöst ist als im „Pankrätius Graunzer.“

(Wiener Abendpost)

Verlag L. Staackmann in Leipzig



# M<sup>®</sup> Papst B Alexander VI. und sein Hof

Nach dem Tagebuch seines Zeremonienmeisters Burcardus zum erstenmal deutsch herausgegeben von Ludwig Geiger

24 Bg. Preis brosch. 6 M., geb. 7 M., in Halbfrz. 8.50 M.

Kürzlich erschien die 6. Auflage

## Der Bücherwurm:

Das Buch bietet nichts Geringeres als den Bericht eines Augenzeugen über die römischen Verhältnisse zur Zeit der Hochblüte der Renaissance, über das Leben und Treiben am Hofe des berühmtesten aller Päpste, Alexanders VI., wie überhaupt über das Privatleben der Familie Borgia... Wir sehen die ganze wahnsinnige äußere Prachtentfaltung wie die innere Verkommenheit des päpstlichen Hofes, wir erfahren von den tollen Ausschweifungen des Papstes, wie von den furchtbaren Bluttaten seines Sohnes Cesare und den geheimen Ränken seiner Tochter Lucrezia, und es bleibt bei dieser objektiven Darstellung ganz dem Leser überlassen, inwieweit er hier himelstreichende Unmenschlichkeit oder grandios übersteigende Menschlichkeit sehen will.

**7/6 m. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %**

Bezug auf einmal

Stuttgart Robert Lutz

## 34 elegante Ganzleiderbände!

Einbandzeichnung von Prof. Steiner-Prag.

Achleitner, Geschichten aus den Alpen.  
Balzac, Die Frau von 30 Jahren.  
Björnson, Synöve Solbakkén.  
Cervantes, Don Quixote. 2 Bände.  
Deutscher Humor. 2 Bände.  
Gogol, Novellen.  
Goethe, Die Leiden des jungen Werther.  
Glahbrenner, Buntes Berlin.  
Hackländer, Pilgerzug nach Mekka.  
Hauff, Memoiren des Satans.  
Hauptmann, H., Geschleifte Burgen.  
Hebbel, Novellen.  
Hoffmann, E. T. A., Elstiere des Teufels.  
Hoffmann, Das Fräulein von Scuderi.  
Immermann, Der Oberhof.  
Kleist, H. v., Novellen.  
Kreher, Die Sphinx in Trauer.  
Ludwig, Zwischen Himmel und Erde.  
Ludwig, Die Heiterethei.  
Maupassant, Der Favorit (Bel-ami).  
Meinhold, Die Bernsteinhege.  
Merimé, Colomba.  
Nicolai, Zur Neujahrszeit.  
Puschkin, Pique Dame.  
Schücking, Agathens Geheimnis.  
Spielhagen, Deutsche Pioniere.  
Tiernovellen von Bölsche u. a.  
Tollstoj, Die Kosaken.  
Weber, Demokritos.  
Wolff, In den Seelen.  
Wolzogen, Die Gloriosahe und andere Novellen.  
Tschokke, Novellen.

☐ Buchverlag fürs Deutsche Haus  
(Albert Wagner), Berlin W. 8

Jeder Band 2 Mark bar (Mindestverkaufspreis 2.85)

Auslieferung: F. Goldmar, Spzg., M. Perles, Wien

☐ In meinem Verlag ist erschienen:

## Das vereinfachte Deutsch.

Die Sprache  
aller Völker.

Brosch. M. 1.25 ord., M. —.90 no.,  
M. —.80 bar.

Partie 11/10.

Weißer Zettel anbei!

Diese Schrift ist nicht nur für jeden Gebildeten, sondern überhaupt für jeden Deutschen und jede Deutsche von Interesse. Bei einiger Verwendung dürfte auch die kleinste Sortimentshandlung rege Nachfrage erzielen.

Oswald Salzmänn, Verlag, Leipzig.



Über

# Hinrichs' neues Register

---

---

schrieb uns als erster ein Verleger:

Die Perle der Neuerungen aber ist Teilung in A, B und Z. Die glücklichen Sortimenten, die sich nun so schnell orientieren können! Die volle Ausführung der Titel ist ein Riesenfortschritt, nicht hoch genug einzuschätzen, aber das Erfinderische liegt in der Trennung A und B, dafür beglückwünsche ich Sie ganz besonders; und nicht weniger zu der fabelhaften Allseitigkeit der Ausführung. Ich habe die Stichprobe mit einigen meiner Verlagswerke gemacht, die einwandfrei ausfiel. Titel . . . . . findet sich unter drei Gesichtspunkten.

Leipzig, 1. Dezember 1913

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.



Alle Väter würden gerade dieses Buch ihren heranwachsenden Söhnen gerne unter den Weihnachtsbaum legen und viele Tausende von Frauen — selbst die einfachsten — ihre Männer damit erfreuen, wenn sie von ihm wüßten. Denn „Die Befreiung“ wendet sich an alle und ist für jeden erschwinglich. Roter Zettel für „Die Befreiung 1813 · 1814 · 1815“ anbei. W. Langewiesche-Brandt

Z

Vortreffliche plattdeutsche Neuigkeit!

## Brandung.

Geschichten von de Waterkant  
von Frits Lau.

Broschiert 1.50 M., originell gebunden 2 M.

Schon mit seinen Werken „Katenlud“ und „Ebb un Floot, Glück un Not“ errang der Verfasser einen ungewöhnlich großen Erfolg. Das neue Buch „Brandung“ bedeutet für Frits Lau einen weiteren Schritt aufwärts. Der Dichter weiß in einem leicht lesbaren Plattdeutsch ganz wundervoll zu erzählen und zu schildern, so daß diese teils ernsten, teils köstlich humorvollen Geschichten aus der Brandung des Meeres und des Lebens den Leser fesseln und nicht loslassen von der ersten bis zur letzten Seite.

Jedes norddeutsche Sortiment wird vor Weihnachten einige Partien von 7 Exemplaren geb. zu nur 7.80 M. spielend absetzen! Die Mitglieder der plattdeutschen Vereine, Volksbibliotheken, Lehrer, Prediger usw. sind sichere Abnehmer. In nächster Zeit erscheinen zahlreiche Besprechungen aus ersten Federn. Besonders vorsichtigen Kollegen geben wir auch gern 2 geb. Probe-Exemplare für 2.40 M.; Nachbestellungen sind sicher! Auslieferung in Garding, Leipzig und bei den Barfortimenten.

Garding (Schlesw.-Holst.).

H. Lühr & Dircks' Verlag.

### Ein Dokument des Münchener Modernismus.

Soeben erschien im Verlag der Krausgesellschaft, München 27:

Dr. Philipp Funk,

## Von der Kirche des Geistes

Religiöse Essays  
im Sinne eines modernen Katholizismus.

170 Seiten 8°, 20 Essays.

Radepreis M. 1.—, in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/2%.

Bei Weihnachtsbedarf gebildeten Katholiken zu empfehlen.

Auslieferung durch Franz Wagner, Leipzig.

Bitte angefügten Verlangzettel reichlich zu benutzen.



Z Soeben erschien:

## Tägliche Schulfreiübungen

von Dr. Ranke u. Dir. Silberhorn, München  
Mit 49 Abbildungen

M. 2.— ord., 1.50 no., 1.40 bar u. 13/12

## Aufgaben und Ziele der Rhythmischen Gymnastik

von Dr. R. Bode, Leiter der Dalcroze-Kurse, München  
Mit höchst wirkungsvollem Umschlagbild

M. 1.— ord., —.70 no. bar und 7/6

## Die Frauenleiden

Gemeinverständlich dargestellt von San.-Rat Dr. Düttmann,  
Limburg

(Der Arzt als Erzieher Heft 37)

M. 2.— ord., 1.40 no., 1.35 bar und 7/6

## Zwei Aufführungen für Pfadfinderfeste

von H. Slotta.

M. 1.— ord., —.70 no. bar. 10 Ex. 6.— ord., 4.50 no.

## Aus dem Skizzenbuch des Pfadfinders Max

6 lustige Pfadfinderpostkarten mit Versen  
In Mappe 20 S. no.

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin  
Pfadfinder-Verlag, München NO.

### Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,  
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

So schreibt man unaufgefordert  
aus

# Peine

am 6. Oktober 1913:

„Ich verwende mich gerne für Sie,  
weil Sie genügend Rabatt geben.“



über

Thienemanns Jugendschriften.

(R. Thienemanns Verlag, Stuttgart.)





z

## Weihnachts-Angebot 50%

### Rudolf Baumbach Trug = Gold

Erzählung aus dem 17. Jahrhundert  
Eleganter rotbrauner Leinenband  
===== 3 M ordinär =====  
63.—68. Tausend der Gesamt-Ausgabe.

„Trug-Gold“ ist das einzige größere Prosawerk Rudolf Baumbachs und wird als des Dichters Meisterwerk geschätzt. Zu Weihnachten hat es sich stets als hochwillkommenes Geschenk bewährt.

### August Woerz' Billardbuch

Große Ausgabe mit 151 Figuren-Tafeln  
Leinenband 5 M ordinär.  
9.—11. Tausend der Gesamt-Ausgabe.

Ferner:  
Kleine Ausgabe  
von  
Woerz' Billardbuch  
Mit 67 Abbildungen  
Biegsam kartoniert 2 M ordinär.

Fest: 30% und 11/10 Exemplare.  
Bar: 50% bis Weihnachten 1913.

Verlagsbuchhandlung Albert Goldschmidt : Berlin.

### Verlag von Wilhelm Kloeres in Tübingen

z Soeben wurde das dritte Tausend ausgegeben von

## Alt-Tübingen

30 Federzeichnungen von Otto Abbelohde  
Einleitender Text von Martin Lang

M 1.80, Luxusausgabe (100 numerierte Exemplare) M 7.50

Über den Wert des Büchleins brauche ich keine Worte zu verlieren. Der Absatz von 2000 Exemplaren in 4 Monaten spricht für ihn. Mit dem dritten Tausend gebe ich das letzte dieser Auflage aus. Da vor Sommer 1914 eine neue Auflage nicht hergestellt werden kann, bitte ich die Herren Kollegen, sich reichlich zu versehen. Keine Kommissionsbestellungen bedauere ich nicht mehr ausführen zu können. Im übrigen verweise ich auf anliegenden Bestellzettel.



# Gebundene Weihnachtsbücher

|   |  |  |
|---|--|--|
| Einzelne<br>Exemplare<br>mit<br><b>40%</b><br>bar |  | 10 Exemplare<br>gemischt<br>mit<br><b>50%</b><br>bar |
|---|--|--|

Wenn bis 20. Dezember auf beiliegendem rosa Zettel bestellt  
Bücherliste siehe rechte Seite

Rütten & Loening / Frankfurt a. M.





# Gebundene Weihnachtsbücher

## Romane, Novellen, Reise- und Wanderbücher

|  |         |   |         |
|--|---------|---|---------|
| Adelt, Der Flieger                               | M. 4. — | Mann, Frau Sophie u. ihre Kinder        | M. 4. — |
| Bergman, Amouren                                 | M. 5. — | Mayr, Gleichnisse und Legenden          | M. 5. — |
| „ Das Testament Sr. Gnaden                       | M. 5. — | Michaëlis, Giovanna                     | M. 4. — |
| Chinesische Geister- und Liebes-<br>geschichten  | M. 6.50 | Moerner, Inshallah                      | M. 5. — |
| Farrère, Das Geheimnis der<br>Lebenden           | M. 3.50 | Neurath, Das Domgut                     | M. 5. — |
| „ Der Mann, der einen Mord<br>beginnt            | M. 4.50 | Nordenskiöld, Wälder                    | M. 4.50 |
| Gibbon, Was Brouw Grobelaar<br>erzählt           | M. 6. — | Daquet, Kamerad Fleming                 | M. 4. — |
| Gjellerup, Der Pilger Kamanita                   | M. 6.50 | „ Li oder Im neuen Osten                | M. 4.50 |
| Graedener, U <sup>z</sup> Urbach                 | M. 6.50 | Rassow, Spiegelfechter Groß             | M. 6. — |
| Hessel, Der Kramladen des Glücks                 | M. 4.50 | „ Stella, aus einer Chronik             | M. 6.50 |
| Hewlett, Die Chronik der Königin<br>Maria Stuart | M. 7.50 | Reck, Meine Großmutter                  | M. 3. — |
| Hoyer, A <sup>z</sup> el Mertens Heimat          | M. 4.50 | Reisiger, Stille Häuser                 | M. 3.50 |
| Jensen, Mona Kopf                                | M. 4.50 | Ropschin, Als wär es nie gewesen        | M. 5.50 |
| Jürgensen, Christian Svarres<br>Kongofahrt       | M. 6. — | Rung, Die Geheimkammer                  | M. 4.50 |
| „ Die große Expedition                           | M. 5. — | „ Die lange Nacht                       | M. 3.50 |
| „ Fieber   | M. 5. — | „ Das Vermächtnis des Frank<br>Thauma   | M. 3.50 |
| Kesser, Lukas Langkoffer                         | M. 4.50 | „ Die weiße Yacht                       | M. 4.50 |
| Kohl, Der Weg durch die Nacht                    | M. 5. — | Schwerdtfeger, Sechs Novellen           | M. 4.50 |
| Kromer, Arnold Lohrs Zigeuner-<br>fahrt          | M. 4.50 | Thom, Lindeleid                         | M. 4.50 |
| Linnankoski, Das Lied von der<br>glutroten Blume | M. 4.50 | Turi, Buch des Lappen                   | M. 7.50 |
|  |         | Ular, Die Zwergenschlacht               | M. 6.50 |
|  |         | Weber, Fenn Kapf                        | M. 5. — |
|  |         | Werbizkaja, Manja                       | M. 6.50 |
|  |         | Zeromski, Die Geschichte einer<br>Sünde | M. 7.50 |
|  |         | Zoff, Das Haus am Wege                  | M. 4. — |

**Rütten & Loening / Frankfurt a. M.**





# Erklärung!

Nach von mir mit dem Jungdeutschland-Bund geführten Unterhandlungen ziehe ich hiermit

Band 9: „Mit Gott für Fürst und Vaterland“

der Bibliothek:

# „Jungdeutschland“

Bücherschatz für die deutsche Jugend

Mit einem Geleitwort von Generalfeldmarschall Graf von Haeseler über Erziehung

aus dem Buchhandel zurück. Ich bitte das verehrliche Sortiment die noch auf Lager befindlichen Exemplare dieses Bandes (gleichviel ob bedingt oder bar bezogen) im Umtausch gegen den Freitag, den 5. Dezember erscheinenden neuen 9. Band:

**v. Lattorff, Kriegserlebnisse eines Veteranen  
von 1870/71**

zurückzusenden.

Ich bitte um freundliche Kenntnissnahme und Beachtung des gegenüberstehenden Inserats.

Hochachtungsvoll

Leipzig,

26. November 1913

**Friedrich Engelmann**

Verlagsbuchhandlung



Mit einem Geleitwort des Generalfeldmarschalls  
Grafen von Haeseler über Jugenderziehung

Z

# „Jungdeutschland“

Bücherschatz für die deutsche Jugend

Herausgeber Hauptmann Hans Weberstedt,

2. Vorsitzender des Jungdeutschland-Bundes, Halle

Band 1 bis 10 ist erschienen!

Band 11 bis 20 befinden sich in Vorbereitung u. erscheinen März 1914

Der Titel „Jungdeutschland“ wurde seitens des Jungdeutschland-Bundes d. Herausgeber gestattet

Band 21 bis 30 werden im September 1914 zur Ausgabe gelangen

## Umfang und Ausstattung der Jungdeutschland-Bände

Groß-Oktav — Jeder Band ist 7 bis 9 Druckbogen (112 bis 144 Seiten) stark.

Die Bände sind in Korpus Fraktur auf holzfreiem Werkdruckpapier gedruckt und mit Fadenheftung in Halbleinen gebunden. Die 4 farbige Einbandzeichnung wurde von Prof. Honegger, Leipzig, entworfen. Der Text wird durch zahlreiche Abbildungen auf holzfr. Kunstdruckpapier und Federzeichnungen geschmückt.

Preis des einzelnen Bandes 75 Pfennig

Band I—X in vornehmem Geschenkkarton Mark 8.—

- Band I: Unser Kaiser. Von Pfarrer Fris Blachny
- Band II: Der eiserne Bock. Von einem Mittämpfer
- Band III: Der tolle Platen. Von einem Mittämpfer
- Band IV: Vaterländische Balladen für Jungdeutschland
- Band V: Die Völkerschlacht bei Leipzig. Von Hauptmann Hans Weberstedt
- Band VI: Erlebnisse eines deutschen Fremdenlegionärs. Von Heinrich Sievers
- Band VII: Der deutsche Junge als Samariter. Von Dr. med. Paul Rettig
- Band VIII: Bülow v. Dennewitz. Von einem Mittämpfer
- Band IX: Kriegserlebnisse eines Veteranen v. 1870/71. Von von Lattorff.
- Band X. Marschall Vorwärts. Von Hauptmann Hans Weberstedt

Der 1. Vorsitzende des Jungdeutschland-Bundes, Generalfeldmarschall Dr. Freiherr v. d. Goltz, urteilt wie folgt:

Zehn handliche und vortrefflich ausgestattete Bändchen lassen erkennen, mit welchem Geschick der Herausgeber eine neue Sammlung für die Jugend geschaffen hat. Er nimmt damit an den Bemühungen um geeigneten, guten und lehrreichen Lesestoff für unsere Jugend einen Anteil, der volle Anerkennung verdient. Was ich habe lesen können, ist der Beachtung in hohem Grade wert und kann angelegentlichst empfohlen werden.

Bezugsbedingungen:

Prospekte für das Publikum gern kostenlos

Jeder Band 75 Pf. ord. + 55 Pf. netto + 50 Pf. bar + Partie (gemischt) 13/12 Exemplare

In vornehm. Geschenkkarton Bd. I-X M. 8.- ord., M. 5.25 bar

Jungdeutschland-Büchergestell liefere ich kostenlos, der hohen Herstellungskosten wegen, jedoch nur bei Bezug einer Partie 13/12

Leipzig, Anfang Dezember 1913 Friedrich Engelmann, Verlagsbuchhandlung

Rote Bestellzettel.



*C. F. Schulz & Co., Verlagsbuchhandlung, Plauen i. V.*

Z

Z

*Wir empfehlen als hervorragendes Geschenkwerk für alle Kunstgewerber, Architekten, Bildhauer, Maler, Kunstschüler usw. die*

## *„Tierstudien“ von M. Méheut*

*2 Bände mit 100 Kunstdrucktafeln auf starkem Karton. Folioformat. In 2 Mappen Mk. 120.— ord.*

*==== Rabatt 30% ====*

*Aus einer Würdigung des Werkes durch Karl Storck im „Kosmos“ heben wir folgende beachtenswerte Stellen hervor:*

*„Méheuts Tierbilder gehören zum Lebendigsten, was wir überhaupt an Zeichnungen nach der Natur haben. Dieser Künstler besitzt ein ungemein scharfes Auge. Offenbar gründlich über die Anatomie jeder einzelnen Tiergruppe durch naturwissenschaftliche Studien vorbereitet, erfasst sein Auge mit durchdringender Schärfe jede Bewegung und Haltung, und die sichere Hand zeigt jene Bestimmtheit des Striches, wie wir sie von Menzel her kennen.*

*Wir haben reichillustrierte Separatabdrucke des Kosmosartikels unter dem Titel*

### *„Die Tierstudie und ihre dekorative Verwendung“*

*herstellen lassen und liefern diese in beschränkter Anzahl gratis. Sofern daraufhin die Vorlage des kompletten Werkes gewünscht wird, liefern wir bereitwilligst auf einige Wochen in Kommission.*



## Für Verleger

bieten

**Osianders**

### praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage für eine wohldurchdachte, geordnete Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

#### A. Einfache Buchführung:

|   |                  |      |
|---|------------------|------|
| Inventuren- und Bilanzenbuch  | M.               |      |
| 200 Seiten  | 3.50             |      |
| 400 Seiten  | 5.50             |      |
| Hauptkassabuch  |                  |      |
| 100 Doppelseiten  | 4.—              |      |
| 150 Doppelseiten  | 5.50             |      |
| Tageskasse des Verlegers  |                  |      |
| 200 Seiten  | 3.50             |      |
| 300 Seiten  | 5.—              |      |
| Kleine Kasse (Portokasse)   | 350 Seiten       | 2.50 |
| Verlagsauslieferungsbuch in 4 verschiedenen Miniaturen                | 200 Seiten       | 4.50 |
|   | 300 Seiten       | 6.50 |
| Einkaufsbuch des Verlegers  |                  |      |
| 200 Seiten  | 4.—              |      |
| Lieferantenbuch   | 200 Seiten       | 3.50 |
| Memorial  | 200 Seiten       | 4.—  |
| Remittendenbuch des Verlegers   | 200 Seiten       | 4.50 |
|   | 300 Seiten       | 6.—  |
| Verlags-Kontro  | 100 Doppelseiten | 4.—  |
|   | 200 Doppelseiten | 6.—  |
| Sortimenter-Konten in 4 Tab., 4seitig, in 3 verschiedenen Miniaturen. |                  |      |

#### B. Doppelte Buchführung:

|           |            |         |
|-----------|------------|---------|
| Journal   | 200 Seiten | M. 4.—  |
| Hauptbuch | 150 Folien | M. 7.50 |

**Übersichtsplan**  
für die  
**einfache und doppelte**  
**Buchführung**  
des

**Verlegers.**

2 M.

**Prospekte u. Miniaturmuster**  
kostenlos.  
Auslieferung nur bei Herrn  
**A. F. Koehler in Leipzig.**

## Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren,  
sondern einzusenden an die  
**Bibliothek des Börsenvereins.**

## Im Xenien-Verlag zu Leipzig

ersch. in 2 Bänden

# Heinrich Bredow

# Jugendstreiche

## Humoristische Novellen

Geb. M. 3.—, in Leinen M. 4.—



Diese humoristischen Novellen, die der bekannte Lyriker Heinrich Bredow seinen zahlreichen Freunden auf den Weihnachtstisch legt, zeichnen sich durch einen frischen lebendigen Ton, Anmut der Darstellung und feine Lebensbeobachtung aus. Es ist ein Buch, das von sonniger herzlicher Lebensfreude durchzogen ist und sicherlich in manchem Leser ein Echo eigener Jugenderinnerungen erwecken wird. Bredow hat die seltene Gabe, mit wenigen Strichen eine Situation zu zeichnen und prächtige Stimmungsbilder zu entwerfen. Ein frischer, froher Strauß in herrlichster Blüte, sind diese Novellen ein unerschöpflicher Born lebensfreudiger Weltauffassung und goldenen Humors. Bredow zeigt sich als ein feiner Erzähler, der sicherlich die Aufmerksamkeit eines literarischen Publikums auf sich lenken wird.

## W. Düms Kunstanstalt, Wesel

In neuer Auflage und Ausstattung liegt versandfertig vor:  
**Weseler Jugendschriften-Serie von 90 Bf.-Bdn.**  
Groß-Quart-Bände, Einband mit lederartigem Überzug und Schwarzpressung und prächtigen Buntdruck-Bildern.

Jeder Band 54 Pf. no.;  
Partien 11/10, auch gemischt.  
**Märchen von Ludwig Bechstein.** Eine Auslese der schönsten Märchen für Knaben und Mädchen.

Wegen des großen klaren Drucks ist diese Ausgabe ganz besonders zu empfehlen.

**Märchen aus Tausend und einer Nacht.** Für die Jugend erzählt von Ferdinand Goebel.

Die hier gebotenen Märchen sind nach pädagogischen Grundsätzen ausgewählt und so erzählt, daß sie die kindliche Phantasie vorteilhaft anregen, ohne dieselbe zu überreizen. „Schles. Schulzeitung“.

**Grimms Märchenbuch.** Eine Blütenlese aus den Kinder- u. Hausmärch. d. Brüder Grimm.

Mit Weglassung der für das Kindergemüt weniger geeigneten Märchen enthält das Buch die alten schönen Märchen in der Form, die ihnen die Brüder Grimm gegeben haben. Daß eine gute Ausgabe zu einem derart wohlfeilen Preise ein löbliches Beginnen war, wird dadurch bewiesen, daß bisher 47 000 Exemplare von dieser Ausgabe abgesetzt wurden.

**Geschichten für Mädchen.**

Sechs Erzählungen von Pauline Schanz.

Der Name der Verfasserin ist Bürge genug für die Güte dieser Geschichten, und das anziehende Buch ist von der Presse aufs beste empfohlen. Die Lektüre der Geschichten, die eine gesunde Moral enthalten, ist genutzbringend und interessant.

**Rosa von Lannenburg.**

Von Christoph von Schmid.  
Eine besonders hübsche und empfehlenswerte Ausgabe der schwäbischen Sage. Die Ausstattung des Buches kann unter Berücksichtigung des billigen Preises als ganz vorzüglich bezeichnet werden.

**Atolin, der kühne Malaie.**

Erlebnisse auf der Insel Java. Eine Erzählung für die Jugend v. Karl Zastrow.

Im Rahmen einer spannenden Erzählung schildert der Verfasser das Wunderland Java, zeigt uns überreiche Natur, die Eigentümlichkeiten, Sitten und Gebräuche seiner Bewohner. Das Buch wird der Jugend hochwillkommen sein; wir empfehlen es auch als Volksbuch. Jugendschriften-Kommission des Schlesischen Provinzial-Lehrervereins.

à condition kann nicht geliefert werden.

Weiter Bestellzettel anbei.  
**Mein diesjähriger Verlagskatalog mit Bestellzettel-Heft steht auf Verlangen zu Diensten.**  
Wesel, Dezember 1913.

W. Düms Kunstanstalt.



Soeben erschienen:

# Adressbuch

der

## Fahrrad- und Motorfahrzeug-Branche Deutschlands 1913/14

Zusammengestellt

von der

Redaktion der Fachzeitschrift Radmarkt  
und Motorfahrzeug.

Gebunden M. 10.—

Nur gegen bar mit 33 1/3 %.

Bielefeld.

E. Gundlach Akt.-Ges.

ⓑ In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

## Die Freimaurer

### Einführung in das Wesen ihres Bundes.

Von Ernst Clausen.

Herausgegeben vom Verein deutscher Freimaurer.

3 Bogen Oktav.

Leicht kart. M. —.50 ord. = M. —.35 no.

Partiepreis: 10 Explre. M. 4.— ord. = M. 3.— no. bar.

Diese kleine Schrift will versuchen, jedem, der für die Freimaurerei Interesse besitzt, und zugleich auch dem, der dem Bunde beitreten möchte, in knapper Form und in allgemeinen Umrissen Aufschluß zu geben über das Wesen und die Geschichte der Freimaurerei, über ihren Zweck und über die Denkweise, die sie bei dem voraussetzt, der sich ihr widmen will.

Ich bitte, sich rechtzeitig mit Exemplaren für die Nachfrage zu versehen. Sämtliche Freimaurerlogen werden durch mich direkt von dem Erscheinen der Schrift benachrichtigt. Zur Verwendung stehen Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. (in Rechnung 1914) zu Diensten.

Berlin G. 2.

Alfred Unger.

ⓑ Anfang Dezember erscheint:

## Photographischer NOTIZ-KALENDER

für das Jahr

1914

Begründet von

Prof. Dr. A. Miethe und Prof. Dr. F. Stolze  
Geh. Regierungsrat († 13. 1. 1910)

Anhang neu bearbeitet von

Paul Hanneke  
Chemiker

Neunzehnter Jahrgang

Taschenformat, in Ganzleinenband: Preis M. 1.50.

Bezugsbedingungen: in Kommiss. 25%, bei Barbezug 33 1/3 % u. 11/10.

Halle/Saale, Dezember 1912.

Wilhelm Knapp.

ⓑ Soeben erscheint in unserm Verlage:

## Geschützergesetz-Praxis

für Feldkanonen-Batterien | für Feldhaubitzen-Batterien  
der Feldartillerie

Das Buch enthält eine Zusammenstellung der für das Geschützergesetz nötigen Vorschriften, das Fernsprechgerät und einen Auszug aus der Winkervorschrift aus dem Anhang zum Exerzier-Reglement. Außerdem enthält es eine eingehende Beschreibung der Richtmittel und ausführliche Richtlinien für ihre Anwendung,

sowie zahlreiche Abbildungen.

Preis 75 Pfg. ord., 55 Pfg. no.

Die Kürze und Übersichtlichkeit sowie die in dem Buche enthaltenen praktischen Anweisungen machen es zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel für Offiziere, Unteroffiziere und Einjährig-Freiwillige. Es umfaßt alles über den Gegenstand Notwendige, das bisher in mehreren Dienstvorschriften verstreut war, und wird daher bei der Ausbildung wie beim Selbststudium besonders treffliche Dienste leisten.

Das Buch wird in jeder Feldartillerie-Garnison viel verlangt werden.

Berlin W. 62.

Bossische Buchhandlung.

## ⓑ Weihnachts-Offerte

# Fröhliche Weihnachten.

40

der schönsten Weihnachts- und Neujahrslieder

für

## Klavier

(mit Gesang ad libitum)

in leichter, brillanter Bearbeitung



von

## A. Brunner.

1 M. 50 ₤ netto.

Prachtvoller farbiger Weihnachtstitel.

Dieses herrliche, leichtverkäufliche Weihnachtsalbum ist für Violine, Cello, Flöte, Zither, Mandoline etc. in 59 verschiedenen Besetzungen erschienen. Ausführliches Verzeichnis bitte zu verlangen.

 Ausnahme-Offerte 

(siehe Verlangzettel).

Jul. Heinrich Zimmermann in Leipzig.



R. OLDENBOURG



MÜNCHEN-BERLIN

# DIE GIESSEREI

ZEITSCHRIFT FÜR DIE WIRTSCHAFT  
UND TECHNIK DES GIESSEREIWESENS

HERAUSGEGEBEN VOM VEREIN DEUTSCHER EISENGIESSEREIEN

SCHRIFTLÉITUNG:

DES WIRTSCHAFTLICHEN TEILS  
DR. OTTO BRANDT IN DÜSSELDORF

DES TECHNISCHEN TEILS  
OBERINGENIEUR DR.-ING. GEILENKIRCHEN  
IN REMSCHEID

Jährlich 24 Nummern

Ⓜ

Preis M. 18.— pro Jahr, M. 9.— pro Semester

Vom 1. Januar 1914 an erscheint in unserm Verlage eine neue Zeitschrift unter obigem Titel, die das gesamte Giessereiwesen unter gleichmässiger Berücksichtigung seiner wirtschaftlichen und technischen Seite behandelt. Sie wird daher in gleicher Weise den **kaufmännischen** wie den **technischen Leitern** der Giessereibetriebe ein allgemein orientierender Berater sein. Die erste Nummer gelangt am 7. Januar 1914 zur Ausgabe. Probenummern stellen wir gern unberechnet zur Verfügung.

### Interessenten:

Eisengiessereien, Eisen- und Stahlwerke, Roheisenwerke, Fabriken und Handlungen von Eisengiesserei-Bedarfsartikeln und Giesserei-Maschinenfabriken, kurz alle Betriebe, die zu dem Giessereifach irgend welche Beziehungen haben.

Wir weisen noch darauf hin, dass der Verein deutscher Eisengiessereien die Zeitschrift für seine sämtlichen Mitglieder auf Grund vertraglicher Vereinbarungen zu einem ermässigten Preise bezieht.

An die Herren Verleger richten wir die Bitte um Übersendung von Rezensionsexemplaren der in Betracht kommenden Werke. Die Redaktion der neuen Zeitschrift wird auf Bücherbesprechungen in zweckmässiger Form durch geeignete Referenten ganz besonderen Wert legen.

Wir bitten um tätige Verwendung. Bestellzettel anbei.

München und Berlin

R. Oldenbourg



Weidmannsche Buchhandlung in Berlin SW. 68.

Ⓜ

Nur hier angezeigt.

Ende Dezember erscheint:

# Deutsche Arzneitaxe

## 1914

Amtliche Ausgabe.

Preis geb. ord. M. 1.25, netto M. —.95.  
Nur fest!

Mitte Januar erscheint:

Ⓜ

# FORMULAE MAGISTRALES BEROLINENSES.

Herausgegeben von der Armen-Direktion in Berlin.

Ausgabe für 1914.

Preis kart. ord. M. 1.—, netto M. —.75.  
Nur fest!

Wir bitten um umgehende Angabe Ihres Bedarfs und bemerken, daß wir an Handlungen, die bei uns Konto haben, in Rechnung liefern und auf Wunsch auch direkte Sendungen ausführen.

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 94  
den 3. Dezember 1913.

Weidmannsche Buchhandlung.



Ⓜ Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart Ⓜ

# Kirbetwucha

Ein lustiges Schwabenbuch  
herausgegeben von  
Martin Lang

Verlag Julius Hoffmann  
Stuttgart



Mutterwitz und frohes Lachen ist allen richtigen Schwaben glückliches Erbteil. Wie der Volksmund seine urwüchsige Kraft am liebsten in schlagfertigen Wendungen, in lustigen Bildern und Vergleichen ausdrückt, so haben auch die Dichter schwäbischer Mundart ihre Sprüche und Reime am liebsten mit Lachen gesagt. Das Korn und der Kern schwäbischen Wesens liegt unter diesem schwäbischen Lachen: Aufrichtigkeit, Gutmütigkeit, Grobheit. Das vorliegende Buch, eine Anthologie aus schwäbischen Dialektdichtern seit Sailer und Weizmann bis auf die Gegenwart, bringt denn auch eine Fülle schwäbischen Humors und Witzes zu Tag, in einer zugleich literarisch gehaltvollen und volkstümlichen Auswahl. Es fehlt keine Schattierung schwäbischen Humors, ausgenommen das Rohe, Wüste, und ebenso das Läppische, Verwickelte; für dies beides war kein Raum übrig. Freier Spielraum ist aber der guten Laune gelassen, dem reinen Übermut, dem wohlwollenden Spott, dem schlagfertigen Witz, der goldnen Heiterkeit, dem behaglichen Lachen und Schmunzeln; ein unerschöpflich quellender Zufluss heiterster, witzigster Einfälle, aus der Fülle schwäbischen Wesens und Empfindens, ergießt sich durch dieses Buch, schwäbischer Saft und schwäbische Kraft machen es schmackhaft.

Das Buch kostet kartonniert 2 Mk. ord. Rabatt: in Kommission 25%, bar 30% und 7/6. Bei Bestellungen vor Erscheinen liefere ich

**2 Probeexemplare mit 50% Rabatt**



Ab 1. Januar 1914 erscheint in unserem Verlag:

# Sonnen-Land

z

Illustriertes

# Jungmädchenblatt

Jährlich 24 Hefte zum Preise von Kr. 6.- = M. 5.- ord.,  
Kr. 4.20 = M. 3.50 bar. Partie 13/12.

Bei einer Partie von 13/12 verdienen Sie schon Kr. 27.60 = M. 23.-

## Keine neue Zeitschrift -

sondern ein seit 2 Jahren bestehendes, gut eingeführtes Jugendblatt.

## Kein beschränkter Interessentenkreis -

jedes deutsche Mädchen im Alter von 14-20 Jahren kommt für dieses einzigartige Jugendblatt in Betracht.

## Leicht zu erzielende Abonnenten -

in jedem Institute, Pensionat, Mädchenlyceum, Haushaltungsschule usw. lassen sich durch bloße Empfehlung und Vorlegen der ersten Nummer (gern zur Probe) Dutzende von Abonnenten erzielen.

## Machen Sie einen Versuch -

bestellen Sie bitte sofort eine genügende Anzahl von Probenummern und Prospekten, die wir Ihnen gern reichlich gratis zukommen lassen.

## Eine Bitte -

Firmen, die eine eingreifende Reklame für unser Jugendblatt entfalten wollen, bitten wir, sich mit uns möglichst umgehend in Verbindung zu setzen. Je eher, desto besser. Es wird uns dann ein Leichtes sein, auf alle Wünsche und Anregungen nach Möglichkeit einzugehen.

Hochachtungsvoll **Verlagsanstalt Tyrolia, Brixen a. E.** (Südtirol)  
Verlagsabteilung.



Unter Mitwirkung erster Künstler erscheint am 16. Dezember:

# ZABERN

Spezial-Nummer der Lustigen Blätter

Ⓢ

Aus dem Inhalt:

„Ablösung vor für den Hauptmann von Cöpenick!“  
 „Noch eine kleine Garnison“  
 „O Zabern, o Zabern, du wunderschöne Stadt“  
 „Die Schutztruppe des Leutnants“ (5 Bilder)  
 „Der eingesperrte Gerichtshof“  
 „Moloch Militarismus“ – „Die Schlacht bei Zabern“  
 „Ruhe in Zabern!“ etc. etc.

Preis **30** Pf. ord., **20** Pf. bar und 11/10

**50** Exemplare **M. 8.50**, **100** Exemplare **M. 16.– bar**

Seit der Affaire des Hauptmanns von Cöpenick hat nichts wieder die Öffentlichkeit so aufgeregt wie die Vorgänge in Zabern, die dem Karikaturisten und Satiriker eine seltene Fülle von Stoff zur Betätigung liefern. So verspricht diese neue Spezial-Nummer der „Lustigen Blätter“ den gleichen Erfolg wie die früheren, aus ähnlichen aktuellen Vorgängen erschienenen, noch heute oft begehrten Extra-Nummern, die mit ihren von köstlichem Humor durchzogenen Bildern als originelle Zeitdokumente dauernden Wert behalten.

Wir bitten um gefl. Verwendung und umgehende direkte Bestellung, damit wir für prompte Expedition sorgen können.

Berlin W. 68  
 Markgrafenstr. 77

VERLAG DER „LUSTIGEN BLÄTTER“  
 (Dr. EYSLER & CO.) G. m. b. H.



## Zehn Tage nach Erscheinen

Z

wurde bereits ein Neudruck nötig der beiden neuen Bücher von

Z

# Walther Fournier (Der wilde Jäger)

## Am Lagerfeuer. Jagdliche Mixed Pickles aus zwei Welten.

Mit farb. Umschlag von Paul Haase.

Ord. brosch. M. 4.—, in Leinen geb. M. 5.—  
„ in Ganzld. geb. „ 10.—, Luxus-Ausgabe „ 20.—

# Belebt, Beliebt, Bejagt, Gelacht.

### Neue Brüche.

Mit farb. Umschlag von Paul Haase.

Ord. brosch. M. 4.—, in Leinen geb. M. 5.—  
„ in Ganzld. geb. „ 10.—, Luxus-Ausgabe „ 20.—

von denen somit in Kürze

## die II. Auflage (3tes u. 4tes Tausend)

zur Ausgabe gelangen wird. Von den Kritiken über diese beiden Bände sowie über den ebenfalls in neuer Auflage vorliegenden:

# Von Schönen Frauen, Starke Hirschen und anderem jagdbaren Wild.

Mit farb. Umschlag von Paul Haase.

Ord. brosch. M. 4.—, in Leinen geb. M. 5.—  
„ in Ganzld. geb. „ 10.—, Luxus-Ausgabe „ 20.—

greife ich nur die nachstehenden Sätze heraus:

**Mecklenburg. Nachrichten:** „ . . . Ein prachtvoll männliches und nervenpackendes Buch! Eine köstliche gesunde Überlegenheit spricht aus dem Buch, die ja des Humors weise Mutter sein soll. Aber abgesehen von den künstlerischen Qualitäten, die den literarischen Genießer reizen, hat das Fournier'sche Buch hervorragende Wirklichkeitswerte . . .“

**Rostocker Anzeiger:** „ . . . Bei all der leichten und keck feuilletonistischen Art verrät sich der beliebte Autor als eine Autorität unter den Nimroden und weiß jedem Jäger und Jagdfreund aus dem Schatz seiner Erfahrungen mitzuteilen. Der aparte Reiz dieser Bände besteht darin, daß ein jagd- und lebenskundiger Weltmann in seinem Revier überall seine und lockende Wechselbeziehungen zwischen Jagen und Leben aufzuspüren versteht.“

Die Barsortimente halten die Bücher auf Lager. Firmen, die noch nicht bezogen, liefere ich bis zum 15. Dez. **1 Probe-Ex. mit 40%**

Roter Bestellschein. — Ich bitte zu verlangen.



Rudolf Möhring, Verlagsbuchhandlung, Schwerin i. Meckl.





W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ⓜ

In einigen Tagen gelangt neu zur Ausgabe:

Ⓜ

# Wehrbeitraggesetz

mit den

## Ausführungsbestimmungen des Reiches

und

### Steuerberechnungstabellen

sowie

# Besitzsteuergesetz

Textausgabe mit alphabetischem Sachregister.

In Leinen gebunden M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.80 bar.

Freiexemplare 6 : 1.

Trotz Beigabe der Ausführungsbestimmungen zum Wehrbeitraggesetz haben wir den früheren Preis von M. 1.20 ord. beibehalten. Wir ersuchen alle Handlungen, welche noch Kommissions-Exemplare der ersten Auflage auf Lager haben, dieselben gegen die obige Ausgabe sofort umzutauschen. Unsere Ausgabe hat sich bisher als äußerst gangbar erwiesen, und wir bitten Sie deshalb um Ihre weitere recht eingehende Verwendung. Bei Bestellung einer Partie von 7/8 Exemplaren erfolgt Zusendung mit  $\frac{1}{2}$  Porto.

Ferner sei empfohlen:

# Wehrbeitrag und Besitzsteuer

Staats- und finanzrechtlich untersucht

von Prof. Dr. Stier-Somlo

(Ergebnisse politischer Kämpfe Band I Heft 1.)

Broschiert M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar u. 10 : 1.

Subskribenten auf den vollständigen I. Band. (Inhalt ca. 320 S.) erhalten das erste Heft mit 50 Pf. Ermäßigung.

Wir bitten, obige gangbaren Bücher gerade jetzt ständig auf Lager zu halten; wir liefern reichlich in Kommission.

Roter und weißer Bestellzettel anbei!



Auf vielfache Anfragen teilen wir mit, daß

# Johann Christof

Roman von  
**Romain Rolland**

erst im  
Februar 1914  
erscheint

**Rütten & Loening / Frankfurt a. M.**

Kont. der Zeit. u. Künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

### Angeborene Bücher.

**Williams & Norgate**, 14, Henrietta Str., Cov. Garden in London:  
Jurine, L., les Hyménoptères. Bd. 1. 1807. Orig.-Umschl.  
Schriften d. Goethe-Gesellschaft in Weimar. Bd. 1—5 u. 26. 1885.  
—1890. 1911. O.-E. Gut erhalt.  
Goethe-Jahrbuch, hrsg. v. L. Geiger. Bd. 1—12 u. 30—32. 1880—1891. 1909-1911. O.-E. Gut erh.

**L'Anthropologie**. Bd. 1—24. Mit Stempel.  
**Petermanns Mitteilungen**. Bd. 1—59. Mit Stempel.  
Beide Zeitschriften entstammen d. Biblioth. d. wiss. Gesellsch., sind dauerhaft geb. u. gut erhalten.

**Julius Baedeker G. m. b. H.** in Düsseldorf:  
Alexanderlied, Urtext u. Uebersetzg. v. Weismann. 1850. 2 Bde.  
Napoleon Bonaparte, von Friedr. Buchholz. 1827. 3 Bde.  
\*Thiers, Histoire de la Révolution franç. 1823. 10 Bde.  
Nur feste Preisgebote hab. Zweck.

**Otto Klemm**, Leipzig, Seeburgstr.:  
Münchener Jugend. Jg. 1903—10. Gute Exemplare.

**Wilhelm Presting** in Dessau:  
Schwabe, die deutschen Kolonien. 2 Bde. Geb. (200 M ord.)

**M. Kuppsch Wwe., Wien I.**  
offert freibl. ab Wien:  
**Denkschriften d. kais. Akad. d. W. in Wien.**  
Math.-naturwiss. Klasse.  
Bd. 60—70. 71 I. 72  
— 74 75 I 77 78 80  
81. 85. 86 I. 87. 88.  
Orig.-Kartonbde. Tadellos. (Ca. M. 1330.— ord.)  
für M. 495.—.

Ferner apart:  
Bd. 61. 66 I. 67—70.  
72 Orig.-Kartonbände.  
Tadellos. Mit 60% Rab.  
**Duncker, M.**, Gesch. d. Altertums. 9 Bde. Lpzg. 1878—86 Ord. M 74.—  
für M. 12.50. 10 Ex. M. 90.—.  
— Griech. Geschichte. 5 Bde. Lpzg. 1888. Ord. M. 34— für M. 7.—  
10 Ex. M. 50.—.

**Behagel, O.**, Die Syntax des Heliand. Wien 1897. Lex.-8°. M. 18.— ord. für M. 2.50. 10 Ex. für M. 20.—.

Zur Aufnahme in Kataloge empfohlen, ebenso die im B.-Bl. Nr. 254 angebotenen Werke.

**Max Mallin** in Stargard, Pomm.:  
Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 1—43. 45—54. Pappbd.  
Deutsches Archiv f. klin. Medizin 1866—87. 40 Bde. Hfrz.  
Zehenders Jahresber. f. Ophthalmologie 1870—95. 26 Bde. Hfrz.  
Pollatscheck, therapeut. Leistgn. 1893—1910. 18 Bde. Hfrz.  
Friedlaender, Fortschritte d. Med. 1883—94. 12 Bde. Hfrz.  
Berliner klin. Wochenschrift 1895—1904. 10 Bde. Pappe.

**Bh. G. Bisey** in Mülhausen i. E.:  
1 Meyers gross. Konv.-Lex. Pracht-Ausg. Orig. Bd. 1—7, zusamm. f. 20 M., wie neu in Karton.  
1 Jugend 1896—1900. 10 O.-Bde.  
1 Humboldt, Kosmos. 1854. 4 Or.-Bde. Cotta.  
1 Elsäss. ill. Rundschau. Jg. 1—14. Orig.-Bd. Geb. Neu.  
1 Dtsche. Rundschau 1907—10. 12 Bde. Halbfranz.  
1 Revue d'Alsace 1836, 50-52, 1871—1879, 81—84, 86—89. In Hftn. Gebote direkt erbeten.

**Pet. A. Dietzler** in Mayen, Rhld.:  
\*1 1001 Nacht. 4 Bde. in Halblein. Insel-Verlag. Neu!

**Luzac & Co.** in London W.C.:  
Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. 1911. (Bd. 44.) In Heften.  
Gazette des Beaux-Arts 1878, 79, Januar—Oktober. —

**Otto Buchholtz** in Höxter:  
4 Dilthey, Einj.-Freiwill. 43. Aufl.  
23 Frick u. Knöll, Baukonstr.-L. II. 2. Aufl.  
1 Hesdörffer, Zimmergärtnerei. 3. Aufl.  
Alte Leihbibliotheksbande.

Ich erwarb soeben den Restvorrat von  
**A. Czullik,**  
Behelfe zur Anlage u. Bepflanzung von Gärten.

1882. 13 Tafeln in Folio mit 8 Seiten Text in Original-Mappe.  
Preis (statt M 8.—)  
M 2,50 netto bar.

Ich bitte, in Ihrem antiquarischen Kataloganzeigen zu wollen.

**W. Junk, Berlin W. 15.**

**Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
\*Heinsius' Bücherlex. 1700—1850 u. folg.  
Hinrichs' Fünfj.-Katal. 1851—90. Nicht uniform geb.  
\*— do. Apart 1828—46, 51-65. Gb.  
**J. Deubner** in Moskau:  
Archiv f. Dermatol. Bd. 8—42. Gb. Gebote direkt.



Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

(Z) Soeben erschien das 1. u. 2. Heft:

**Archiv**  
für wissenschaftliche und praktische  
**Tierheilkunde,**  
herausgegeben von den Professoren  
Casper in Breslau, Dammann in  
Hannover, Eberlein in Berlin,  
Ellenberger in Dresden, Miessner  
in Hannover, Schütz in Berlin  
und unter  
Mitwirkung von R. Eberlein  
redigiert von J. W. Schütz.  
40. Band. (6 Hefte) Gr. 8°. Mit lithogr. Tafeln und Abbildungen im Text.

Preis des Jahrgangs 18 M.

Nach wie vor ist und bleibt es Aufgabe und Tendenz dieses Archivs, zwischen dem tierärztlichen Praktiker und den wissenschaftlichen Arbeitsstätten den notwendigen Kontakt zu erhalten. Das Archiv wird auf theoretischen wie auf praktischen Gebieten allen tierärztlichen Anforderungen der Neuzeit gerecht und hat sich daher einen grossen Abnehmerkreis erworben. Ich bitte, sich gef. auch ferner dafür verwenden zu wollen.

Berlin, Anfang D-z. 1913.



Verlangen Sie den neuesten Katalog auch über neue künstlerische Malbücher, Spiele usw.

**Jos. Scholz, Mainz,**  
Graph. Kunstanstalt u. Verlag.

R. Oldenbourg, München und Berlin

(Z) In einigen Tagen erscheint:

## Bericht

über den vom  
25. bis 28. Juni 1913  
in Cöln am Rhein  
abgehaltenen

## IX. Kongress für Heizung und Lüftung

Vom geschäftsführenden  
Ausschuss herausgegeben

322 Seiten

Mit 110 Abbildungen im Text  
und 11 Tafeln

Preis geheftet ca. M 6.—

Wir können nur fest, bezw. bar liefern. Der Bericht über den VIII. Kongress erschien im Dezember 1911. Kontinuationslisten nachsehen.

Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

München u. Berlin.

R. Oldenbourg.

Soeben erschienen:

FUMAGALLI, G., L'arte della legatura alla Corte degli Estensi, a Ferrara e a Modena, dal sec. XV al XIX. Col catalogo delle legature pregevoli della Biblioteca Estense di Modena. LIBRERIA ANTIQUARIA T. DE MARINIS & C. Via Vecchietti, 5. Firenze, 1913.

In-4°, pag. LXXII—104 mit div. Illustrationen im Text und 37 Tafeln in Lichtdruck.

M 16.— ord., à cond. 25%, bzw. M 10.50 fest

Nur direkt.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

(Z)

(Z)

# Phoboth

## Aus gottsuchender Zeit

### Sortimenter-Urteil:

„Lieb wäre es mir, wenn Sie mir sofort reichlich Reklamematerial senden würden, damit ich hier in F. die nötige Propaganda für dies Buch, das ja ein Bedürfnis unserer Zeit ist, machen kann. Ich bestelle bar 25 gebund. Expl.“ R. E. in F.

Dieser No. liegt wiederum ein Bestellzettel mit Vorzugspreisen bei; wir bitten die noch säumigen Firmen um schnellste Aufgabe ihres Bedarfs.

Strecker & Schröder, Stuttgart

#### Angeborene Bücher ferner:

Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:  
Die Musik. Jg. 3—12. In Heften.  
Tadellos.

J. Deubner in Moskau:  
Monatshefte f. prakt. Dermatol.  
Bd. 34—42. Jeder Bd. einz. geb.  
Dermatologische Zeitschr. Bd. 11,  
12, 13. Geb.

Gebote direkt.

Carl R. Moeckel in Zwickau i. S.:  
Zeitschrift f. Elektrotechnik und  
Maschinenbau 1911-12. Sehr bill.

Ernst Bräuning in Hannover:  
Weber, allgem. Geschichte.  
2. Aufl. Geb. Wie neu.  
Zschokkes Werke. 35 Bände.  
1851—54.

Handb. d. physikal. Therapie.  
4 Bde. Wie neu.

C. L. Krüger, G. m. b. H. in  
Dortmund:

1 Wagner, Lehrb. d. Geographie.  
7. Aufl. 1903. Gut erhalten.

#### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

J. Deubner in Moskau:  
\*Popovici, d. vereinigt. Staaten v.  
Oesterreich. 1906.  
Angebote direkt.

Hermann Krumm in Remscheid:  
Wagner, Lehrb. d. Geogr. Bd. 1.

Waldow'sche Bh. in Frankfurt, O.:  
\*Bauernfeind, Vorlegebl. z. Was-  
serbaukunde. (1866.)

Titus Waechter Nl., Essen-Ruhr:  
Busch, humorist. Hausschatz.  
Neues Busch-Album.  
Alex. v. Humboldts Werke. Kplt.

L. E. Hansen in Budweis:  
\*1 Meyers grosses K.-Lex. 6. A.  
24 Bde. Hfrz. Geb.  
Angebote direkt erbeten.

Taussig & Taussig in Prag:  
\*Boehm., die Mode.  
\*Haym, Herder.  
\*Semi-Kürschner.  
\*Rawitz, histol. Untersuch. 1895.



## Künftig erscheinende Bücher ferner:

In einigen Tagen erscheint:

Dr. jur. Hans Georg Wegener, Gerichtsassessor a. D.

**Die grosse juristische Staatsprüfung in Preussen.**

Berlin 1914. — Origbd. geb. 4 M.

Wegener ist ein erster Berliner Repetitor, der bereits im Staatsdienst mit Erlaubnis des Herrn Amtsgerichtspräsidenten Berlin-Mitte Vorlesungen für Referendare hielt. Im vorliegenden Werke gibt er den Niederschlag seiner praktischen Examenerfahrung. Das Buch behandelt die gesamte grosse Staatsprüfung, nach der neuesten Prüfungsordnung vom 17. Juni 1913. Die rechtswissenschaftliche und praktische Arbeit, die neueingeführte Klausur, sowie die mündliche Prüfung, insbesondere auch den Vortrag. Die Art der Darstellung ist knapp unter Vermeidung alles Überflüssigen. Diejenigen Fragen, die regelmässig Anlass zu Zweifeln geben, sind zum ersten Male in der Literatur ausführlich behandelt.

Wichtig für alle Buchhandlungen mit **Referendarkundschaft**, insbesondere in Städten, in welchen sich **Oberlandesgerichte** befinden.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, Anfang Dezember 1913.

**Hermann Bahr.**

| Gefuchte Bücher ferner:   | Keyser'sche Buchh. in Erfurt:  | Hjalmar Möllers Univ.-Buchh. in Lund i. Schwed.:  | Weitbrecht & Marissal, Hamburg 1:   |
|---|--|---|---|
| R. Schröders Altbücherei, Breslau I/49:<br>Busch. Alles.  | *Delitzsch, Babel u. Bibel. I. Vortrag. Brosch. od. geb.   | *Schmitt, Friedr., grosse Gesangsschule für Deutschland.  | Märkische Forschungen. Bd. 11:<br>Riedel, Gesch. d. Fam. Bismarck.  |
| A. Mieck, Verlagsh. G. m. b. H. in Prenzlau:<br>*Seidels ges. Werke. Geb. in Orig.-Leinenbd. Grün. (Liebeskind.)                              | <b>John &amp; Rosenberg</b> in Danzig:<br>*Der Briefwechsel d. Eneas Silvius Piccolomini, hrsg. v. R. Wolkau. Abt. I, 1. 2. Abt. II. (Wien 1909—1912, Hölder.)   | J. St. Goar in Frankfurt a. M.:<br>*Waldeck, Führer am Rhein von d. Quelle z. Mündg. Bonn 1844, Habicht. Mit 40 Stich. v. Emden.<br>*— do. Abgek. Ausg., aber nicht n. A. Waldeck.  | <b>Kuhnt'sche Buch.</b> in Eisleben:<br>*Groessler, Sagen der Grafschaft Mansfeld.<br>*— Chronicon Islebiense.<br>*Mansfelder Blätter. I—X.<br>*Spangenberg, Mansfeld. Chronik. 1572.   |
| Ludwig Freys Hofbh. in Ulm:<br>Zychlinski, Gesch. d. kgl. preuss. 24. Infant.-Regts. Berlin 1854.   | *Zeitschr. d. Dt. u. Öst. Alpenver. Bd. 1. 4.<br>Schmitt, Gesch. d. Kreises Flatow.<br>Hansjakob, ausgew. Erzählgn.<br>Moltke, ges. Schriften. 3 Bde.<br>Hopfen, der letzte Hieb.  | *Das Nahetal. Maler. Ans. Bonn, Habicht.<br><b>Ludwig Ey</b> in Hannover:<br>Semper, der Stil.<br>Pauly-W., Realenzykl. Jg. 1 u. f. Kplt. Hfrz.<br>Much, Steinkohle.<br>Fördertechnik. Jahrg. I. III.   | *Festschrift d. Harzvereins. 1874.<br>*Bau- u. Kunstdenkmäler d. Prov. Sachsen. H. 18—19.<br>*Alles auf Mansfeld u. Eisleben Bezügliche.  |
| Gumperts in Gotenburg:<br>Schlichtegroll, Bestie i. Weibe. II.  | J. L. Beijers in Utrecht:<br>*Handb. d. Ing.-Wissensch. I. TL., Bd. 2. 4 u. 5; II. TL., Bd. 1. 2. 4—6; III. TL., Bd. 1—5. 8. 11 u. 13; IV. TL., Bd. 1. 2 u. 4; V. TL. Erg.-Bd. zu Bd. 6.<br>Neueste Aufl. in Origbdn.<br>Angebote direkt erbeten.  | <b>Selmar Hahne's Bh.</b> , Berlin S. 14:<br>*Ehrenberg, Spletter un Spöhm.<br>*Streckfuss, 500 Jahre Berliner Geschichte.<br>*Colshorn, deutsche Mythologie.   | <b>Fr. Fleischer Nachf.</b> , Ilmenau:<br>*Engelien, deutsche Grammatik. 5. Aufl. 1902.   |
| Romuald Schally in Czernowitz:<br>Zirkel, Ferd., Lehrb. d. Petrogr. 2. Aufl. 3 Bde.   | F. Bauermeister, 19 West Regent Street in Glasgow:<br>*Fontane, ges. Werke. Kplt. Geb.<br>*Jahresber. üb. d. Ersch. auf d. Geb. d. german. Philol. Kompl. Serie. Auch einz. Bde.<br>*Tausendundeine Nacht. Arab. Urtext von Habicht u. Fleischer-Breslau. Auch and. arab. Ausg. 1825—29.<br>*Du Méril, les origines latines du théâtre moderne.<br>*Petit d. Julleville, les mystères. | <b>Martin Breslauer</b> in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:<br>*Hortulus animae. Hrsg. v. Dörnhofer. Frankf. a. M. 1907.  | <b>A. Asher &amp; Co.</b> , Berlin W. 8:<br>*Bibl. Institut: Klassiker. Halbfranz. Neu.<br>*Rathenau, Impressionen.<br>*Ammon, Blasius, Werke.<br>*Thayer, Beethoven. Kplt. Geb. Wie neu.<br>*Grimm, Korrespondenz. 4 Bde. Hrsg. v. d. Akademie.<br>*Bürgers ges. Werke. Gute alte A. |
| Oswald Lindner, Ölsnitz i. V.:<br>*1 Meyers Konv.-Lex. 20 Bde. 5. A. Geb.<br>Angebote direkt erbeten.   | <b>Carl R. Moeckel</b> in Zwickau i. S.:<br>*Bielschowsky, Goethe.<br><b>Arthur Schwaedt</b> in Wiesbaden:<br>Grabbe, Kaiser Friedrich Barbarossa. 1829.<br>Keller, Leute v. Seldwyla.   | <b>Wilhelm Hofmann</b> , Ludwigshafen a. Rh.:<br>*1 Zolltarif d. Verein. Staaten v. Nordamerika. Vorletzte Ausg. Angebote direkt.<br><b>Carl Kravani</b> in Wien VII:<br>Bleibtren, Waterloo. Mü., Langen. Schreiber, Perspektive. 2.—3. Aufl. Mommsen, Geschichte. Br. u. geb. | <b>Theodor Rother</b> in Leipzig:<br>*Heinemann, Gesch. von Braunschweig-Hannover.<br>*Havemann, Gesch. v. Lüneburg.<br>*Kück, altes Bauernleben in d. H.<br>*Weber-Bald., Weltgesch. Bd. 2 und 4.<br>*Hengstenberg, Psalmen.<br>*Ziethe, Bethel.                                     |
| C. E. Klotz Nachf. F. Wahle in Magdeburg:<br>Sven Hedin. Alles. Antiquar.   | <b>Carl R. Moeckel</b> in Zwickau i. S.:<br>*Bielschowsky, Goethe.<br><b>Arthur Schwaedt</b> in Wiesbaden:<br>Grabbe, Kaiser Friedrich Barbarossa. 1829.<br>Keller, Leute v. Seldwyla.   | <b>H. Dannenberg &amp; Cie.</b> in Stettin:<br>*Meyers Konv.-Lexikon.<br>*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte Aufl.  | <b>Paul Neff Sort.</b> in Stuttgart:<br>Gibbon, History of the decline and fall of the Roman Empire. Dt. u. engl. Ausg. (Vollst.)   |
| Stuhr'sche Bh. G. m. b. H., Berlin W. 50:<br>Meier-Graefe, Marées.  | <b>Carl R. Moeckel</b> in Zwickau i. S.:<br>*Bielschowsky, Goethe.<br><b>Arthur Schwaedt</b> in Wiesbaden:<br>Grabbe, Kaiser Friedrich Barbarossa. 1829.<br>Keller, Leute v. Seldwyla.   | <b>H. Dannenberg &amp; Cie.</b> in Stettin:<br>*Meyers Konv.-Lexikon.<br>*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte Aufl.  | <b>Carl Singhol</b> in Schwerin i. M.:<br>*v. Lehsten, d. Adel Mecklenburgs.<br>*Eckert u. Monten, mecklenburg. Militärblätter.   |
| Formazin & Knauff, Cammin i. P.:<br>Fontane, d. schlesw.-holst. Krieg von 1864.<br>Fontane, d. Krieg von 1866.                                | <b>Carl R. Moeckel</b> in Zwickau i. S.:<br>*Bielschowsky, Goethe.<br><b>Arthur Schwaedt</b> in Wiesbaden:<br>Grabbe, Kaiser Friedrich Barbarossa. 1829.<br>Keller, Leute v. Seldwyla.   | <b>H. Dannenberg &amp; Cie.</b> in Stettin:<br>*Meyers Konv.-Lexikon.<br>*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte Aufl.  | <b>A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Buchh.</b> in Lund (Schweden):<br>1 Schubert-Knösel, prakt. Handb. d. Zellulosefabrikation.   |
| M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln:<br>Grotefend, preuss.-dt. Gesetzslg.<br>Stoepel, preuss.-dt. Gesetz-Codex.                           | <b>Carl R. Moeckel</b> in Zwickau i. S.:<br>*Bielschowsky, Goethe.<br><b>Arthur Schwaedt</b> in Wiesbaden:<br>Grabbe, Kaiser Friedrich Barbarossa. 1829.<br>Keller, Leute v. Seldwyla.   | <b>H. Dannenberg &amp; Cie.</b> in Stettin:<br>*Meyers Konv.-Lexikon.<br>*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte Aufl.  | <b>Buchh. P. Brandt</b> , Berlin-Steglitz:<br>*1 Siegismund Rüstig. Alte Ausg.  |
| A. Haarth in Dessau:<br>Ranke, Geschichte d. Reform. Geb.<br>Friedemann, verlorene Illusionen, gefundene Wahrheiten.                          | <b>Carl R. Moeckel</b> in Zwickau i. S.:<br>*Bielschowsky, Goethe.<br><b>Arthur Schwaedt</b> in Wiesbaden:<br>Grabbe, Kaiser Friedrich Barbarossa. 1829.<br>Keller, Leute v. Seldwyla.   | <b>H. Dannenberg &amp; Cie.</b> in Stettin:<br>*Meyers Konv.-Lexikon.<br>*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte Aufl.  |   |
| Franz Ohme in Leipzig:<br>Simplicissimus-Kalender 1908.<br>Hirschfeld, M., die Transvestiten.   | <b>Carl R. Moeckel</b> in Zwickau i. S.:<br>*Bielschowsky, Goethe.<br><b>Arthur Schwaedt</b> in Wiesbaden:<br>Grabbe, Kaiser Friedrich Barbarossa. 1829.<br>Keller, Leute v. Seldwyla.   | <b>H. Dannenberg &amp; Cie.</b> in Stettin:<br>*Meyers Konv.-Lexikon.<br>*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte Aufl.  |   |
| E. Meltzer's Buchh., Waldenburg i. Schles.:<br>1 Frank, Strafgesetzb. 1912. Geb.<br>1 Der kl. Staudinger, B. G.-B. Handkomm. v. Keidel, 1912. | <b>Carl R. Moeckel</b> in Zwickau i. S.:<br>*Bielschowsky, Goethe.<br><b>Arthur Schwaedt</b> in Wiesbaden:<br>Grabbe, Kaiser Friedrich Barbarossa. 1829.<br>Keller, Leute v. Seldwyla.   | <b>H. Dannenberg &amp; Cie.</b> in Stettin:<br>*Meyers Konv.-Lexikon.<br>*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte Aufl.  |   |
| C. Diller & Sohn in Pirna:<br>1 Köhler, Waisenversorgungsanstalt, Pirna 1864.   | <b>Carl R. Moeckel</b> in Zwickau i. S.:<br>*Bielschowsky, Goethe.<br><b>Arthur Schwaedt</b> in Wiesbaden:<br>Grabbe, Kaiser Friedrich Barbarossa. 1829.<br>Keller, Leute v. Seldwyla.   | <b>H. Dannenberg &amp; Cie.</b> in Stettin:<br>*Meyers Konv.-Lexikon.<br>*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte Aufl.  |   |



- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Hochstr. 6:  
 \*Hirsch, Prinzipien d. Sachbesitz-erwerbs. 1892.  
 \*Leipold, üb. die Sprache d. Jur. Papinian. 1891.  
 \*Rosenberg, Stellvertr. i. Prozess. 1908.  
 \*Klein, Sachbesitz u. Ersitzg. 1891.  
 \*Jahrb., Preuss., 1—70. Kplt. u. e.  
 \*Cauer, Plan d. Reform-Gymnas. 1901.  
 \*Reinhardt, altsprachl. Unterricht im Gymnas. 1902.  
 \*Friedländer, Knabenmord i. Xanten v. d. Schwurgericht. 1892.  
 \*Prozess Buschoff, d. Knabenmord in Xanten. 1892.  
 \*Hoffmann, Blutmord v. Konitz. 1900.  
 \*Baechtold, Gottfr. Kellers Leben. 3 Bde. 1893.  
 \*Thumb, Handb. d. griech. Dialekte. 1909.  
 \*Kant u. Kantische Philosophie. Alles bis 1850.  
 \*Goethes Werke. Stuttgart 1815—1819. 20. Bd.  
 \*— do. 1828—42. 60 Bde.  
 \*Wundt, Princip. d. mech. Naturlehre. 2. A.  
 \*Wundt, Logik. 3. A.  
 \*Wurzbach, Martin Schongauer. 1880.  
 \*Wüstenfeld, geneal. Tabellen. Register apart.  
 \*— Geschichtsschr. d. Araber u. ihre Werke.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (C) Muser, Auferstehg. Jesu.  
 (C) Kussmaul, Erinn. e. Arztes.  
 (C) Bersch, chem.-techn. Lexikon.  
 (C) Greinz, Heine u. d. dt. Volk.  
 (C) Karpeles, H. Heine u. s. Zeitgenoss., — H. Heine. A. s. Leb. u. s. Zeit. 1899.  
 (C) Schlueter, regul. Echinod. d. norddt. Kreide.  
 (C) Lubbock, Origin of civilization.  
 (C) Wochenschr. f. Brauerei. I—XVII.  
 (C) Wolff, Anfangsgründe d. Rechenkunst. 1733.  
 (C) Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 23. 26. 30. (Auch einz. Hefte.)  
 (C) Zeitschr. f. Röntgenkde. Bd. 1—11.  
 (C) Zeitschr. f. Unters. d. Nahrsmittel. Bd. 9.  
 (C) Zschokke, Hist. sacr. ant. test. 1872.  
 (L) Scherrer, Kunst d. Gitarresp.  
 (L) Hahn, physik. Schülerübgn.  
 (L) Noack, Physik.  
 (L) Hahn, Freihandversuche.  
 (L) Aristophanes, v. Droysen. 1871.  
 (W) Erdmann-K., Warenkde. N.A.  
 (W) Widmann, Sommerwdrgn.  
 (W) Krumbacher, griech. Reise.  
 (W) Welser, Landesk. d. Schweiz.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
 \*The Studio Extr.-Nr.: The gardens of England.  
 \*Lindendorf, Gravenhorst. Novelle.  
 \*Porträt der Markgrafen von Brandenburg-Schwedt.  
 \*Gothaer freiherrl. Taschenbuch. 1911. 12.  
 \*— uradl. Taschenb. 1911. 12.  
 \*Roth, klinische Terminologie.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Schlacht bei Leipzig 16. X. 1813. Angriff auf die sächs. u. französ. Cavallerie durch die k. k. Division Nostitz. Farbige Lithogr. v. Trentsensky. Ca. 1830.  
 Momente aus Österreichs Kriegsgeschichte. (Kolor. Lithogr.), hrsg. v. Trentsensky.  
 Königsberg i. Pr.: Alte Ansichten. Bulletin de Correspondance Hellénique. 1876—1912, vollst. Reihe, auch einz. Bde.  
 Schinkel, architekt. Entwürfe. Corpus inscriptionum latin. Vol. V. Kplt.
- Gsellius' Ant.** in Berlin W. 8:  
 \*Martensen, christl. Ethik. Spez. Tl.  
 \*Vasari, ed. Milanese. 9 vol. Geb.  
 \*Taine, Origines. Gr. Ausg. Kplt.  
 \*Ztschr. d. dt. Notarver. I. 1901 ap.  
 \*Liman, Bismarckdenkwürdigktn.  
 \*Mundt, Charlotte Stieglitz.  
 \*Woerner, Henrik Ibsen. 2 Bde. Geb.  
 \*Rilke, d. frühen Ged. (6.50 ord.)  
 \*Alb. d. Burg. u. Schlöss. i. Kgr. Böhmen, v. Bernau (?). Bd. 1.  
 \*Haberlandt, physiol. Pflanzenanatomie. 4. A.  
 Allers, Club Eintracht.  
 \*Postl-Sealsfield, d. Legitime u. Nord u. Süd.  
 \*Hegel, Wissensch. d. Log. (Werke III—V.) 2. A.  
 \*Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.  
 \*Inama-Sternegg, dt. Wirtschaftsgesch. Kplt. od. Bd. 2 ap.  
 \*Handtmann, neue Sag. a. d. Mark.  
 \*Aristophanes, v. Donner.  
 \*Frédéric le Gr., Oeuvres. Vol. 2 —3. 26. 27 u. 8—9 u. kplt.  
 \*Gauss, trigon. u. polygon. Rechnungen. 2 Bde. 1.—3. A.  
 \*Plattner, ausf. frz. Gramm. Kplt.  
 \*Mebes, um 1800.  
 \*Kretschmayer, Gesch. Venedigs. (1905.)  
 \*Wrangel, Buch v. Pferde.  
 \*Duval, das Eichsfeld. 1845.  
 \*Hohenzollern-Jahrb. 4. 5. 8—12. 14—16 u. einzeln.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Grotfend-Cr., preuss.-dt. Gesetzsamm. 1806—04. 4. A. 5 Bde.  
 \*Sterne, Werden u. Vergehen. 2 Bde. 7. Aufl.  
 \*Herders Konv.-Lex. IX.  
 \*Schwabe, Lehrb. d. homöop. Therapie.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Biblia sacra lat. Vet. Test., ed. Tischendorf-Heinze.  
 Buhl, Kanon u. Text d. Alt. Test. Curtius, griech. Gesch. 6. Aufl.  
 Eders Jahrb. f. Photogr. Kplt. u. e.  
 Hippels Lebensläufe m. Bild von Chodowiecki. 3. A.  
 L. C. Kiener. Alles von ihm.  
 Kinzel, Grosshrzt. Hessen.  
 Klostermann, Matthaesevangel.  
 Kühn, Max Klinger.  
 Montholons Denkwürdigkeiten.  
 Osiander, de iustificatione. — d. Mittler Jesu Christ u. Rechtfertigg.  
 Richter, Goethe-Album. 1. A.  
 Ronsard, P. de, Poèmes. 1. A.  
 Stöber, ges. Erzählgn. 1841.  
 Strümpell, Pathol. u. Ther. 17. A. Zeitschr. f. wiss. Photogr. Kplt. u. einzeln.  
 Zitelmann, Recht d. BGB. Tl. 1.  
 Grotfend, Gesetzsg. Jg. 1880—93.  
 Sealsfield, ges. Werke. 1846.  
 Scheuchzer, Kupferbibel, hrsg. v. Pfeffel.  
 Hagen, Wasserbaukunst. 2.—3. A.  
 Holtzendorff, Handb. d. Völkerrechts. 5 Bde.  
 Mach, Erkenntn. u. Irrtum. 2. A.  
 Mahn, Wke. d. Troubadours. 4Bde.  
 Stange, Montanindustrie Deutschlands. 1911.  
 Treptow, Bergbau u. Hüttenwes.  
 Uri, Bibl. Bodleianae cod. mss. orient. cat. 1787.  
 Waetzoldt, Kunst d. Porträts. 1908.
- P. Schweitzer Nchf. Beyer & Frommer** in Breslau:  
 Handb. d. Politik, v. Laband.  
 Sautiers Romane. Bd. 1—6. (Magazin-Verlag.)  
 Weber-Baldamus, Weltgeschichte in 4 Bdn. Bd. 3.  
 Jahrb. d. Dt. Adels. I—III.  
 Quanter, Sittlichk. u. Moral.  
 Aus dtshn. Lesebüch. Bd. 1—3.  
 Velh. & Kl.'s Monatsh. XXII, H.1.
- Lüdersdorff'sche Buchh.** in Charlottenburg 2:  
 \*Brandes, Literatur-Gesch.  
 \*Erdmannsdörffer, dt. Gesch. 1648 bis 1740.  
 \*Philippsohn, Europa. 1906.  
 \*Mombert, Aeon. II—III. Brosch.  
 \*Museum. Einz. Bde.  
 \*Lindner, Weltgesch. VI.  
 \*Weddigen, Einwirkg. d. deutsch. Literatur.
- Deutsche Bibliothek**, Berlin W. 66:  
 \*Montaigne, Essais, übers. von J. Bode. (Um 1800.)
- E. Forstreuter** in Berlin N. 24:  
 \*Haeder, Dampfmaschinen. Bd. 2. (Zeichngn. u. Bilder.)  
 \*Wagner, Lehrb. d. Geographie.
- A. Dressel** in Dresden-A. 14:  
 \*Fanny Lewald, von Geschlecht zu Geschlecht.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:  
 \*Ceremonial of the Coronation of George the Fourth. London 1823, Whittaker.  
**Otto Enslin** in Berlin NW. 6:  
 \*Weygandt, Psychiatrie.  
 \*Archiv f. ges. Psychologie. Bd. 20—27.  
 Spalteholz, Atlas. Kplt.  
 \*Kosmos. 1—3. Brosch.  
 \*Graefes Archiv. 1—55.  
 Daheim 1912—13.  
 Beardsley, Alles, sow. n. verbot.
- Siegfried Seemann**, Berlin NW.:  
 Brösike, Atlas. Kplt. u. III ap.  
 Oestreich, path. Anat.  
 Fröhner-Schmaltz, u. a. tierärztl. Lehrbücher.  
 Manteuffel, Seraphine.  
 Dürck, spez. path. Histologie.  
 Keck, Mechanik.  
 Kiepert, Diff.- u. Integralrechng.
- Schulzesehe Buchh.** in Celle:  
 1 Muther, Gesch. d. Malerei.  
 1 Schwalbach, die neuesten dtshn. Taler, Doppeltaler u. Doppelgoldtaler.
- Paul Baumann**, Charlottenburg 4:  
 Schutt, jüdische Denkwürdigktn. 2 Bde. 1713—14.
- Th. Ackermann, Hofbh.**, München:  
 \*Meissner, Alfr., Werke. 18 Bde.  
 \*Keller, ges. Werke. 10 Bde.  
 \*Goethes sämtl. Werke. Bd. 1-13. Grossherz. Wilhelm Ernst-Ausg.  
 \*Schlegel, Fr. u. A.W., Athenäum. 3 Bde. 1796—1800.  
 \*Dostojewski, Idiot. (Cassirer.)  
 \*Schack, Poesie u. Kunst der Araber in Spanien.  
 \*Andrelinus, Publius Faustus, Elegiarum libri III. Paris 1494.  
 Occultismus u. Jagd. All. vor 1800.
- C. v. Lama's Nachf.** in München:  
 \*Buchberger, kirchl. Handlex.  
 \*Chaignon, Betr. f. Ordensl.  
 \*Katholik 1887—89. 1893—96.  
 \*Lehmen, Lehrb. d. Philos. I-III.  
 \*Stöckl, Lehrb. d. Philos. 3 Bde.  
 \*Schüch, Pastoraltheol. 14. Aufl.  
 \*Pohle, Dogmatik. 1. Aufl. I.
- Carl Finster** in Kötzensbroda:  
 \*Dumas, drei Musketiere. Geb.  
 \*Freytag, Soll u. Haben. Geb.  
 \*Sudermann, Frau Sorge. Geb.
- P. Dienemann Nchf.**, Dresden-A.:  
 10 May, Karl, Schatz am Silbersee.  
 10 — Sohn d. Bärenjägers.  
 10 — Vermächtnis d. Inka.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:  
 Don Quixote. Mit Rad. v. Karl Walser. (B. Cassirer.)  
 Plutus. Irgend ein Jahrg.
- Schrobsdorff'sche Hofbh.**, Düsseldorf:  
 Blätt. f. Volksbibl. XII. (1911.)  
 Balzac, Phys. d. eleg. Lebens. Luxusausgabe.  
 Kleist. (Insel.) Ganzperg.  
 Universum, Neues. Bd. 29—33.



- K. Kinzenbach** in Aschersleben:  
\*Landmann, Komm. z. Gewerbeordnung. 2 Bde. 1911—12. Angebote direkt.
- Paul Neubner** in Köln:  
\*Reichsadressb. 1912 o. 1913.  
\*Roscher, Syst. d. Volksw. II. IV. V.  
\*Wessely, Handb. f. Kupferstichsammler.  
\*Adlersfeld-Ballestrem, Romane.  
\*Biedermann, 25 Jahre dt. Gesch.  
\*Daubenspeck, Referat, Votum u. Urteil.
- Schmidt's Bh.** in Wilhelmshaven:  
\*Orendi, Teppichbuch. Gut erhalt.
- Eduard Hampe** in Bremen:  
\*Teuffel, Stud. u. Char. z. antiken Literaturgeschichte.  
\*v. Pöhlmann, aus Altertum u. Gegenwart.
- H. Reitzel's Hofbh.** in Cannstatt:  
\*1 Deutsches Generalstabswerk. Kplt. Geb.  
1 Die Horen. Bd. 2.
- B. Hartmann** in Elberfeld:  
\*Zeitschrift d. berg. Geschichtsvereins. Bd. 3. 4. 9. 10. 12.  
\*Sang u. Klang. Bd. 1—7. Auch e. Nur vollständ. saubere Explre.
- E. Obertüschens's Bh.** Münster i. W.:  
\*Helfferich, das Geld. 2. Aufl.  
\*Weiske, Sachsenspiegel.
- Dieterich'sches Antiq.**, Göttingen:  
Wundt, — Kälpe, — Jodl, — Titchener, Psychol. N. Aufl.  
Kalewala. Ältere Übers.  
Bacon, Historia vitae. 1663.  
— Sermones fideles. 1685.  
— Alle in Deutsch u. Holländ. ersch. Ausg.  
Lichtenberg, Erkl. d. Hogarth'sch. Kupferst. Neue Aufl.  
Bretzner, Leben ein. Lüderlichen.  
Heller, Schwarz. Brett.
- J. Halle, Antiquar.** in München:  
\*Leupold, allgem. Adelsarchiv der österr. Monarchie.  
\*Megerle u. Mühlfeld, österr. Adelslexikon. Kplt. u. Erg.-Bd. einz.  
\*Wissgrill, Schauplatz d. lands. n.-österr. Adels.  
\*Demiani, Geschichte d. Zinns.  
\*Liebig's Annalen d. Chemie 1859—1872.  
\*Chemiker-Zeitung 1880—90.  
\*Chem. Zentralblatt 1883—90, 94—1897, 1900, 02, 03.  
\*Chemical News 1890, 91, 98.  
\*Journal of the Chem. Soc. 1882.  
\*Zeitschr. f. angew. Chemie. 1907.  
\*— f. phys. Ch. Bd. 3-12. 29-31. 33.  
\*Apotheker-Zeitung 1909.  
\*Chemist and Druggist 1860—75.  
\*Pharmaceut. Centralhalle 1873—1898. Kplt. u. Tie.  
\*Pharmac. Zeitung 1889—92.
- Chr. Kaiser** in München:  
Curtius, Akropolis.
- Walter Bangert** in Hamburg 8:  
Forberg, Manuel d'érotologie class. Ueber Land u. Meer.  
Gartenlaube.  
Vom Fels z. Meer. Jgge. 1910, 1911, 12.  
Woche.  
Jugend.  
Simplicissimus.
- Franz Brüning** in Danzig:  
Sachs-Villatte. Deutsch-franz. Tl. 8. // ord.  
Bär, Westpreussen. Vollständig. Aar. 1. Jahrg. Heft 7 bis Schluss.  
Meyers Handlexikon d. allg. Wiss. In 1 Bde. 20. // ord.
- C. Boysen** in Hamburg 36, Heuberg 9:  
\*Jahn, L., Werke.  
\*Kahlenberg, Ulrika Dhuyn.  
\*Kerner, beiden Somnambulen.  
\*Krause, in d. Wildniss, Brasil.  
\*Lundius, allgerl. Art. Poemata. L. 1636.  
\*— Carmina juvenalia libr. 4.  
\*Meier-Graefe, Impressionisten.  
\*Meissner, Schauenburg.  
\*Methode Häusser. Französ.  
\*Ring, Herzog v. Reichstadt.  
\*Sievers, Phonetik.  
\*Treadwell, analyt. Chemie. I.
- F. E. Fischer** in Leipzig:  
Schönheit. Jahrg. 1. 8—10.  
Rohr, Theorie d. fotogr. Objekt. Schulze, Erläut. üb. Kant, Kritik. Miethel, Technik d. 20. Jh. 4 Bde. Bauformen 1912.  
Eyferth, einf. Lebensformen. Rechtsprechg. d. Oberlandesger. Entscheidgn. in Civils. Bd. 50 u. f. Miethel u. Hergesell, m. Zeppelin. Müller, Ph., röm. Päpste. 1849 u. f. Bd. 14 bis Schluss.  
Immermanns Werke. (Bibl. Inst.) Alt. Einbd.
- Otto Buchholtz** in Höxter:  
\*1 Vignola, Säulenordng. (Grosse).  
\*1 Redegeld, Chron. v. Ovenhausen. Alles über Höxter u. Corvey.
- Buchh. G. Bisey**, Mülhausen i. E.:  
\*Tönnies, Leben u. Werke d. Würzbrgr. Bilderschn. Tilm. Riemen-schneider. (Heitz.)  
\*Gesetzblatt f. Elsass-Lothr. 1888—1912. Auch einz. Jahrgge.  
\*Seeger, Flora von Spitzbergen.  
\*Lothringer Almanach 1913. Angebote direkt erbeten.
- C. F. W. Warnecke** in Hannover:  
1 Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde. Neue Aufl. Gut erhalten.
- E. Obertüschens's Bh.**, Münster i. W.:  
1 Gängeler, Schwabenspiegel.  
1 Horten, Personal-Exekution. I.  
1 Kelle, deutsche Literatur. I.  
1 Thackeray, ges. Werke.
- Leopolds Univ.-Bh.** in Rostock:  
\*Mecklenb. Urkundenbuch. Bd. 17 u. 18.  
\*Corning, topogr. Anatomie.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
Kneschke, deutsches Adelslexikon. Bd. 7. Abt. 3 bis Schluss.  
**H. Jacobis Buchh.** in Eisenach:  
Schallmeyer, Vererb. u. Auslese. Boelsche, Entw.-Gesch. d. Tiere. Floericke, Vogelkunde.  
Groos, Spiele der Tiere.  
Ploetz, Manuel.
- Wilhelm Kleinschmidt** in Hof:  
\*1 Überweg-Heinze, Gesch. d. Phil.  
\*1 Werner, Th. v. Aquino. 3 Bde. 1858.  
\*1 Pfeleiderer, Religionsphilos.
- Otto Kuhn** in Leipzig:  
Wiedemann, ethnische Grammat.
- August Lyra** in Dorpat:  
1 Stier, französ. Sprachschule. Alte Auflage.
- Hof-Buchh. Bernhard Lux** in Rom:  
\*Alles über Tabak, Tabakbau, Tabakkrankheiten, Nikotin etc.
- Baumgärtner's Buchh.** in Leipzig:  
\*Klasen, Grundrissvorbl. Bd. 1: Wohn- u. Geschäftshäuser.
- Burgersdijk & Niermans**, Leiden:  
\*Kienzle, deutsches Leben d. Vergangenheit in Bildern. 1907—09. 2 Bde. u. Reg.  
\*1 Racher, die Agada d. Tannait. 1902.  
\*1 Bauer, Volksleben i. hl. Lande. 1903.  
\*1 Bertholet, Stellung d. Juden zu d. Fremden. 1896.  
\*1 Hermes, Poemander, rec. Parthey. 1854.  
\*1 Hermes, trad. p. Ménard.  
\*1 Epigrammatum graec. antholog. Palatina. Gr. et lat. Par., Didot.  
\*1 Baumgarten, Nachrichten von merkw. Büchern. Bd. 4 od. kplt.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
(A) Hauck, Kirchengesch. 3.—4. Aufl. I—III.  
(A) Richter, Annalen d. dt. Gesch. I—III.  
(A) Becker-Göll, Charicles.  
(A) Steffen, England a. Weltmacht.  
(A) Fournier, Stud. u. Skizzen. I.  
(A) Friedrichs, Landesverwaltungs-Ges., — Zuständigkeitsgesetz.  
(A) Das Recht 1912.  
(A) Codex Fuldensis, v. Ranke.  
(A) Die Woche 1913.  
(A) Clebsch, Théorie de l'élastic.  
(A) Schwarz, math. Abhdl. 2 Bde.  
(A) Schlegel, Athenaeum. I—III.  
(A) Zeitschr. f. öst. Gymn. 1912.  
(A) Zeller, Philos. d. Griech.  
(A) Überweg-H., Gesch. d. Philos.  
(A) Warnecker's Jahrb. Erg.-Bde. 1 bis 5.  
(A) Hering, Verdichtg. d. Hütten-rauches.  
(A) Brückner, Gesch. Russlds. I.  
(A) Sammlg. v. neuesten Entsch. d. Reichsger. I—IV.  
(A) Ebeling, Tubérie.
- Luzac & Co.** in London W.C.:  
\*Zohar mit Nequodith, Leghorne-A. (J. Kustho od. irgendeine and.)  
\*Journ. Roy. Asiat. Soc. July 1889, July 1891, April 1893, Jan. 1907, Oct. 1908, Oct. 1910, Apr. 1911.
- Max Schuster** in Calbe a. S.:  
\*Alpine Majestäten. Geb.
- Eduard Höllrigl** in Salzburg:  
Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde. Geb. 1910.
- J. Deubner** in Moskau:  
1 Zeitschrift f. Nahrsg.- u. Genussmittel 1913, Bd. 25, Heft 5.
- W. Grüttefien** in Elberfeld, Kipdorf 28:  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Vorletzte A.  
\*Hase, Kirchengesch. Mögl. kplt.  
\*Fuchs, Sittengesch. Mit Sppl.-Bdn.  
\*Bayros (soweit nicht verboten).
- Aderjahn'sche Bh.**, Königsberg, Pr.:  
\*Staub, Vertragsverletzg. 1. Aufl.
- Gräfe & Unzer**, Königsberg i. Pr.:  
\*Boetticher, Bau- u. Kunstdenkm. d. Prov. Ostpr. Heft 4 u. 6.  
\*Bruns, P. J., u. W. v. Zimmermann, Repositorium.  
\*Deiters, über d. Verehrung der Musen.  
\*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 50 u. f.  
\*Gerber, Komplikationen d. Stirnhöhlenentzündung.  
\*Gerstmann, Daudet. 1883.  
\*Gierke, d. dt. Genossenschafts.  
\*Gierke, kl. Staatslehre. 1. Aufl.  
\*Gobineau, Versuch üb. d. Ungleichheit d. Menschenrassen.  
\*Groag, Byron als Dramatiker. (Linzer Schulprogr. 1877.)  
\*Hahn, Eisenbahnen.  
\*Henne am Rhyn, allgem. Kulturgeschichte. Bd. 7 u. 8.  
\*Jessner, Comp. d. Hautkrankh.  
\*Klöpper, engl. Synonymik u. Stil.  
\*Koch, David, Ludwig Richter.  
\*Messer, Einl. in d. Philosophie.  
\*Michael, Führer f. Pilzfreunde. I—III.  
\*Morsbach, mittelengl. Grammatik.  
\*Natorp, Descartes' Erkenntnisth.  
\*Preuss. Archiv. Jahrg. I, Heft 1. 2 u. 7.  
\*Rauber-Kopsch, Anatomie. III.  
\*Remling, Urkundenbuch z. Gesch. d. Bischöfe v. Speyer.  
\*Seidel, Hohenzollernjahrb. V.  
\*Senfs Briefmarken-Katal. 1912.  
\*Das Neue Test. v. Baumgarten, Bousset u. a., hrsg. v. Weiss.  
\*Wichert, nur ein Jude.  
\*Willis, Agriculture in the tropics.  
\*Zitelmann, Recht d. B. G.-B.  
\*Arnold, deutsche Gesch. 2 Bde.  
\*Dahn, Urgesch. d. german. u. roman. Volkes.  
\*Hinschius, Kirchenrecht.  
\*Nitzsch, Geschichte d. dt. Volkes.  
\*Philipps, Kirchenrecht.



**Otto Zehrfeld** in Leipzig-R.:  
Hauptmann, Festspiel. 1. Aufl.  
Badauderies Parisiennes.  
Holz, die Blechschmiede.  
— das Buch der Zeit.  
Kley, Skizzenbuch. 2. Bd.  
Modernes Leben. Sammelbuch d.  
Münchner Modernen. 1. Reihe.  
Meister d. Farbe. Jahrg. 7.  
Möller-Bruck, das Variété.  
Michel, Leo Putz.  
Sheridan, die Laesterschule.  
The Studio 1897: Art of the Paris  
saloons.  
— 1904: Daumier u. Gavarni.  
Zeitschr. f. Bücherfreunde. 1. Jg.  
Bac, Femmes de théâtre.  
Blondel, l'art etc.  
Carmina Pr.  
Gauthier, Briefe.  
Heymann, Het.-Geschichten.  
Die Kunst. Jg. 1912.  
Pope, Lockenraub.  
Reznicek, Sie.  
— gal. Welt.  
Netto, Papiersmetterlinge.  
Lesbier, Prudhomme.  
Richthofen, China. Bd. 1.  
Maupassant, Kokotte.  
Mensicus, Frauenzimmer.  
Georgs Schlagwort-Kataloge.  
Hinrichs' Fünfjahrs-Kataloge.

**C. L. Krüger, G. m. b. H.** in Dort-  
mund:  
\*Ebers, Uarda.  
\*— Serapis.  
\*— Homo sum.

**Heinrich Schöningh, Münster i.W.:**  
\*Kowalewsky, die klass. Probleme  
d. Unendlichen.  
\*Fahne, Geschl. Mumm od. Momm.  
Recklinghausen u. Dorsten: An-  
sichten u. Bücher.  
\*Born, Komp. d. Anatomie.  
\*Münzenberger, mittelalt. Altäre.  
3 Dincklage-Campe, wie wir uns  
eisern Kreuz erwarben. Geb.  
Brackel, am Heidstock.  
Wilamowitz-M., Euripides' Hera-  
kles. Vorletzte Aufl.  
Hetzenauer, Biblia sacra, vulg. ed.  
N. Aufl.  
Stabell, Lebensbilder d. Heiligen.  
N. Aufl.  
Florentini, Leb. d. Heiligen. N. A.

**Buehh. d. Vereinshauses, Leipzig,**  
Rosstrasse 16:  
\*Sudhoff, Gesch. d. christl. Kirche.  
2. Aufl.  
\*Benzinger, Bilderatlas zur Bibel-  
kunde. 2. Aufl.  
\*Engelmann, Germanias Sagenb.  
\*Christoterpe, 1841. 42. 44. 46.  
\*Falk, Johs., geheim. Tagebuch.  
\*Feine, neutestamentl. Theologie.  
\*Kliche, Bausteine z. d. altkirchl.  
Evangelien.  
\*Im Reich der Gnade. II.

**L. Rutz** in Neuss a. Rh.:  
\*Mebes, um 1800.

**Hofantiquar Jacques Rosenthal** in  
München, Briennerstr. 47:  
\*Liebig's Annalen d. Chemie. 1859  
—1872.  
\*Chemiker-Ztg. 1880—90.  
\*Chemisches Zentralbl. 1883—90.  
1894—97. 1900. 1902—03.  
\*Chemical News 1890—91. 1898.  
\*Journal of Chem. Society 1882.  
\*Zeitschr. f. ang. Chemie 1907.  
\*— f. physiol. Chemie. Bd. 3—12,  
29—31, 33.  
\*Apotheker-Ztg. 1909.  
\*Chemist u. Druggist 1860—75.  
\*Pharmaz. Centralhalle 1873—74.  
1876—77. 1883—88. 1891—93.  
1897—98.  
\*Pharmaz. Ztg. 1889—92.

**Reisnersehe Buchh.** in Liegnitz:  
\*Freitag's ges. Wke. 22 Bde. Geb.  
**Julius Stern** in Worms a. Rh.:  
Lexikon d. ges. Techn., v. Lueger.  
8 Bde. Geb.

**Rud. Dreist** in Dortmund:  
\*1 Fuchs, Sittengesch. Bd. 1—3 m.  
Ergänzungsbdn.  
May, Karl, Jugendschriften.  
1 Sitzgsber. 246 u. 248 d. Reichs-  
tages, 10. Legislaturper., II. Ses-  
sion 1900—03, 9. Bd.

**H. Ebbecke** in Leipzig:  
Willkomm, weisse Sklaven. 1845.  
— Nov. u. Erzählgn.  
— ein Stieftind d. Glücks. 1867.  
Sealsfield, Süden u. Norden.  
Scott, Romane. Stuttg. Ausg.

**Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.**  
**vorm. Adolf Geering** in Basel:  
\*100 Meister d. Gegenwart.  
\*Bobek, Methode kl. Quadrate.  
\*Röttger, Nahrungsmittelchemie.  
\*Galerien Europas. 1906—09.  
\*Bechstein, Naturg. d. Stubenvög.  
\*Bulle-Rig., ital. Wörterb.  
\*Schmiedel, Kol.- u. Thess.-Briefe.  
\*Keller, G., Werke. 10 Bde.  
\*Meyer, C. F., Werke. Alles.  
\*Biese, dtische. Literaturgesch.  
\*Schillers Weltgesch. 4 Bde. Bill.  
\*Corning, top. Anatomie.  
\*Wunder der Welt. 2 Bde.  
\*Bielschowsky, Goethe. Kplt. u. II.  
\*Hagenbach, Kirchengesch. 7 Bde.  
\*Suchier-B., franz. Lit.-Gesch.  
\*Günther, Heilige u. i. Narr.  
\*Weber-B., Weltgesch. I. III.  
\*Schnorrs Bilderbibel. (20.—.)  
\*Schillings, Blitzlicht. V.-A.  
\*Hagenbeck, v. Tieren u. Mensch.

**Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
Baumgarten, Longfellows Dichtg.  
2. Aufl.  
Friedmann, das deutsche Drama  
des 19. Jahrh.  
Bashkirtseff, Tagebuchblätter und  
Briefw. m. Guy de Maupassant.  
Engels (anonym), Savoyen, Nizza  
u. d. Rhein. 1860.  
Bleibtreu, Gesch. d. engl. Literat.  
in d. 19. Jahrh.

**Hofantiquar Jacques Rosenthal** in  
München, Briennerstr. 47:  
\*Colliery engineer a. metal miner.  
Jahrg. 1—10.  
\*Compressed air magaz. Bd. 1-5.  
\*Dinglers polytechn. Journal. Jg.  
1—9.  
\*Eisenbahn-Verordnungsblatt. Jg.  
3—18.  
\*Engineering (London). Bd. 1—16.  
\*Engineering magazine. Bd. 1.  
\*Engineering a. mining journal.  
Bd. 1—20 u. 27—36.  
\*Estadistica minera de España.  
Alles vor 1908. 1909.  
\*Fördermaschinist. Jg. 1.  
\*Gewerbe- u. Kaufmannsgericht.  
Jahrg. 4—6.  
\*Handb. f. d. preuss. Abgeordn.-  
Haus. Vor 1882.  
\*— do. Herrenhaus. Vor 1899.

**J. B. Grach's Buchh.** in Trier:  
\*Gesenius-Kautzsch, hebr. Gramm.  
Gr. Ausg. 2 Bde.  
\*Denifle, Luthertum. 2. Hauptbd.  
u. 2. Erg.-Bd.  
**Paul Eberhardt** in Leipzig:  
Weber, Dreizehnlinden. Illustr.  
Ausg. (40.—.) Gutes Expl.

**Nicolaische Buchh. Borstell & Rei-**  
**marus, Berlin, Dorotheenstr. 62:**  
Jugendfreund, Neuer Dt., 47, 64.  
Knabenbuch, Dtschs., 4, 12.  
Mädchenbuch, Dtschs., 9.  
Scott, Gedichte.  
Wild und Hund 1904.  
Wislocki, vom wandernden Zigeu-  
nervolke. 1890.

**C. L. Krüger, G. m. b. H.** in Dort-  
mund:  
\*1 Koch u. Opitz, Verk.-Tasch.-Atl.  
**Enno Bültmann, Oldenburg i. Gr.:**  
\*1 Salings Börsenp. 1912—13. Tl.  
2—3. Geb.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:  
Angebote direkt.  
\*Brecht, Fernausbildungskursus f.  
log. Denken.  
\*Thieme-Preusser, engl. Wrtrb.  
\*Newton, mathemat. Prinzipien d.  
Naturlehre. Deutsch von Wol-  
fers. Berlin 1872.  
\*Krylow, Fabeln.

**Josef Šafář** in Wien VIII/1:  
\*Fortschritte d. dtchn. Klinik, hg.  
v. Klemperer. I. II.  
\*Moser, d. Karst u. s. Höhlen.  
\*Schmidts Jahrbücher d. ges. Med.  
1912, 13.  
\*Archiv f. exper. Pathologie und  
Pharmakol. Bd. 1—66.  
\*Beiträge z. Klinik d. Tuberkulose.  
32—37.  
\*Zoolog. Anzeiger. Bd. 19-33 ohne  
Bibliogr.  
\*Internat. Bibliothek (Dietz). 1. 3.  
7. 15. 19. 28. Geb.

**A. Frederking** in Hamburg:  
Lamprecht, deutsche Geschichte.  
Scherr, menschl. Tragikomödie.

**Burgersdijk & Niermans, Leiden:**  
\*1 Petermann's Mitt. Erg.-H. 76.  
97. 98. 99. 113.

**Williams & Norgate, 14, Henrietta**  
**Str., Cov. Garden in London:**  
Angebote gef. direkt erbeten.  
\*Meleagers poet. Werke. Lpz. 1811.  
\*Mense, Handb. d. Tropenkrankh.  
Bd. 2.  
\*Die Meister d. japan. Schwert-  
zieraten, v. J. Brinkmann. 1902.  
\*Oppenheimer, das Bevölkerungsgesetz  
d. T. R. Malthus u. der  
neueren Nationalökon. 1900.  
\*Xenophontis opera. 5 Bde. 1878  
—1883.  
\*Uhlenbeck, kurzgef. etymolog.  
Wörterb. d. altind. Sprache.  
\*Persson, Studien z. Lehre von d.  
Wurzelerweiterung u. Wurzel-  
variation. Upsala 1901.  
\*Prophetæ chaldaice, ed. P. de  
Lagarde. 1872.  
\*Shakespeare dram. Arbeiten,  
v. C. A. Hagberg. 12 vol. Kplt.

**Cammermeyers Bogh., Kristiania:**  
Macdonell, A. A., Sanscrit-Engl.  
dictionary. (Longmans, 1892.)  
Villeneuve, P. de, la Georgie. (Di-  
dot frères, 1871.)  
Sparks, J., the diplomatic corresp.  
of the American revolution.

**C. Klincksieck, 11 rue de Lille in**  
**Paris:**  
Amon, Gesch. d. österr. Husaren-  
Regts. Kaiser.  
Arzneibuch f. d. Dt. Reich. Ergbd.  
Diez, portug. Kunst- u. Hofpoesie.  
Dillmann, Chrestomathia aethiop.  
Finanz-Archiv. 1—27.  
Fontes rerum Austriacarum. Kplt.  
Friedjung, Ausgleich m. Ungarn.  
Graevii thesaurus antiquitatum.  
Gray-Birch, Cartular. saxonieum.  
Haller, altspanische Sprichwörter.  
Hellas. Vol. I—VI. Amsterdam.  
Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.  
Kandelsdorfer, Gesch. d. österr.  
Feldjäger-Regts. Nr. 5.  
Klein, Gesch. d. span. Dramas.  
5 Bde.  
Korola, Gesch. d. österr. Husaren-  
Regts. Nr. 9.  
Marino Sanuto, Diarii. Vol. 36.  
Mayr, fremdl. Wald- u. Parkbäume.  
Natorp, Erkenntnisprobl. i. Altert.  
Neue Freie Presse. Wien 1909, 10,  
1911.  
Ponce de la Fuente, Exposicion d.  
1. Salmo, hrg. v. Boehmer.  
Reichsland Elsass-Lothringen. 1. 2.  
Roos' Denkwürdigk. d. J. 1812.  
Scherer, Lehrb. d. Kirchenrechts.  
Scientia. Rivista di scienze. I—VI.  
Streffleurs milit. Zeitschr. 1912-13.  
Thürheim, Gesch. d. österr. Ulan-  
Regts. Nr. 8.  
Zeitschr. f. math.-naturw. Unterr.  
1911.

**Chr. Kaiser** in München:  
Steiner, Philos. d. Freiheit.



- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**  
 \*Natorp, Sozialpädagogik.  
 \*Pater, Renaissance.  
 \*Pauly, Darwinismus.  
 \*Plato, Gorgias, Menon, übertr. v. Preisendanz.  
 \*Peipers, Erkenntnistheorie Platos.  
 \*Rickert, Gegenstand d. Erkenntn.  
 \*Schuppe, Grdz. d. Ethik.  
 \*Sigwart, Logik.  
 \*Solger, vier Gespr. üb. d. Schöne.  
 \*Spicker, Verfall d. Philosophie.  
 \*Camerer, Lehre Spinozas.  
 \*Fischer, Kuno, Spinozas Leben.  
 \*Stein, soziale Optimismus.  
 \*— soziale Frage im Licht der Philosophie.  
 \*Störrig, Einführg. in d. Erkenntnistheorie.  
 \*Garman, Studies of philosophy.  
 \*Sulzer, allgem. Theorie d. Schön. Künste, 1771—74.  
 \*Türk, geniale Mensch.  
 \*Überweg, Syst. d. Logik.  
 \*Aristoteles, Metaph., ed. Schwegl.  
 \*— Opera. Ed. Acad. Regia Boruss. V.  
 \*Döring, Kunstlehre d. Aristoteles.  
 \*Filkula, Ethik b. Aristoteles.  
 \*Beneke, Logik als Kunstlehre d. Denkens.  
 \*Bouterwek, Aesthetik. 1815.  
 \*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.  
 \*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh.  
 \*Couturat, phil. Princ. d. Mathem.  
 \*Dessoir, Aesthetik.  
 \*Deter, Abr. d. Gesch. d. Philos.  
 \*Deussen, Syst. d. Vedānta.  
 \*Drews, Relig. als Selbstbewusstst.  
 \*Dühring, Cursus d. Philosophie.  
 \*Fichte, Einleitungsvorles. in die Wirtschaftslehre.  
 \*Lask, Fichtes Idealismus.  
 \*Fries, Grundriss. d. Logik.  
 \*James, Psychologie.  
 \*Kant, Kritik d. rein. Vern. 1781.  
 \*— Gedanken v. d. wahren Schätz. d. lebend. Kräfte. 1746.  
 \*— Träume e. Geisterseh. 1766.  
 \*Jachmann, Kant gesch. i. Briefen 1804.  
 \*Weishaupt, Gründe u. Gewisssh. d. menschl. Erkenntnis. 1788.  
 \*Zu Kants Gedächtnis, hrsg. von Vaihinger u. B.  
 \*Kappstein, Psychol. d. Frömmigk.  
 \*Mod. Kultur, II. Hrsg. v. Heyck.  
 \*Leibniz, kl. philos. Schriften.  
 \*Lipps, eth. Grundfragen.  
 \*— Grundz. d. Logik.  
 \*— Komik u. Humor.  
 \*Logos. I. (1910—11.)  
 \*Lotze, Mikrokosmos.  
 \*Lüdemann, Erkennen n. d. Werturteil.  
 \*Malebranche, von d. Wahrheit od. v. d. Natur d. menschl. Geistes. 1776—80.  
 \*— de la recherche de la vérité. 1700.
- Speyer & Peters, Berlin ferner:**  
 \*Verhandl. d. 31. Dtschn. Jurist.-Tag. Bd. 2.  
 \*Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie.  
 \*Arbeitsmarkt 1912.  
 \*J. C. W. Steck. Alles.  
 \*Anatom. Anzeiger. Bd. 27, 1—3.  
 \*Praetorius, Gramm. d. Tegrina-Sprache.  
 \*Dietzel, Sozialökonom.  
 \*Wagner, Hdb. d. pol. Ökon. I.  
 \*Prion, Preisbild. an d. Wertpap.-Börse.  
 \*Schmitz, Glasgemälde d. Kunstgewerbe-Mus. zu Berlin.  
 \*Heims, unt. d. Kriegsflagge des Deutschen Reiches.  
 \*Girard, System d. röm. Rechts.  
 \*Windelband, üb. Willensfreiheit.  
 \*Wolff, Philos. rationalis. 1732.  
 \*— vernünftige Gedanken von d. Kräften d. menschl. Verst. 1742. 1745.  
 \*Cosack, Lehrb. d. Handelsrechts. 1910.  
 \*Fries, Handb. d. psych. Anthropol. mathem. Naturphilos.  
 \*Frischeisen-K., mod. Philosoph.  
 \*Hartmann, dtische. Aesthetik seit Kant.  
 \*— Syst. d. Philos. i. Grdr. I. IV.  
 \*Hegel, Grdl. d. Philos. d. Rechts, hrsg. v. Lasson.  
 \*— Phänomenol. d. Geistes, hg. v. Lasson.  
 \*Rosenkranz, Hegels Leben. 1844.  
 \*— Hegel als dt. Nationalphilos.  
 \*Heinze, philos. Abhandlgn.  
 \*Helvetius, Oeuvres. 5 vol. 1794.  
 \*Jacobi, Herder u. Kants Aesthet.  
 \*Hume, über d. menschl. Natur. 1790—92.  
 \*— Untersuch. üb. d. Princ. der Moral.  
 \*Hutcheson, Essay of the nature a. conduct of the passions. 1742.  
 \*— Inquiry into the original of our ideas of beauty. 1753.  
 \*Jahn, Sittlichkeit u. Religion.  
 \*Fischer, F. C. J., Probenächte d. deutschn. Bauernmädchen. 1780 oder später.  
 \*Roth, Buchdruckereien zu Worms im 16. Jahrh.  
 \*Gurlitt, Gesch. d. Barockstils u. Rokoko in Deutschl.  
 \*Thümmel, sämtl. Werke. 1811.  
 \*Jellinek, Psychrometer-Tafeln.  
 \*Enneccerus, Bürgerl. Recht. I, 2.  
 \*Laurie, Story of Australia.  
 \*Sacred Books of the Hindus. Vol. 3.  
 \*Schönaich-Carolath, Lieder an e. Verlorene.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**  
 \*Hoffmann, E. T. A., Werke. Lux.-Ausg. (Müller.)  
 \*— Lebensansicht. d. Kater Murr. In Orig.-Kart. Berlin 1820. Bd. 2 apart.
- Heinr. Feesche in Hannover:**  
 Heyse, deutsche Schulgrammatik. 18.—20. Aufl.  
 Hoffmann, H., neustest. Bibelst. IV. Beck, Predigten.  
 Haccius, hann. Miss.-Gesch. Schneller, Evangelienfahrten.
- C. Ludwig Ungelenk in Dresden:**  
 Möller, Kirchengeschichte.
- Otto Maier G. m. b. H., Leipzig:**  
 Erfurt, Färben d. Papierstoffe.  
 Schmitz, Dom zu Köln.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:**  
 List, Guido v., Bilderschrift der Ariogermanen.  
 Engel u. Leixner, Lit.-Gesch.  
 Lambert u. Stahl, das Möbel.  
 Luthmer, Möbel d. Vergangenheit.  
 Michaud, Etudes d'assimiaux.  
 Gocket, atmosphär. Elektrizität.  
 Nacke u. Schweigler, Elektrizität.  
 Rustin, Französ. u. Latein. f. Einj.
- J. J. Lentner'sche Bh., München:**  
 Neue hist. Abhandlgn. d. b. Akad. d. Wiss. Bd. 5. 1798.  
 Hefner-Alteneck, Erinnerungen.  
 Molinos, M. de, Guida spirituale. Italienisch.  
 Scharling, M. de Molinos, a. dem Dän. 1855.  
 Massl, Erklärgn. d. Heil. Schrift.  
 Kohlbrenner, Mater. z. Gesch. d. bayer. Vaterlands.  
 Becker, Walchensee u. Jachenau. Innsbr. 1897.  
 Hübler, Bayer., Schwaben u. Neuburg. Stuttg. 1901.  
 Körber, Ch., d. verlor. Sohn. Nürnberg 1844, Zeh.  
 — der Zögling d. Invaliden. Nbg. 1844, Zeh.  
 — der Seelenverkäufer. Nürnberg. 1865, Zeh.  
 Sailer, Glückseligkeitslehre. 2. A. 2 Bde. 1793.  
 Jugendbiblioth. interess. Reisen. Nürnberg., Lotzbeck:  
 Jg. 1846: I. II. Die Schiffbrüch. III. IV. Humboldts Reisen. V. VI. Dampiers Leben.  
 Jg. 1847: I. II. Niebuhrs Reise. III. IV. Makartneys Ges.-Reise. Wieders. u. d. Palmen.
- C. Puppndiek in Halle a. S.:**  
 \*Corning, Lehrb. d. topogr. Anat. 3. od. 4. Aufl. Geb.
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Monatsber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. f. Erdkunde. N. F. Bd. 6 u. 10 od. kl. Reihe mit diesen Bänden.  
 \*Berichte d. Dt. Botan. Gesellsch. Bd. 13, kplt. u. def.
- Max Mencke in Erlangen:**  
 1 Werkbund-Jahrbuch 1912.
- Max Schildberger, Berlin W. 62:**  
 \*Scolia Bernensis ad Vergilii bucolica etc., ed. Hagen.  
 \*Vergilii Maronis opera. Ribbeck. 1. Aufl. Prolegomena. 1859, 68.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin SW. 68, Kochstr. 68/71:**  
 Der Krieg Brasiliens geg. Buenos-Aires. Luis Seiler (ev. Seidler). 1837.  
 Der Krieg Brasilien gegen Buenos-Aires für einen Augenzeugen. Leipzig 1825, 26, 27, 28.  
 La guerra de Chile contra Peru et Bolivia 1879—81.  
 Max v. Versen, Major, Reisen in Amerika u. d. Süd-Amerikan. Krieg. Breslau 1872, Max Malzer.
- Richard Schoetz in Berlin SW. 48:**  
 \*Zeitschrift f. Veterinärkunde. Jg. 17—24.
- Buchh. Hans Dommers in Cöln:**  
 \*Alt-Franken.  
 \*Zwiedineck-Südenhorst, Sozialpol.
- J. L. Beijers in Utrecht:**  
 \*Ihering, Geist d. röm. Rechts. Nur letzte Aufl. Geb. Expl.
- Gumperts in Göttingen:**  
 La Fontaine, Schwänke u. Märch. James Grunert. Ein Roman aus Berlin. (1908.)
- Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 7:**  
 \*Roskoschny, europ. Russid. 2 Bde. Geb.  
 \*Barth, Roma aeterna.  
 \*Munro, Lake dwellings of Europe.  
 \*Theiner, Vetera monum. sacrae Hungariae. Tomus I.  
 \*Durandus, Speculum. juris. Ed. J. A. Baldus. Basil. 1574 od. and. Ausg. ediert von Baldus.
- Steinicke, München, Leopoldstr. 23:**  
 Nur wenn gut erhalten.  
 \*H. Wölfflin. Alles.  
 \*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.  
 \*— Gesch. d. Renaissance.  
 \*Springer, Kunstgesch. Bd. 2. 5.  
 \*Ebers, Homo sum.  
 \*— Königstochter.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Philippi, grosse Maler.
- G. A. v. Halem in Bremen:**  
 Hefter, Technologie d. Fette und Oele.  
 Schaedler, Techn. d. Fette u. Oele.  
 Ubbelohde, Chemie u. Technol. d. Fette u. Oele.  
 Lewkowitsch, chem. Technologie u. Analyse d. Oele u. Fette.  
 Alles nur wenn neueste Auflage.
- A. Asher & Co. in Berlin W. 8:**  
 \*Hardt, Tantris der Narr. Luxus-Ausg. Geb.
- Gebr. Lensing in Dortmund:**  
 Hütte. 20. Aufl. Alle 3 Bde.
- Theodor Dahl jr., Gelsenkirchen:**  
 \*Mügge, Afraja. Geb.
- Louis Finsterlin in München:**  
 Anton, Mysterien von Eleusis.  
 Calwer, Wirtschaftsjahr 1907, II. 1908—1910 kplt.  
 Beranger, sämtl. Werke, deutsch von Seeger.



**Antiqu. Steffen, Limburg a. d. L.:**  
Drews, Monismus.  
Dix, Nikolaus v. Cusa. 1847.  
Flieg. Blätter. Versch. Bde. Nur sehr gut erh. Lesezirkelexpl.  
Himmel u. Erde, v. Plassmann etc.  
Tanquerey, Synopsis theologiae dogmaticae. Tournai 1907.  
Winter, Cisterzienser.

**Math. Rieger'sche Bh., Augsburg:**  
\*Wellmer, A., Brud. Studio. 2 Bde. 1871. Berlin, Gerschel.  
\*Pernwerth v. Bärnstein, Beitr. z. Gesch. u. Lit. d. dt. Studentent. Würzburg 1882, Kabitzsch.  
\*Fabricius, W., Joh. Geo. Schoens Comoedia vom Studentenleben.  
\*Fabricius, W., d. akad. Deposition. 1895. Frankf., Völker.  
\*Laroche, Madame de, Melusiniens Sommerabende. 1806. Rudolst.  
\*Laroche, Madame de, Rosaliens Briefe a. i. Freundin Marianne v. St. 1791. Offenbach.  
Angebote direkt erbeten.

**Buchh. L. Auer in Donauwörth:**  
Alles über Friedrich v. Husen (Hausen).  
Busl, katachet. Predigt. 3 Bde.  
Koziarowski, poln. Unterr.-Briefe.  
Ehrler, apologet. Predigten. 3 Bde.  
Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.  
Heilige Schrift, übers. v. Allioli.  
Leben u. Offenbar. d. Schwester v. d. Geburt, v. Hartmann.  
Weber, K., neue Gesetz- u. Verordnungen-Sammlg. f. d. Kgr. Bayern. Bd. 35—39. Auch e. Leist od. Stieve, die Urkunde.  
Chrysologus. 4. 49. 50. u. 53. Jg.

**Ludw. Hofstetter Sort. in Halle-S.:**  
\*Handb. d. Zahnheilkde., v. Scheff.  
\*Amundsen, Eroberg. d. Südpols.  
\*Wilh. Busch-Album.  
\*Baier, Heidenröslein. Heidelbg. 1877.  
\*Hildebrandt, Nationalök. Bd. 1. 1848.  
\*Remsen-Säubert, Chemie.

**F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:**  
\*Andrees Handatlas.  
\*Perfall, Achenbacher.  
\*— Scharfenstein.  
\*Bülow, im Felde gegen Hereros.  
\*Carlowitz, v. deutschen Burgen.  
\*Lampert, Türmers Töchterlein.  
\*Mauke, Fräulein Doktor.  
\*Necker, aus d. Werdezeit.  
Schober, A., a. d. Mädchenleben.  
\*Montanus, Vorzeit.

**F. Volekmar, Ausland-Abt. E, in Leipzig:**  
Monumenta Germaniae historica. Folio-Ser. Scriptores. Tom. 17—19 u. 21. Leges. Tom. 4.

**Kölnener Lehrmittel-Anstalt, Köln:**  
1 Wolff, Lurlei.  
1 Kern, unter der Klaue d. Drach.  
1 Zittel, Grundz. d. Paläontologie. Bd. 1 u. 2.

**Adolf Graeper in Barmen:**  
Finkelstein, Lehrb. d. Säuglingskrankheiten. Bd. 1.  
Jahn, Morzart-Biographie.

**F. Halbig in Miltenberg:**  
Herders Konv.-Lex.

**M. & H. Becker, Berlin N.W. 5:**  
\*Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 72-76.  
\*Münchn. med. Wochenschr. Jg. 1909—10.  
\*Rohlf's, Gesch. d. Medizin. Bd. 3.

**Reisnersche Buchh. in Liegnitz:**  
\*Plauderstündch. Bd. 1. 2. Geb.

**Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
\*Jägers Weltgesch.  
\*Kerp, dt. Landsch.  
\*Brösike, Lehrb. d. norm. Anat.  
\*Werder, Roland.  
\*Weyrauch, Wärmetheorie.

**Jüd. Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 15:**  
Antiquarisch!  
Marx, Kapital. Vollständ.  
Jäckel, Ges. üb. Zwangsversteig. u. Zwangsverwaltg. Komment. Vorletzte Aufl.  
Endemann, Lehrb. d. BGB. Allg. Tl.: Schuldverhältn., — Familienrecht. Alles geb.

**Bruno Hessling, Berlin SW. 11:**  
\*Hasak, Gesch. d. dt. Bildhauerkunst.  
\*Porzellan. Alles darüber.  
\*Grautoff, mod. Buchkunst.

**Alois Reichmann in Wien IV:**  
\*Wehmer, Schulhygiene.

**Karl Scheffel in Bad Kreuznach:**  
\*Lamprecht, dtische. Gesch. Nste. Zeit. 6 Bde. (Bd. 8—11.)  
\*— dt. Gesch. Erg.-Bde. II, 1. 2.

**K. André'sche Buchh. in Prag I, Graben 969:**  
\*Manz, öst. Ges. XXI, 1. XXII, 1.  
\*Gross, Kriminalpsychologie. 2. A. Mehrfach!  
\*Wolny, Topogr. v. Mähren. Einz.  
\*Gesch. d. Uhrmacherskunst: Gelcich, — Saunier.  
\*L'Image 1896 u. ff.

**G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:**  
\*Toussaint-L., frz. Unt.-Br. N. A.  
\*1 Reichsadressbuch 1913.

**Trowendt & Granier, Breslau I:**  
\*Baumgarten, Gesch. Karls V. 3 Bände.

**J. Stahl in Arnsberg i. Westf.:**  
1 Salzer, Literaturgeschichte.

**W. Fiedler's Antiqu. in Zittau:**  
\*Klav.-Ausz. v. Frauenfresser, — Carmen.  
\*Sang u. Klang. Bd. 4. 5.  
Fontane, — Raabe. Erstausgaben.  
\*Sachs-Villatte, franz. Handwbt.  
\*Weber, Weltgesch. (147.— ord.)  
\*Wagner, Hellas u. Rom.

**H. Hedewig's Nachf. in Leipzig:**  
Stoffel, Histoire de Jules César, guerre civile. 3 Bde. Paris 1887.

**Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:**  
Kronprinz Rudolf, Jagden u. Beobachtungen. Wien 1887.  
Forschungsreise d. Gazelle. 5 Bde. Berlin 1888—90.  
Lamont, Handb. d. Erdmagnetism. Thrämer, Grundr. d. dt. Stillehre. 1857.  
Kayser, Lehrb. d. Geol. 1.—3. A.  
Schiner, Fauna austr. (Diptera).

**C. Winter in Dresden-A.:**  
\*Freiland. 1.—4. Jahrg.  
\*Hauck, Kirchengesch. III.  
\*Karche, Jahrb. d. Residenzstadt Coburg. I. 1825.  
\*Ortloff, Mittlgn. v. Urkunden, Tagebüchern etc.  
\*Avenarius, Balladenbuch.  
\*Lobgesänge d. hl. Franziskus.  
\*Berthelt, A., Lebensbild. III.  
\*Andrees Handatlas.  
\*Carus, Denkwürdigkeiten.  
\*Meyer, Handb. d. Ornamentik.

**Oskar Rothacker in Berlin N. 24:**  
Centralbl. f. Harnorgane. Bd. 16, Heft 8.  
\*— f. d. ges. innere Med. (Congr.-Bl.) 1912—13.  
Weber, Mechanik d. menschl. Gehwerkzeuge, m. Atlas. 1836.

**Koebner'sche Buchh. in Breslau:**  
Krebs, Wanderg. dch. Breslau.  
\*Jaeger, Anfechtungsgesetz. N. A.  
\*Domic, Littérat. franç.  
\*Zitelmann, internat. Privatrecht. Kplt. od. Bd. 1.  
\*— Recht d. B. G.-B. Tl. 1.  
Marckgraf, Breslauer Ring.  
\*Aereboe, landw. Buchf. (2 Ex.)  
\*Weltzel, Gesch. v. Cosel u. Ratib.  
\*Staub, H.-G.-B.  
\*Parisius-Cr., G. m. b. H.  
Stehr, Commende Kl. Oels.  
Andersohn, Kirche v. Lossen, Krs. Brieg.  
\*Möller, Kirchengesch. Bd. 2.  
Lützows Freikorps, v. K. v. L. (1884.)  
— v. Ad. Sch. (Schlissler). 1826.  
\*Gaspey-S., ungar. Sprachl., hrsg. v. Nagy. Mit Schlüssel.  
\*Hagemann, O. Wilde.  
\*Perels, öffentl. Seerecht. Mit Ergänzungsbdn.  
Wach, Zivilprozess. 2. Aufl.

**Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:**  
1 Pflugk-Hartung, Weltgesch. Kplt. In tadellos neuem Expl.  
1 Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. Letzte Aufl.

**Univ.-Buchh. Franz Coppenrath in Münster i. W.:**  
\*Jäger, Komment. z. Konkursordn.  
\*Russ. Wörterb. (wissensch.).  
\*Eheberg, Finanzwiss.  
\*Westf. Zeitschr. f. Altertumskde. XI—XVI.

**M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**  
\*Leixner, deutsche Literaturgesch. Angebote direkt.

**Franz Lutz in Gablonz a. N.:**  
\*Andrees Handatlas.  
\*Hütte, Ing. Taschenb. 20. A. I-II.  
\*Zollschan, Rassenproblem.  
\*Knackfuss, Bracht, Zorn, Ziegel.  
\*Meyer-Jacobson, organ. Chemie.  
\*Brehm: Vögel. I—IV.  
\*Harden, Prozesse.  
\*9sprach. Handelskorrespondenz.

**Alfred Schmidt, Schwerin i. Meckl.:**  
Haeckel, syst. Phylogenie. 3 Tle. Angebote direkt.

**Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. B.:**  
\*Teuffel, röm. Literatur.

**Jacob Zeiser in Nürnberg:**  
Reinhardt, v. Nebelfleck z. Menschen. Band 4.

**F. H. Schimpff Bh. in Triest:**  
\*Spuler, Schmetterlinge Europas. 3. Aufl.  
\*Kölliker, aus meinem Leben.  
\*Wit, Joh., Fragm. a. m. Leb. 1827.  
\*— mein Jugendleben. 1832.  
\*— Lucubrationen e. Staatsgef.  
\*Popovici, Staaten v. Grossösterr.  
\*Frey-Maresch, Sammlung v. Entscheidgn. i. Gewerbesachen.  
\*Manz' Gesetze XXI, 1: Steuerges.  
\*Sanders, Wörterbuch d. dtshn. Sprache. 3 Bde.

**Kataloge**

In 8 Tagen erscheint:  
Antiquar. Bücherkatalog 34.  
**Neue Erwerbungen — Seltene Bücher — Bilder.**  
2400 Nrn.  
Versendung nur auf Verlangen und nur über Leipzig.  
Hamburg 36, Königstr. 12.  
**Jürgensen & Becker.**

**H. Grevel & Co.**  
33, King Street, Covent Garden, London W. C.

erfuchen um regelmäßige Zusendung von antiquarischen Katalogen über:  
Alpina (besonders Matterhorn), Archäologie, Botanik, Chemie und Technologie, Emblemata, Gartenkunst (besonders alte Kräuterbücher), Kunst, Orientalia, Philologie, Theologie, Uniformen- und Waffenkunde :: :: ::  
die sorgfältige Verbreitung finden.  
Soeben erschien:  
**Antiquariats-Katalog Nr. 6:**  
Deutsche Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart.  
Der reichhaltige Katalog, welcher eine grosse Anzahl sehr seltener Werke verzeichnet, wird nur auf direktes Verlangen und in beschränkter Anzahl versandt.  
**Hochschulbuchhandl. Max Hueber,**  
München, Amalienstrasse 43.



**Zurückverlangte Neuigkeiten**

Noch vor der allgemeinen Rücksendung umgehend zurück erbeten:

**Petiscus, Der Olymp**

21. Aufl. Geb. M 2.10 no.

Nach dem 28. Februar 1914 eingehende Exemplare können wir nicht mehr zurücknehmen.

Leipzig, den 29. Nov. 1913.

C. F. Amelangs Verlag.

**Zurückerbeten**

alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

**Carl Hauptmann**

Die

**armseligen****Besenbinder.**

Bei Rücksendungen bitte ich um Angabe des Bezugstages.

Nach dem 28. Februar 1914 bedauere ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, 27. Nov. 1913.

Kurt Wolff Verlag.

Umgehend zurück erbitte sämtliche remissionsberechtigten, ohne Rücksicht auf Absatz lagernden Exemplare der

**1. und 2. Auflage von Kolb, Konstantin.**

Hermann Rauch, Wiesbaden.

Ich bitte um gef. umgehende Rücksendung aller dazu berechtigten Exemplare von:

**Böhme, Landwirtschaftslehre.**

4. Aufl. Geb. Ord. M 4.50, no. M 3.35.

**Zeitschrift für Pflanzenzüchtung.**

I. Band, Heft 2. Ord. M 7.50, no. M 5.60.

Nach dem 28. Februar bedauere ich Expl. nicht mehr annehmen zu können.

Berlin, 29. Nov. 1913.

Paul Pary.

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Zum baldigen Antritt, event. 15. Januar, suchen wir einen jüngeren erfahrenen Gehilfen, der in katholischen Firmen tätig war und dem an längerem Verbleiben gelegen ist. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photogr. erbitten wir uns baldigst.

Leipzig a/D., November 1913.

F. J. Ebenhöch'sche Buchh., (Heinr. Korb).

Für ein wissenschaftliches Sortiment u. Antiquariat wird zum 1. Januar 1914 ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der im naturwissenschaftlichen Antiquariat Erfahrung besitzt. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen u. T. S. 344 erbeten.

Leipzig.

S. Volkmann.

Wir suchen zum 1. Januar 1914 einen

**jungen Gehilfen,**

welcher soeben die Lehre verlassen haben kann, oder Volontär und bitten gefl. Bewerbungen Bild u. Gehaltsanspr. beizufügen.

H. Sager & Co.,

Kunsthandlung,

Berlin W. 35,

Potsdamerstr. 122c.

Ein junger Gehilfe im Alter von 22—24 Jahren gesucht. Bedingungen: Arbeitsfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Literaturkenntnisse; auch muß der Bewerber imstande sein, das Bestellbuch selbständig zu führen. Die Stelle ist angenehm, bei guten Leistungen soll der junge Mann den ersten Posten bekleiden. Anfangsgehalt 120 M. Bewerbungen mit Zeugnissen, Referenzen und Bild sofort erbeten. Antritt 1. Januar 1914.

Gustkirchen, Rhld.

Wilh. Zimmermann.

**Offene Stellen**

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Zum 1. Januar 1914 suche ich für meine Buchhandlung einen jungen Gehilfen.

Leipzig, den 1. Dez. 1913.

Franz Winter.

Zum 1. Januar, wenn möglich zu sofortigem Eintritt, suche ich einen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Hamburger bevorzugt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Empfehlung der vorigen Chefs erbeten.

Hamburg. W. Mauke Söhne  
Inh. Rud. Brunden.

Von Leipziger Großbuchhandlung wird für sofort ein

**tüchtiger Sortimentler**

gesucht. Bewerber, die schon in ähnlichen Geschäften tätig waren, erhalten den Vorzug. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter L. M. 4290 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Wegen Todesfall suche ich für sogleich oder später einen jungen, aus dem Sortiment hervorgegangenen, militärfreien Gehilfen zur Mithilfe an der Expedition und Strazzenführung. Schöne Handschrift und mindestens Elementarkenntnisse in einigen fremden Sprachen sind unerlässliche Bedingung. Angebote erbitte ich mit Bild, Zeugnissen in Abschrift und Gehaltsansprüchen.**

Gotha.

Justus Perthes.

Zum 1. Januar suchen wir tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht u. gewandter Verkäufer ist. Angeb. mit Bild und Gehaltsansprüchen erbittet die Mittler'sche Buchhandlung in Bromberg.

Für meine Sortimentsabteilung suche ich einen jungen tüchtigen und gewissenhaften Gehilfen als Verkäufer mit einem Anfangsgehalt von 125 M. Nur Herren mit guter Schulbildung wollen sich melden unter Mitteilung des Bildungsganges und der Zeugnisse. Berlin, den 1. Dezember 1913.

Carl Heymanns Verlag  
Abteilung für Sortiment.

Zum 1. Januar 1914 oder auch für sofort wird für eine der ersten Sortimentsbuchhandlungen Stuttgarts ein tüchtiger jüngerer Gehilfe mit guten Empfehlungen gesucht. Nur Herren, die über gute Schulbildung verfügen, kommen für den instruktiven Posten in Betracht. Anfangsgehalt 130 M. Angebote unter N. N. 4301 b. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

**Sofort**

Tüchtiger Gehilfe, der zuverlässig arbeitet, leichte Auffassungsgabe besitzt und guter Verkäufer sein muß, gesucht. Es wird beabsichtigt dem betr. Herrn die Leitung einer Filiale anzuvertrauen. Gute Gelegenheit französ. Sprachkenntnisse zu erwerben und zu vervollständigen. Es werden deshalb Herren, die Französl. konversieren, bevorzugt.

Angebote unter A. B. 4309 an die Geschäftsstelle des B.-B. sofort mit Photographie u. Zeugnisabschriften erbeten.

Leipziger Kommissionsgeschäft sucht sofort zur Aushilfe bis Ende Dezember d. J. einige tüchtige Gehilfen.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften werden u. 4318 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Jung., gut empfohl. Gehilfe mit guten Sortim.-Kenntn. f. 1./1. 1914 gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschr., Phot. u. Angabe d. Gehaltsanspr. unter 4310 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

**In Berliner Verlag wird demnächst der Buchhalterposten**

frei, der mit einem flott und sicher arbeitenden Herrn besetzt werden soll. Erwünscht Eintritt schon Mitte Dezember. Gehalts- und Alters-Angabe mit Zeugnisabschriften u. 4285 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anfang Januar oder Anfang Februar 1914 suche ich für mein internationales Sortiment einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut sein muß.

Englische und französische Sprachkenntnisse sind unerlässlich.

Herren, die mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut sind und sich zu längerem Bleiben verpflichten, erhalten den Vorzug.

Ausführliche Bewerbungen mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte direkt.

Otto Wicke, Buchhandlung,  
vorm. E. Gebhardt,  
Luzern, Schweizerhofquai 2.

Zum 1. Jan. 1904 gut empfohlener jüngerer Gehilfe evang. Konf. gesucht. Anfangsgehalt M 130.—. Bewerbungsschreiben mit Bild und Empfehlungen direkt an  
Dillenburg C. Seel's Nachf.



Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen tüchtigen, flott und **sicher** arbeitenden lathol. Gehilfen nicht unter 24 Jahren für mein wissenschaftl. Sortiment, und zwar vorläufig bis 1. Mai 1914 zur Aushilfe. Bei zufriedenstellenden Leistungen kann die Stelle event. eine dauernde werden. Nur selbständig arbeitende Herren mit dem nötigen Dispositionstalent wollen sich mit Beischluß von Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche gef. sofort melden.  
Würzburg.

**Ferdinand Schöningh.**

### Jüngerer Verlagsgehilfe

mit schöner Handschrift, der an flottes und pünktliches Arbeiten gewöhnt ist, wird für 2. Januar 1914 von Leipziger Verlagsbuchhandlung für **Auslieferung** gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter # 4284 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Suche zum 1. Januar 1914 oder später für meine Buchhandlung einen **ersten Gehilfen**. Bedingungen: Gute Literaturkenntnis, gewissenh., selbständ. und mit allen Agenden des Buchhandels vertrautes Arbeiten, versiert im Verkehr mit best. intern. Kundenkreis nebst Kenntnis der engl. und franz. Sprache.

Bevorzugt Bewerber, welcher auch in Osterreich in Stellung war. Angebote unter Beischluß der Photographie u. Zeugnisabschr. an **F. Moser's Buch- u. Kunsth.**, Bozen, Walterplatz.

**Zur Aushilfe** auf 4—6 Wochen suche ich, für sofort, spätestens 2. Januar einen j. Gehilfen zur selbständigen Bearbeitung der Verlags- u. Sortiments-Konten. Es wollen sich nur solche Herren melden, die in der Führung der Verlagskonten vollständig firm sind. Angebote mit Gehalts-Ansprüchen an **Ed. Winkler's Buchhandlung** in Eisleben.

### Lehrling

respektive Volontärstelle suchen wir für **sofort** für unseren Lehrling in Sortimentsbuch- oder Kunsthandlung. Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit und bitten um gefl. Angebote.

**Reuß & Pollack,**  
Berlin W. 35.

Für ein wissenschaftliches Antiquariat wird zu baldigem Eintritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der bereits im wissenschaftlichen Antiquariat Erfahrung besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 4311.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen für die Führung der Konten und Beaufsichtigung der Versendung von Rezensionsexemplaren. Nur Herren, die bereits ähnliche Stellungen innegehabt haben, werden gebeten, sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche zu bewerben.

**Akadem. Verlagsgesellschaft**  
m. b. H., Leipzig.

Zum 2. Januar 1914 suche ich tüchtigen und ehelichen jüngeren Gehilfen. Herren mit nur guten Empfehlungen wollen sich bewerben mit Bild und Gehaltsansprüchen.  
Jena. **Junkelmann's**  
Buch- u. Musikalienhandlg.

### Lehrling.

Für mein Antiquariat suche ich für sofort oder 1. Januar einen Lehrling mit humanistischer Schulbildung.

Angeboten bitte ich Abgangszeugnis beizufügen.

München,  
Promenadeplatz 10.

**Theodor Ackermann,**  
K. Hof-Buchhandlung  
Abteilung: Antiquariat.

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10<sup>h</sup> für die Zeile.

#### Deutschland oder Ausland. Wiederholt!

bittet 29jähr. Buchhändler, ledig. gel. Sort. u. Antiqu., bish. selbst. gew. u. unverschuldet in Not ger., edle Herren Chefs um irgendeine Stelle, am liebsten Verlag, bei bescheidensten Anspr. Gefl. Zuschr. erb. an J. Fuchs, k. l. Tabak-Fabrik, Eisenstein II. Bhf. (Böhmerwald).

Junger Mann, der Ostern 1913 seine Lehrzeit beendete, zurzeit noch als Gehilfe tätig, sucht zum 1. April 1914 Stellung im Sortiment oder Verlag, ev. auch geneigt, in eine Zeitungsredaktion zu gehen (West-Deutschland bevorzugt). Gefl. Angebote unter # 4296 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verheirateter 40jähriger Verlagsbuchhändler und Zeitungsfachmann, Propagandist, wünscht zu April 1914 **leitenden Posten**. Eine Beteiligung mit 5—10000 Mark an einem Verlags- oder Zeitungsunternehmen, oder einer Buchhandlung oder einer G. m. b. H. wäre genehm. Rheinland-Westfalen bevorzugt.

Angebote unter Nr. 4294 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Solider, zuverlässiger Sort.-Gehilfe, mit Einf.-Freiw.-Zeugn., fleißig u. gewissenhaft, erfahren i. Versandbuchhdl., sucht in solchem dauernde Stellung od. instrukt. Verlagsposten.

Gefl. Ang. erb. an Postlagerkarte 320, Wiesbaden 1.

### Tüchtiger Sortimenter,

32 J. alt, ledig, sucht zum 1. Januar 1914 **Aushilfsposten** für 3—6 Monate. Gefl. Angebote unt. Nr. 4314 bef. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Gehilfen, der vor einigen Monaten seine Lehrzeit bei mir beendet hat, suche ich zur weiteren Ausbildung einen instruktiven Posten im Sortiment einer Mittelstadt bei bescheidenen Ansprüchen. Eintritt event. zum 1. Januar.

Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

Auffig a. G.

**Ad. Becker's Buchhandlung**  
(Ed. Mitsch).

Zum 1. Januar oder früher sucht älterer Buch- u. Kunsthändler Stellung (in Sort., Verlag oder Kommission) oder als Reisevertreter eines Kunstverlags, resp. Buchverlags; da derselbe zuletzt längere Zeit als Vertreter und Reisender im Kunstverlag tätig war, ist er gern bereit, in einem Buchsortiment sich wieder einige Monate ohne Gehalt einzuarbeiten.

Angebote unter # 4313 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

### Buchmeister-, Lagerverwalter-

oder dergl. Stellung sucht langjährig in großen Berliner Häusern Angestellter.

Postlagerkarte 543 Berlin 57.

Tüchtiger gewissenhafter Gehilfe, Leipziger Schule, sucht z. 1. Jan., event. früher, Stellung im Kommissionsgeschäft oder Verlag. Derselbe ist mit Expedition, Auslief., Versand und Kontenführung vertraut.

Werte Angebote erbeten unter F. H. # 4307 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Lehrstelle in einer Buchhandlung gesucht

von einem akadem. gebild. Herrn. (Ursprüngl. ev. Theologe. Nach 4jähr. Kirchendienst zurückgetreten. Anschließendes Studium der Medizin, nahe der Vollendung aus Gesundheitsrücksichten aufgegeben.) Deutscher Süden mit Alpengebiet bevorzugt.

Angebote unter der Chiffre H. K. vermittelt die Buchhandlung W. Kloeres, Lübingen.

### Junge Dame

mit guten buchhändlerischen Kenntnissen, z. Bt. im Sortiment tätig, sucht zum 1. Januar 1914 oder später Stellung in

#### süddeutschem Verlag.

Suchende beherrscht Französisch, Englisch, Maschinenschriften und Stenographie.

Gefl. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-B. u. # 4312.

### Vermittelte Anzeigen.

Verlagsreste kauft bar E. Bartols Berlin-Weissensee.

### Karl Robert Langewiesche jetzt:

Königstein im Taunus.  
Auslieferung nur in Leipzig.

### Berliner Verleger!

Wir warnen ohne Suchbuch Rechnungsendungen auszuliefern, da wir für diese nicht aufkommen. Bei Gelegenheit werden wir uns hierauf berufen.

**Walther & Apolant,**  
Berlin W. 8.

### Italienisches Sortiment:

Antiquariat, Zeitschriften etc.

≡ schnellstens ≡

durch

**Succ. B. Seeber in Florenz**  
(Depot d. Ital. Generalstabskarten)

### Nordamerikanische Zeitschriften

liefern wir sowohl mit unseren wöchentlichen Eilgutsendungen nach Leipzig, als auch direkt per Post.

Bezug von uns ist natürlich schneller und auch billiger als der indirekte durch englische und deutsche Firmen.

Preisangaben auf Wunsch.

New York. **E. Steiger & Co.**

### Fischer illustriert

Romane, Zeitschriften etc.  
Leipzig, Hölderlinstr. 1, I.

Den Druck und auf Wunsch die Expedition im Buchhandel und an Private von Zeitschriften und Werken übernimmt leistungsfähige Provinzdruckerei. Angebote u. # 2865 an die Geschäftsstelle d. B.-B.



# WEIHNACHTSLITERATUR.

Zu der bevorstehenden Festzeit halten wir uns zur promptesten und schnellsten Besorgung aller ausländischen Literatur bestens empfohlen.

Alle an unsere Filialen in Paris und London gerichteten Bestellungen werden soweit möglich am Tage des Eingangs erledigt.

Es empfiehlt sich, ab 15. Dezember französisches und englisches Sortiment nur noch direkt von unseren Filialen in Paris und London zu bestellen, damit die Aufträge rechtzeitig vor dem Fest erledigt werden können.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, PARIS, LONDON.

BROCKHAUS & PEHRSSON.

Über die

**Firma „Meridionale“  
J. Sussmann — B. Kreiner  
Lemberg, Kosciuski 5**

sind wir bereit Auskunft zu geben und nehmen auch gern  
aufklärende Mitteilungen entgegen.

Berlin SW. 68

**VERLAG DER „LUSTIGEN BLÄTTER“  
(Dr. EYSLER & Co.) G. m. b. H.**

## Unverlangte Sendungen verbeten!

Wir lassen dieselben jetzt unbeachtet liegen und senden nur gegen Einsendung der Spesen zurück.

Coburg, den 1. Dezember 1913.

J. F. Albrecht'sche Hofbuchhdlg.

**Postüberweisungsformulare**  
Karten 7.—, Bogen 8.— mit Ein-  
druck liefert Siegbert Schnurpfeil  
Buchdruckerei, Leipzig.

**W. Lichtwitz, Berlin N. 37,**  
Incasso. — Auskunft. — Besorgung.

## Einige Restauflagen

guter Bücher (am liebsten ein-  
wandfreie Romane oder patriotische  
Werke, sowie Reisebeschreibungen)  
zu kaufen gesucht. Angebote an  
**Max Koch, Verlagsbuchhandlung,**  
Leipzig, Brüderstr. 15.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 13240. — Mehr und bessere Schaufensterreflexe. S. 13240. — Aus dem schwedischen und norwegischen Buchhandel. VI. S. 13251. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 13253. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 13256. — Anzeigen-Teil S. 13257-13296. — Ankündigungen von Neuigkeiten freiverwendender Werke innerhalb der Schutzfrist. S. 13297. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 13298. — Kleine Mitteilungen. S. 13299. — Personalnachrichten. S. 13300. — Sprechsaal. S. 13300.

- |                                       |   |                                      |                                       |                                  |   |
|---------------------------------------|---|--------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|---|
| M.-B. Lindstedt's U.-B. 13288.        | Burhard in Gbf.-S. 13293.                   | Gundlach H.-G. 13278.                | Krumm in Remsch. 13287.               | Reichmann 13293.                 | Steiger & Co. in N. V. 13295.                     |
| Adermann, Th., in Mü. 13289, 13295.   | Burgersdijf & N. 13290, 13291.              | Saath 13288.                         | Kuhn in Ye. 13290.                    | Reisnerische Bb. in Wien. 13291. | Steinide in Mü. 13293.                            |
| Aderjahn'sche Bb. 13290.              | Gammermeyers Vogb. 13291.                   | Sachmetter & Th. 13263.              | Kuhn'sche Bb. 13288.                  | Reigel's Hofbb. 13290.           | Stellenvermittlung. d. V. D. B.-Geh.-Verb. 13294. |
| Ad. Verlagsgesellsch. in Ye. 13295.   | Dahl jr. 13292.                             | Sahne's Bb. in Brln. 13288.          | Kuppisch Bb. 13286.                   | Reuß & P. 13295.                 | Stern in Worms 13291.                             |
| Albrecht's Hofbb. 13296.              | Dannenberg & Cie. 13288.                    | Salbig 13293.                        | v. Rama's Hof. 13289.                 | Rieder's Bb. in Pforzh. 13293.   | Stührische Bb. 13288.                             |
| Amelangs Verl. in Ye. 13294.          | Deubner in Mosk. 13286, 13287 (2). 13290.   | v. Salem 13292.                      | Langewiesche, R.H., 13295.            | Rieder's Bb. in Pforzh. 13293.   | Tausig & Tausig 13287.                            |
| André in Prag 13293.                  | Deutsche Bibliothek 13289.                  | Salle in Mü. 13290.                  | Langewiesche-Brandt 13270.            | Rieger'sche Bb. in Augsb. 13293. | Tempofy 13295.                                    |
| Antiqu. Steffen 13293.                | Dienemann Hof. in Dr. 13289.                | Sampe in Bre. 13290.                 | Langfeld'sche Bb. 13291.              | Rohr'scheid 13289.               | Tienemann's Verl. in Stu. 13270.                  |
| Aiber & Co. 13288, 13292.             | Dieterich'sches Ant. in Göt. 13290.         | Sansen in Budw. 13287.               | Lenzing, Gebr., 13292.                | Rosenberg & S. 13258.            | Trendel & Gr. 13293.                              |
| Auer in Donauw. 13293.                | Diesler 13286.                              | Sartmann in Gbf. 13290.              | Leontische Bb. 13292.                 | Rofenthal, J., in Mü. 13291 (2). | Tromwisch & S. in Brln. 13290, 13293.             |
| Baedecker in Mü. 13286.               | Diller & S. 13288.                          | Sartmann in Ye. 13292.               | Leopold in Mosk. 13290.               | Rothader 13293.                  | Unger in Brln. 13278.                             |
| Bahr, D., in Brln. 13288.             | Dommes 13292.                               | Schneidig's Hof. 13293.              | Lichtwitz 13296.                      | Rütten & L. 13272, 13273, 13286. | Unt.-Buchh. in Münt. 13293.                       |
| Bangert 13290.                        | Dressel 13291.                              | Seffe & B. 13261.                    | Lindner in Olsn. 13288.               | Rus 13291.                       | Verl. d. Kerztl. Rundschau 13270.                 |
| Baer & Co. 13289.                     | Dressel 13289.                              | Sehling in Brln. 13293.              | Lorenz in Ye. 13289.                  | Safar 13291.                     | Verl. d. Bücherwurms 13259.                       |
| Bartels in Weis. 13295.               | Du Roni-Schauberg'sche Bb. 13288.           | Seymann's Verl. 13294.               | Ludersdorff'sche Bb. 13289.           | Sagert & Co. 13294.              | Verl. d. Krausgesellschaft 13270.                 |
| Basler Buch- u. Anth. 13291.          | Düms 13277.                                 | Siersemann 13289.                    | Lühr & D. 13270.                      | Sagmann 13257, 13268.            | Verl. d. „Lust. Blätter.“ 13283, 13296.           |
| Bauermeister 13288.                   | Ebenhöch'sche Bb. 13294.                    | Sirichwald, A., in Brln. 13287.      | Lug in Gbf. 13293.                    | Schaffnit Hof. 13257, 13286.     | Verl. d. Kerztl. Rundschau 13270.                 |
| Baumann in Charl. 13289.              | Eberhardt in Ye. 13291.                     | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Lug, R., in Stu. 13258, 13265, 13268. | Schaffnit Hof. 13257, 13286.     | Verl. d. „Lust. Blätter.“ 13283, 13296.           |
| Baumgärtner's Bb. 13290.              | Engelmann, Jr., in Ye. 13261, 13274, 13275. | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schallig 13288.                  | Verl. d. Kerztl. Rundschau 13270.                 |
| Banerische Verl.-Anstalt 13264.       | Enke 13260.                                 | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Scheffel in Kreuzn. 13293.       | Verl. d. „Lust. Blätter.“ 13283, 13296.           |
| Beder in Auffig 13295.                | Enslin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Scheffer in Brln.-Stegl. 13263.  | Verl. d. Kerztl. Rundschau 13270.                 |
| Beder, M. & S., 13293.                | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schiffberger, M., 13292.         | Verl. d. Kerztl. Rundschau 13270.                 |
| Beijers in Utr. 13288, 13292.         | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schlimpf in Triefst 13293.       | Verl. d. Kerztl. Rundschau 13270.                 |
| Bergmann in Brff. a. M. 13257.        | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schmidt in Pübed 13263.          | Verlagsanst. Tyrolia in Brln. 13282.              |
| Bibliothek d. B.-B. 13270, 13277.     | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schmidt in Schwertn 13293.       | Violet 13258.                                     |
| Blazek 13257.                         | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schnurpfeil in Ye. 13296.        | Voldmar 13257, 13293, 13294.                      |
| Blazek & S. Nil. 13257.               | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Scholz in Mainz 13287.           | Vonjage Bb. 13278.                                |
| Bifen 13286, 13290.                   | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Wachtler Hof. 13287.                              |
| Borgmeyer in Hildsb. 13288.           | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Wagner'sche Unt.-Bb. in Brln. 13293.              |
| Borgmeyer & Co. 13288, 13290.         | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Waldow'sche Bb. 13287.                            |
| Brandstetter, D., in Ye. U 2.         | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Walther & H. 13295.                               |
| Brandt in Brln.-Stegl. 13288.         | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Wardede in Hannover. 13290                        |
| Braunmüller & S. 13290.               | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weg in Ye. 13293.                                 |
| Braun'sche Hofbuch. in Karlsr. 13287. | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weidmann'sche Buchh. in Brln. 13280.              |
| Brauning 13287, 13290.                | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weidmann'sche Buchh. in Brln. 13280.              |
| Breslauer 13288, 13289.               | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weidmann'sche Buchh. in Brln. 13280.              |
| Brockhaus, F. W., in Ye. 13261.       | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weidmann'sche Buchh. in Brln. 13280.              |
| Brockhaus & P. 13291, 13290.          | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weidmann'sche Buchh. in Brln. 13280.              |
| Buchh. d. Vereinsb. in Ye. 13291.     | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weidmann'sche Buchh. in Brln. 13280.              |
| Buchholz in Hörter 13286, 13290.      | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weidmann'sche Buchh. in Brln. 13280.              |
| Buchverl. f. Dt. Haus 13268.          | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weidmann'sche Buchh. in Brln. 13280.              |
| Bultmann 13291.                       | Enzlin 13289.                               | Schwab'sche Bb. in Ye. 13260, 13269. | Luzac & Co. 13286, 13290.             | Schönung, H., in Münt. 13291.    | Weidmann'sche Buchh. in Brln. 13280.              |



(Fortsetzung zu Seite 13252.)

Der norwegische Buchhändlerverein, der sich, wie im letzten Berichte mitgeteilt, infolge starker Meinungsverschiedenheiten auf schiefer Ebene befand, hat in der Generalversammlung vom 13. Oktober einen Beschluß gefaßt, der das Fortbestehen des Vereins bis auf weiteres sichert. Der folgende Vorschlag wurde angenommen: Es wird zwecks Revision der Paragraphen ein Komitee eingesetzt, in dem drei Buchhändlerorganisationen vertreten sind, da die gegenwärtige Situation es wünschenswert macht, daß die Grundsätze, auf denen die Bestimmungen des Vereins aufgebaut, einer eingehenden Besprechung unterzogen werden. In Erwartung, daß das betreffende Komitee mit seiner Arbeit und den Vorschlägen zur Neuordnung spätestens bis zur nächstjährigen Generalversammlung fertig sein wird, werden die ausscheidenden Vereinsleiter ersucht, sich zur Neuwahl zu stellen.

Das Komitee soll sich aus neun Personen, und zwar je drei Mitgliedern des Buchhändlervereins, Verlegervereins und Provinzbuchhändlervereins, zusammensetzen. Die Neuwahlen nahmen dank diesem Vorschlage einen ungestörten Verlauf, und nach dem Berichte in der Buchhändlerzeitung zu urteilen, war die Stimmung nach den Wahlen die beste.

In der Versammlung des schwedischen Verlegervereins vom 11. November wurde endgültig beschlossen, von einer Beteiligung auf der Bugra 1914 abzusehen. So bedauerlich die Entscheidung für die Vollständigkeit der Ausstellung ist, so darf doch nicht unerwähnt bleiben, daß das Interesse unter den Buchhändlern für den Besuch ein ziemlich lebhaftes ist. Der Gehilfenverein wird 10 Stipendien à 100 Kr. verteilen, die als Reiseunterstützung für Mitglieder dienen sollen. Ferner wird der schwedische Verlegerverein mit dem Ersuchen an den König herantreten, Reisestipendien an Buchhandlungsgehilfen zu verteilen, was sicherlich Bewilligung finden wird. An Besuchern von Fachleuten aus dem Norden wird es auf der Ausstellung nicht fehlen.

In der Nr. 259 (vom 7. November) des Vbl. wird von den nationalen Aufgaben des deutschen Buchhandels gesprochen und darauf hingewiesen, welche Aufgaben der deutsche Buchhandel nach außen hin hat. Der gemachte Vorschlag erscheint mir jedoch wenig geeignet, den deutschen Buchhandel mit dem Auslande in Fühlung zu halten. Der Vorschlag selbst: Der Buchhändler (gemeint ist offensichtlich der Buchhändler in Deutschland) muß im Auslande mit den deutschen Vereinen, die allenthalben bestehen, in Fühlung treten und sich mit ihnen zu gegenseitiger Unterstützung verbünden. Damit hängt die Verbreitung deutschen Geisteslebens im Auslande überhaupt zusammen. Die Mithilfe an geistigen Eroberungen, deren Vorteil für Deutschland kaum absehbar ist usw. Es entzieht sich meiner Kenntnis, wie es um die deutschen Vereine in Amerika und im übrigen Außereuropa bestellt ist, aber dem Artikelschreiber fehlt anscheinend die Kenntnis, aus welchen Leuten sich die Vereine im Auslande innerhalb Europas zusammensetzen. 95 % sind sicherlich Kaufleute, und ohne ihnen nahezutreten, muß doch gesagt werden, daß zwar der Kaufmann dem deutschen Handel unzweifelhaft Ehre macht, für die Verbreitung deutscher Literatur im Auslande aber ist er nicht die geeignete Person. Der deutsche Kaufmann ist im Durchschnitt in unserer Zeit Materialist, und das Interesse für Kunst, Musik und Literatur geht ihm ab. Hier im Norden existieren Sortimentere, die ein Lager von deutschen Büchern haben, das sich mit solchen mittlerer deutscher Sortimentere vergleichen kann, aber keines der Geschäfte wird deutsche Kaufleute zu seinen Kunden zählen. Erwähnt sei, daß deutsche Bücher zum gleichen Preise wie in Deutschland verkauft werden. Wenn er wirklich einmal eine Buchhandlung betritt, dann ist sicher ein Engelhornband oder Ullsteinbuch das Verkaufsobjekt, und das kann wohl nicht als Förderung deutscher Literaturinteressen im Auslande bezeichnet werden. Derjenige Buchhändler in Deutschland, der sich mit Vereinen in Verbindung setzt, wird wohl nur eine Bestellung auf Kommerzbücher und — Skatarten erhalten. Nein, der deutsche Kaufmann in Deutschland muß erst wieder lernen, daß der Gelderwerb nicht nur Selbstzweck zu sein braucht, und daß in Deutschland eine Unmasse guter Bücher erscheint, die alle zum Lesen geschrieben worden sind. Der beste Pionier für das Deutschtum und deutsche Kultur im Auslande bleibt noch immer, wie schon ein fran-

zösischer Minister richtig erkannte, der deutsche Buchhändler oder jener Ausländer, der sich gut mit deutschem Buchhandel und deutscher Literatur vertraut gemacht hat. Jene Leute sind in den Buchhandlungen aller größeren Städte Europas zu finden, und sie sind es, die Deutschland geistig erobern helfen. Eine Sache ist jedoch zu bedenken: es hat sich bisher ökonomisch noch nicht groß gelohnt, deutsche Bücher zu vertreiben, denn wenn deutsche Sortimentere z. B. technische Bücher mit 15 % franko nach dem Auslande liefern, dann kann der Ausländer schwer konkurrieren. Daraus geht hervor, daß ein internationales Übereinkommen betreffs Aufrechterhaltung des Ladenpreises nicht nur aus geschäftlichen, sondern auch aus kulturellen Gründen wünschenswert wäre. Ob es jedoch möglich sein wird, dahingehende Vereinbarungen durchzusetzen, ist eine andere Frage.

Stockholm.

Alfried Tieß.

### Ankündigungen von Neu drucken freier werdender Werke innerhalb der Schutzfrist. \*)

(Vgl. Nr. 276.)

Die noch innerhalb der Schutzfrist erfolgte Annoncierung des wenn auch unentgeltlichen Vertriebes eines Werkes begründet seitens des Annoncierenden einen Eingriff in die ausschließliche Vertriebsbefugnis des Autors bzw. seines Rechtsnachfolgers.

Entscheidung vom 18. Jänner 1907 Z. 182. (Bestätigung der gleichlautenden Urteile des O. G. Prag vom 16. November 1906 Bc 21/0 und des O. G. f. G. Prag vom 24. September 1906 C II 346/0.)

Laut des mit den Erben des Historiographen P. abgeschlossenen Vertrags vom 14. Juli 1893 steht der klägerischen Firma das ausschließliche Verlags-, Vertriebs- und Vervielfältigungsrecht der Werke des genannten Autors, deren Schutzfrist am 31. Dezember 1906 abläuft, zu. Die beklagte Verlagsgesellschaft veröffentlichte im Laufe des Monats September 1906 in Plakaten die Mitteilung und in Tagesblättern Inserate, worin sie unter bestimmten, hier weiter nicht in Frage

\*) Von beachtenswerter Seite werden wir gebeten, aus dem in Nr. 264 dieses Blattes besprochenen Werke »Rechtsprechung des I. O. Obersten Gerichtshofs in Theater-, Kunst- und Urheberrechtssachen« (Wien 1913, Verlag von Moritz Perles) die nachstehende, aus dem Jahre 1907 stammende Entscheidung »ihrer Aktualität wegen« zum Abdruck zu bringen, da der Ausschuss für Urheberrecht sich kürzlich mit derselben Sache beschäftigt habe und, »wenn auch aus anderen, rein praktischen Gründen, zu dem gleichen Resultat gekommen sei«. Wir haben diesem Wunsche gern entsprochen, möchten jedoch nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß das österreichische Gericht lediglich deswegen zu einer Verurteilung gekommen ist, weil die beklagte Firma »den Vertrieb einer eigenen Ausgabe der . . . Werke derart bekannt gibt, als ob ihr schon jetzt, das ist vor Ablauf der Schutzfrist, das Recht der Vervielfältigung und des Vertriebes zu stünde«. Lediglich gegen die Art der Anzeige wendet sich demnach diese Entscheidung, während sie die Frage selbst, ob es zulässig ist, auf das Erscheinen eines freier werdenden Werkes vor Ablauf der Schutzfrist durch Anzeigen darüber überhaupt hinzuweisen, offen läßt. Wenn in den Entscheidungsgründen darauf Bezug genommen wird, daß in § 24 des österr. Urheberrechtsgesetzes die Aufzählung dessen, was als Eingriff in das Urheberrecht (Nachdruck) anzusehen sei, eine bloß exemplifative sei, also keinen Anspruch auf Vollzähligkeit machen könne, so wird man daraus noch nicht folgern dürfen, daß als Tatbestand eines Eingriffs auch eine noch innerhalb der Schutzfrist erlassene Anzeige über die Ausgabe eines freier werdenden Werkes nach Ablauf der Schutzfrist anzusehen ist, da die Bekanntgabe der Vornahme einer gesetzlich erlaubten Handlung nicht strafbar sein kann. Denn durch eine derartige Ankündigung wird weder der Tatbestand der unbefugten Veröffentlichung oder Vervielfältigung, noch der des unbefugten Vertriebes erfüllt, vorausgesetzt, daß nicht aus der Form der Anzeige auf einen Eingriff in das ausschließliche Vertriebsrecht des Verlegers während der Dauer der Schutzfrist geschlossen werden kann. Das ist jedoch leicht möglich, wenn durch eine, vielleicht gar Monate vor Erlöschen der Schutzfrist des betreffenden Werkes erscheinende Anzeige in einer Form hingewiesen wird, die nicht klar und unzweideutig erkennen läßt, daß das betreffende Werk erst nach Ablauf der Schutzfrist zur Ausgabe gelangt. Von diesem Gesichtspunkte aus wird man auch die Entscheidung des Ausschusses für Urheberrecht würdigen müssen und ihr um so mehr zustimmen können, als sie mit dazu beitragen dürfte, nicht nur die Rechte der Originalverleger im Rahmen des Gesetzes zu schützen, sondern auch die Veranlasser von Nachdruckausgaben vor Schaden zu bewahren. Red.



kommenden Bedingungen bei Ankauf eines Stereoskops um den Betrag von 5 K unentgeltlich 12 Bände eines der oben-erwähnten Werke eigener Herausgabe jedem Abnehmer eines Stereoskops sofort nach der Drucklegung zukommen zu lassen verspricht, falls sich dieser bis Ende September 1906 als Käufer meldet. Auf Grund dieser Annoncen haben sich einzelne Personen zum Ankauf des Stereoskops unter den inserierten Bedingungen bereit erklärt.

In dieser Handlungsweise der Beklagten erblickt die klägerische Firma einen Eingriff in ihr ausschließliches Recht der Vervielfältigung und Verbreitung der oben-erwähnten Werke und begehrt insbesondere das Erkenntnis, die Beklagte sei verpflichtet, dieses Recht der Klägerin anzuerkennen und die erwähnten Ankündigungen zu unterlassen. Die Beklagte wendete ein, daß sie das genannte Werk ganz unentgeltlich an die Käufer eines Stereoskops abgebe und in den Inseraten keineswegs ankündige, daß sie die Werke noch vor Ablauf der Schutzfrist herauszugeben gedente, weshalb von einem Eingriff in das ausschließliche Recht der Klägerin nicht gesprochen werden könne.

Alle drei Instanzen erkannten nach dem Klagebegehren, das Berufungsgericht mit nachstehender Begründung:

Die klägerische Firma erblickt einen Eingriff bzw. eine Bedrohung ihrer Rechte in der Veröffentlichung von Annoncen, mit welchen die beklagte Firma den Vertrieb einer eigenen Ausgabe der erwähnten Werke derart bekannt gibt, als ob ihr schon jetzt, das ist vor Ablauf der Schutzfrist, das Recht der Vervielfältigung und des Vertriebes zustünde. Auch das Berufungsgericht erblickt in dieser Handlungsweise der Beklagten nicht nur eine Gefährdung, sondern einen direkten Eingriff in das der Klägerin ausschließlich zustehende Vervielfältigungsrecht. Es handelt sich hier um ein wissenschaftliches Geschichtswerk, das im Hinblick auf den Zeitpunkt seines Erscheinens derzeit bereits der Aktualität entbehrt. Die Nachfrage nach einem solchen Werke ist begreiflicherweise keine so intensive, und wer dieses Werk zu erwerben beabsichtigt, läßt sich leicht bewegen, den Ankauf auf eine spätere Zeit zu verschieben, wenn er durch Inserate und Plakate erfährt, daß er das Werk in kurzer Zeit um einen auffallend geringeren Betrag, für den er auch noch ein Stereoskop erhält, erwerben kann. Es bedarf keiner näheren Ausführung, daß der mit dem Vertriebe dieses Werkes bis jetzt ausschließlich betrauten Firma hierdurch ein Schaden erwachsen muß, denn es liegt auf der Hand, daß durch das Anbieten des Werkes, sei es unentgeltlich, wie der Beklagte vermeint, oder de facto entgeltlich, wie der Erstrichter dargelegt hat, die Zahl der Käufer, mit denen die Klägerin rechnen durfte, erheblich herabgesetzt wird. Hieraus folgt, daß die Klägerin nach § 61 Urh.Ges. berechtigt ist, die Unterlassung derartiger Ankündigungen zu verlangen, und dies um so mehr, als ihr Begehren nur dahin geht, daß sich die Beklagte zumindest jener Form der Ankündigungen enthalte, die den Glauben erwecken, als ob sie schon jetzt, das ist vor Ablauf der Schutzfrist, zur Vervielfältigung und zum Vertriebe berechtigt sei. Hieran ändert nichts die Tatsache, daß das geltende Urhebergesetz die Bestimmung des § 19 kais. Pat. vom Jahre 1846 Nr. 992 J.G.S. nicht aufgenommen habe, denn das Verbot der Annoncierung seitens einer nicht berechtigten Person innerhalb der Schutzfrist ist in dem dem Autor gesicherten Rechte des ausschließlichen Vertriebes seines Werkes mitenthalten.

Der Oberste Gerichtshof gab der Revision keine Folge.  
Gründe:

Der Schlusssatz des § 19 kais. Pat. vom 19. Oktober 1846 Nr. 992 J.G.S., „doch bleibt vor dem Eintritt dieses Zeitpunktes (hier des 31. Dezembers 1906) jede frühere, darauf abzielende Ankündigung untersagt“, hat in das Gesetz vom 26. Dezember 1895, R.G.B. Nr. 197, keine Aufnahme gefunden und die gegenteilige Meinung, daß neben dem neuen Gesetze die zitierte Bestimmung Geltung behalten habe, findet in dem Wortlaute des neuen Gesetzes, namentlich in den §§ 65 bis 67, keine Stütze. Die dahin gehende, von dem ersten Richter vertretene Rechtsanschauung ist demnach aller-

dings eine irrige. Wohl aber ist dem Berufungsgerichte beizupflichten, wenn es in dem Vorgehen der beklagten Firma einen Eingriff in das Urheberrecht nach dem gegenwärtig geltenden Gesetze erblickt. Gemäß § 23 Urh.Ges. umfaßt das Urheberrecht an Werken der Literatur das ausschließliche Recht, das Werk zu veröffentlichen, zu vervielfältigen, zu vertreiben und zu übersetzen, und § 21 cit. bestimmt, daß derjenige einen Eingriff begeht und nach Maßgabe der bestehenden allgemeinen und der in diesem Gesetze enthaltenen besonderen Bestimmungen verantwortlich wird, welcher unbefugt eine durch das gegenwärtige Gesetz dem Urheber ausschließlich vorbehaltenen Verfügung über das Werk trifft. Es mag dahingestellt bleiben, ob die von der beklagten Firma vorgenommene Annoncierung auf den Bezug des Werkes vor Ablauf der Schutzfrist auch dann als ein derartiger, nach § 21 cit. untersagter Eingriff in das gemäß § 23 cit. dem Urheber zustehende Recht des Vertriebes anzusehen wäre, wenn in den Annoncen der Zeitpunkt des Ablaufes der Schutzfrist, das ist der 31. Dezember 1906, ausdrücklich betont und damit den Rechten der klägerischen Firma gewissermaßen Rechnung getragen worden wäre. Zweifellos bildet es aber eine Annäherung der in dem Urheberrechte enthaltenen ausschließlichen Befugnis des Vertriebes eines Werkes, mithin einen Eingriff im Sinne des § 21 cit., wenn, wie im gegebenen Falle, seitens der beklagten Firma die Annoncierung auf den Bezug des fraglichen Werkes noch innerhalb der Schutzfrist und ohne jedwede Bezugnahme auf diese erfolgte. Die Unterstellung des der Klage zugrunde liegenden Sachverhaltes unter den Eingriffstatbestand des unbefugten Vertriebes vermag auch der Umstand nicht zu hindern, daß die Annoncierung im § 24 cit. als Eingriff nicht angeführt ist, da die allgemeinen Tatbestandselemente eines Eingriffes im § 21 cit. bestimmt sind, während die Aufzählung im § 24 cit., wie schon aus den Eingangsworten dieses Paragraphen hervorgeht, eine bloß exemplikative ist und den Zweck verfolgt, einzelne Arten des durch Nachdruck begangenen Eingriffes gesetzlich zu fixieren.

## Wöchentliche Uebersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs  
des Deutschen Buchhandels.

24.—29. November 1913.

Vorhergehende Liste 1913, Nr. 274, S. 12 946.

\* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

\* Ahles, F., Buchhandlung, Neuchâtel (Schweiz). Reise- u. Versandbuch. Leipziger Komm.: Brockhaus. [B. 277.]

Albert, Otto, Solingen. In Konkurs. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Neuhaus. [Dir.]

Bath, A., Berlin, veränderte sich in Georg Bath u. siedelte nach SW. 11, Bernburgerstr. 24/25, über. Fernsprecher: Lügow 2654. [Dir.]

Bellmann, Carl, Buchdruckerei, graphische Kunstanstalt, Verlag, G. m. b. H., Prag, veränderte sich in Carl Bellmann, Buchdruckerei, graphische Kunstanstalt, Verlag, G. m. b. H. in Piqu. Die bisherigen Geschäftsführer sind gelöscht. Oswald Stein u. Dr. Heinrich Goldberg sind Liquidatoren. [S. 29./XI. 1913.]

\* Birnbach, Richard, Berlin W. 8, Französischestr. 22/23. Musikverlag. Auslieferung in Berlin: Schlesingersche Buch- u. Kunst. Leipziger Komm.: Seede. [B. 276.]

Bormann Nachfolger, G., Berlin, ging 6./II. 1913 an eine offene Handelsgesellschaft über. Der bisherige Gesamtprokurist Erich Otto ist vertretungsberechtigter Gesellschafter. Die Gesamtprokura des Georg Helmstorff wurde in Einzelprokura umgewandelt. [S. 28./XI. 1913.]

Braunische Hofbuchdruckerei u. Verlag, G., Karlsruhe, siedelte nach Karlsfriedrichstr. 14 über. [B. 276.]

Buchhandlung L. Adam, Niederlage der Gesellschaft für christliche Kunst, München, siedelte nach XIX, Rotkreuzplatz 3, über. [Dir.]



\* Christlicher Verein f. das nördl. Deutschland, Paul Kloeppel, Eisleben. Leipz. Komm.: Wallmann. [Dir.]  
 Frieße & Lang, Wien. Erich Frieße trat als Mitinhaber ein. [S. 29./XI. 1913.]  
 Gahner, Otto, Buchhandlung für Reise u. Verkehr, Chemnitz. Die Leipziger Zweigniederlassung siedelte nach Querstr. 12, Mittelgebäude, über. [Dir.]  
 Goldberger & Co., Frankfurt (Main). In Konkurs seit 6./IX. 1913. [Dir.]  
 Gausbücher-Verlag Hans Schnippel, Berlin-Halensee, wurde mit der Firma Reflektor-Verlag G. m. b. H., Berlin-Halensee vereinigt. [B. 273.]  
 Heller, Oskar, Leipzig, wurde im Adressbuch gestrichen. [Dir.]  
 Jfer, Richard, & Co., G. m. b. H., Berlin. An Stelle des ausgeschiedenen Johann Ludwig Stamm wurden Eugen Marquardt u. Paul Kaeferstein als Geschäftsführer bestellt. [S. 29./XI. 1913.]  
 Katholische Vereinsbuchhandlung »Unitas« G. m. b. H., Nürnberg. Sämtliche Anteile wurden 1./XI. 1913 von Susanna Kumpf käuflich erworben. Das Geschäft wird unverändert weitergeführt. Die Geschäftsführung des L. Schad ist beendet. Geschäftsführer ist nunmehr Susanna Kumpf. [B. 272 u. S. 25./XI. 1913.]  
 Kesselring'sche Hofbh., Hildburghausen. Inhaber sind Frau Antonie verw. Achilles u. deren Kinder. [S. 28./XI. 1913.]  
 Kloeppel, Paul, Eisleben, firmiert wie früher Christlicher Verein f. das nördl. Deutschland, Paul Kloeppel. [Dir.]  
 Klüber's Nachf., Friedrich, Rahr & Funk, Buchh. u. Antiq., München. Nicht die Firma, sondern die Gesellschaft ist aufgelöst. (Berichtigung der Angabe in der Übersicht vom 5./XI. 1913.) Der Gesellschafter August Funk ist ausgeschieden. [Dir.]  
 \* Kohnen, Toni, Godesberg, Coblenzerstr. 47. Musikalien- u. Instrumentenh. Leipziger Komm.: Hofmeister. [B. 274.]  
 Lüdeling, Gebrüder, Hamburg. Die Gesellschafterin Frau Amanda Lüdeling ist ausgeschieden. [S. 26./XI. 1913.]  
 Mielke, Wwe. H., Bentschen, veränderte sich in Erich Mielke. [Dir.]  
 Modejournal-Verlag M. G. Martens, Frankfurt (Main). Max Martens u. Alfred Martens traten als persönlich haftende Gesellschafter ein. Die Einzelprokura der Frau Maria Martens bleibt bestehen. [S. 26./XI. 1913.]  
 Neuer Münchner Musikverlag und Buchhandlung Rob. Pollak, München, siedelte nach Bergmannstr. 56, II, über. [Dir.]  
 \* Neumayer, F. B., Succ. to W. R. Hill & Son, London W. C., 70 Charing Cross Road. Buchh. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 276.]  
 Neumayer, F. B., & Co., London, veränderte sich nach Ausscheiden des Mitinhabers F. B. Neumayer in E. Weyhe. [B. 273.]  
 Pallas-Verlag Wilhelm Rudek, Leipzig. Der Inhaber Dr. med. Wilhelm Rudek ist verstorben. [B. 277.]  
 \* Pfadenhauer, A., Laupheim. Buch- u. Papierh. nebst Antiquariat. Inhaber: A. Pfadenhauer's Witwe. Leipziger Komm.: R. Hoffmann; Stuttgarter Komm.: Südd. Grosso-Buchh. [Dir.]  
 Pinkert'sche Buchh. (Carl Beck), Rheinsberg, hat in Leipzig keinen Komm. mehr. [Dir.]  
 Preiser Nachfolger, S., Liegnitz. Fernsprecher: 1371. [B. 273.]  
 Raupbach's Nachflg., E. V., Haynau. Inhaber ist jetzt Richard Sprenger. Prokura wurde Eugen Sprenger erteilt. [S. 24./XI. 1913.]  
 Reflektor-Verlag, Berlin-Halensee, veränderte sich in Reflektor-Verlag G. m. b. H. Geschäftsführer: Hans Schnippel. [B. 273.]  
 Schmidt, Hugo, Verlag, München. Wilhelm Vinder wurde Prokura erteilt. [S. 25./XI. 1913.]  
 Schuth, Johannes, Koblenz. Leipziger Komm. jetzt Fr. Foerster. [B. 272.]  
 Seybold's Verlagsbuchhandlung, Fr., München. Emil Walthers wurde Prokura erteilt. [S. 27./XI. 1913.]  
 Sternberger'sche Buchhandlung Friedrich Sternberger, Schmiedefeld. Leipziger Komm. jetzt Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 276.]  
 \* Ulmer, Albert, Nachfolger von E. Vanidre vorm. Sidot Frères, Meh, Gartenstr. 10. Sortiment u. Antiquariat. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 277.]  
 Verlag von »Bühne und Welt« G. m. b. H., Hamburg. Die Adresse lautet richtig Holstenwall 3/5. [Dir.]  
 Verlag der Chemiker-Zeitung, Otto von Salem, Röhren. Inhaber jetzt: Eine Kommanditgesellschaft. Persönlich

haftender Gesellschafter: Otto von Salem. Gesamtpokura u. Geschäftsleitung: P. Dehler, O. Boerner u. W. Boerner. [Dir.]  
 Verlag »Glaube und Kunst«, München, veränderte sich in Verlag »Glaube und Kunst« München Parcus & Co. Nach Vergleich vom 22./XI. 1913 ist Kommerzienrat Ludwig Parcus alleiniger Inhaber. [B. 275 u. 279.]  
 \* Verlag Naturwissenschaften G. m. b. H., Leipzig, Marienstr. 18. Geschäftsführer: Dr. Curt Theising. [Dir.]  
 Verlag der Jüdischen Turnzeitung, Berlin, veränderte sich in  
 Verlag der Jüdischen Monatshefte für Turnen u. Sport, Berlin W. 15, Bleibtreustr. 25. Fernsprecher: Steinplatz 8381. Inhaber: Jüdische Turnerschaft. Geschäftsführer: Henry Anna: Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]  
 Walthalla-Verlag Schmid & Co., München. Emil Walthers wurde Prokura erteilt. [S. 27./XI. 1913.]  
 \* Weyhe, E., London W. C., 64 Charing Cross Road. Buch- u. Kunstantiquariat. Inhaber: Erhard Weyhe. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 273.]  
 Zentraldruckerei vorm. E. Mareis, Verlags-, Buch- u. Kunstdruckerei, Ges. m. b. H., Linz. An Stelle des ausgeschiedenen Friedrich Eblen von Weittenhiller wurde Hans Schnögg als Geschäftsführer bestellt. Anton Tomann wurde Prokura erteilt. [S. 29./XI. 1913.]  
 Zimmermann, Gustav Adolph, Hohenstein-Ernstthal. Fernsprecher: 338. [Dir.]

### Kleine Mitteilungen.

**Begründung eines Instituts für theoretisch-astronomische Forschung.**  
 — Die Deutsche Astronomische Gesellschaft tritt jetzt mit dem Plan der Begründung eines Instituts für theoretisch-astronomische Forschungen hervor. In den letzten Jahren sind Millionen für prächtige Sternwarten und große Fernrohre gestiftet worden und mit großem Erfolge. Bei dieser glänzenden Entwicklung der Astronomie und Astrophysik ist, wie die »Naturwissenschaften« schreiben, die theoretische Astronomie etwas vergessen worden, obwohl auch gerade diesem Gebiet für die tiefere Erkenntnis des Weltalls die allergrößte Bedeutung innewohnt. Bei der Durchführung eines theoretisch-astronomischen Problems, z. B. der Bewegungen des Mondes, der Planeten und der Kometen, sind drei verschiedene Stufen zu unterscheiden. Die mathematische Behandlung des Problems wird von den Theoretikern durchgeführt, wobei es für die Astronomie ganz besonders wichtig ist, daß die Ergebnisse der Theorie sich mit den Messungsergebnissen decken. Dazu müssen in der zweiten Stufe der theoretischen Behandlung eines Problems die maßgebenden Gleichungen numerisch anwendbar gemacht werden. Die erste Stufe der mathematischen Durchdenkung verlangt eine hohe Originalität, die Arbeiten der zweiten Stufe lassen sich auch von solchen ausführen, die nur auf elementaren Gebieten der Mathematik bewandert sind. Trotzdem können die Entwicklungen komplizierter Gleichungen durch einen Gelehrten sogar die Arbeit eines ganzen Menschenlebens ausmachen. Die dritte Stufe der theoretischen Untersuchung, die es mit der rechnerischen Anwendung auf wirkliche, im Weltall gegebene Fälle zu tun hat, setzt an geistiger Originalität viel weniger voraus als die erste, erfordert aber in vielen Fällen die meiste Zeit. Aus dieser Dreiteilung der theoretischen Behandlung von astronomischen Problemen geht die Notwendigkeit rationeller Arbeitsteilung hervor. Diese könnte in dem Institut für theoretisch-astronomische Forschungen durchgeführt werden. An dem Institut sollen außer einigen hervorragenden theoretischen Astronomen zahlreiche Assistenten und Rechner arbeiten; als jährlicher Etat wäre die Summe von 200 000 Mark notwendig für acht Astronomen und etwa vierzig Rechner. Die Astronomische Gesellschaft will durch ihren Vorstand diesen Plan zur Errichtung eines nationalen Instituts für theoretische Astronomie fördern helfen, und es ist zu wünschen, daß dieser wichtige Plan gelingt.

**Post.** — Im Verkehr mit Italien ist es vom 1. Januar 1914 an nicht mehr erforderlich, daß bei der Versendung von mehreren zu einer Begleitadresse gehörigen Postpaketen die Zollinhaltsklärung für jedes Paket in einer besonderen Ausfertigung vorhanden ist. Für die Zwecke der italienischen Zollverwaltung genügt in diesem Falle eine einzige Zollinhaltsklärung, in der jedoch der Inhalt jedes Pakets nach Gattung, Menge, Gewicht, Wert usw. der Waren besonders angegeben sein muß.

**Erscheinungsort einer Zeitung und bezahlter Vote.** (Nachdruck verboten). — Interessante Rechtsfragen für die Zeitungswelt kamen am 27. November vor dem Reichsgerichte zur Erörterung. Das Landgericht Stuttgart hat am 14. März 5 Angeklagte wegen Vergehens ge-



gen das Postgesetz verurteilt, und zwar den Expedienten der Göppinger Freien Volkszeitung, Max Läser, zu 8881 Mark Geldstrafe, den Expedienten der Schwäbischen Tagwacht in Stuttgart, Schimmel, zu 8113 Mark, den Redakteur der Freien Volkszeitung, Herbig, zu 7470 Mark und zwei weitere Mitangeklagte wegen Übertretung zu je 55 Mark. Die Sozialdemokraten des 10. württembergischen Wahlkreises hatten im Sommer 1910 beschlossen, ein eigenes Blatt in Göppingen unter dem Namen Freie Volkszeitung zu gründen, und zwar in der Form einer Gef. m. b. H. mit dem Sitz in Göppingen. Das Blatt wurde zunächst, bevor eine eigene Druckerei eingerichtet wurde, von der Tagwacht in Stuttgart gedruckt, und auch ein großer Teil des Satzes dieses Blattes wurde für die Volkszeitung verwendet. Herbig, der als Redakteur mit einem Gehalte von 2200 Mark in Göppingen angestellt war, fuhr jeden Morgen nach Stuttgart und erledigte dort die letzten Redaktionsarbeiten. Wenn er nachmittags zurückfuhr, nahm er im Interesse der schnelleren Auslieferung des Blattes ein Paket mit Nummern als Handgepäck mit nach Göppingen. Das Landgericht hat hierin ein Vergehen gegen das Postgesetz erblickt, da es annahm, daß Herbig nicht als expresser Bote, sondern bei Gelegenheit die postzwangspflichtigen Zeitungen mitgenommen habe und daß er hierfür durch sein Gehalt als Redakteur bezahlt worden sei. Schimmel hat von Stuttgart aus einzelne Pakete mit Exemplaren der Volkszeitung auf anderem Wege als durch die Post versandt und soll sich dadurch strafbar gemacht haben. Läser soll dadurch das Gesetz verletzt haben, daß er das Blatt von Stuttgart aus nach Orten im zweimeiligen Umkreise von Göppingen auf privatem Wege versenden ließ, obwohl diese Orte nicht im zweimeiligen Umkreise von Stuttgart liegen. Später hat der Verlag in Göppingen eine eigene Druckerei errichtet, und die Freie Volkszeitung wird seitdem dort gedruckt und versandt. Das Gericht hat bei Ausmessung der Strafen nicht das hinterzogene Paketporto zugrunde gelegt, sondern die Gebühren, die für die Überweisung einer Zeitung durch die Post zu zahlen sind. Dadurch ist die Strafe eine sehr hohe geworden. Die Revision der erwähnten 5 Angeklagten wurde vor dem Reichsgericht durch Rechtsanwalt Hausmann aus Stuttgart vertreten. Der Reichsanwalt trat den Ausführungen desselben im wesentlichen bei und beantragte die Aufhebung des Urteils. Als streitig bezeichnete er die Frage, welcher Ort als Erscheinungsort einer Zeitung anzusehen ist. Es sei nicht der Ort, wo die Aufgabe zur Post zuerst erfolgt, sondern an dem die Verteilung der ganzen Auflage stattfindet. Zu Unrecht sei Herbig als bezahlter Bote angesehen worden, denn man könne nicht sagen, daß mit seinem Redakteur Gehalt die Botentätigkeit bezahlt worden sei, die er rein freiwillig übernommen hatte. Ferner sei vom Urteile nicht berücksichtigt worden, daß lediglich das Postpaketporto als hinterzogen angesehen werden kann. Auch noch einige weitere andere Mängel des Urteils wurden hervorgehoben. Das Reichsgericht beschloß, das Urteil am 15. Dezember zu verkündigen. (I D 776/13.) L.

**Gegen die Fremdwörter.** — Die Altonaer Handelskammer wendet sich in ihren amtlichen Mitteilungen vom 12. November in folgender Weise gegen den würdelosen Gebrauch der Fremdwörter:

„Die Kammer hat mit Bedauern bemerkt, daß der Gebrauch von Fremdwörtern im geschäftlichen Verkehr über das notwendige Maß hinausgeht und diese Unsitte trotz mehrfacher rügender Hinweise seitens Behörden und berufener Körperschaften in den letzten Jahren nicht abgenommen hat. Wenn deutsche Gewerbetreibende für geschäftliche Zwecke fremdsprachliche Firmennamen wählen, ihr Geschäftshaus mit fremdsprachlicher Aufschrift versehen oder deutsche Erzeugnisse unter fremdsprachlicher Bezeichnung anpreisen, so ist das eine Unsitte, der entgegenzutreten sich die Kammer für verpflichtet hält. Die Kammer gibt der Erwartung Ausdruck, daß diese Anregung genügt, die Gewerbetreibenden zu veranlassen, die deutsche Muttersprache in ihrem geschäftlichen Verkehr zu bevorzugen und, soweit es möglich ist, die Fremdwörter ganz zu vermeiden.“

**Der 35. Balneologen-Kongress** wird vom 11. bis 16. März 1914 in Hamburg tagen.

#### Neue Bücher, Kataloge etc.

Für Theologiestudierende. Theologische Lehrbücher aus dem Verlage der Aschendorffschen Verlagsbuchhandlung in Münster i. W. Herbst 1913. Kl.-8°. 24 S.

Autographen. Fürsten, Geistliche Würdenträger, Adelsfamilien, Feldherrn, Staatsmänner, Politiker, Dichter, Schriftsteller, Gelehrte, Musiker, Maler, Bildhauer, Bühnenkünstler, Hervorragende Frauen. Anhang von Büchern mit eigenhändigen Widmungen ihrer Verfasser. — Antiqu.-Katalog Nr. 76 von Richard Bertling in Dresden-A., Victoriastrasse 6. 8°. 62 S. 697 Nrn.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Weihnachts-Kataloge von der Evangelischen Buchhandlung (Carl Pirsch & Johannes Blanke) in Emmishausen (Thurgau):

1. Illustrierter Weihnachts- und Lager-Katalog 1913—1914. Gr. 8°. VIII, 96 S. m. zahlreichen Abbildungen, in Farbendruck-Umschlag.
2. Beliebte Festgeschenke für unsere Jugend. Zum Weihnachtsfest 1913. Gr. 8°. 16 S. m. Abbildungen.
3. Was sollen wir zu Weihnachten schenken? Eine Auswahl vorzüglicher und preiswerter Festgeschenke für jung und alt bestens empfohlen. Lex.-8°. 8 S. m. Abbildungen.

Jahresbericht über die wichtigsten Erscheinungen der schönen Literatur. Herausgegeben im Auftrage des Verbandes katholischer Schriftsteller und Schriftstellerinnen Österreichs. 5. Jahrgang 1913. 8°. 112 S. m. Abbildungen. Wien I, Wollzeile 13, B. Herder Verlag.

Neueste Erwerbungen aus allen Gebieten und seltene Bücher. Bilder. — Antiqu.-Katalog Nr. 34 von Jürgensen & Becker in Hamburg, Königstr. 12. 8°. 100 S. 2350 Nrn.

Was lese ich? — Was schenke ich? Bearbeitet und herausgegeben vom Literarischen Auskunftsbureau in Erfurt. Alleinige Auslieferung: K. F. Koehler, Barsfortiment, in Leipzig, Meiß & Koehler, Barsfortiment, in Stuttgart. 33×27 cm. 20 S.

Les collections Plon. Catalogue illustré (Extrait du catalogue général) de Plon-Nourrit et Cie. à Paris, 8, Rue Garancière. 8°. 80 S. m. Illustrationen.

Architecture. Ouvrages anciens avec une collection très remarquable de guides de villes anciens. — Catalogue XXXIII de C. E. Rappaport à Rome, 13, Via Bocca di Leone. 8°. 78 S. 544 Nrn.

Luftschiffahrt 1503—1913. — Antiqu.-Katalog Nr. 152 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München, Hildegardstrasse 14. 8°. 96 S. 1233 Nrn.

Russland, Polen und Lithauen, Bulgarien, Rumänien, Serbien, Montenegro. — Antiqu.-Katalog Nr. 311 von B. Seligsberg's Antiquariat (Inhaber: F. Seuffer) in Bayreuth. 8°. 46 S. 1024 Nrn.

Katalog empfehlenswerter Werke der ausländischen Literatur (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch). Nebst einem Verzeichnis der gelesenen Zeitschriften des Auslandes. XXX. Jahrgang 1914. Herausgegeben von A. Twietmeyer in Leipzig, Gellertstrasse 14. Gr. 8°. 152 S.

#### Personalnachrichten.

**Auszeichnung.** — Der Verlagsbuchhändler Herr Martin Oldenbourg, Inhaber der Firmen Martin Oldenbourg und Richard Schoey in Berlin, ist durch Verleihung des Roten Adlerordens 4. Klasse ausgezeichnet worden.

#### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Direkte Offerten.

Herrn P. W. in Nr. 275 und alle anderen Sortimenten, die unter der direkten Offerte und Lieferung leiden, möchte ich darauf hinweisen, wie ich mich schon seit Jahren verhalte: Ich habe von allen Verlegern, von denen ich weiß, daß sie lieber direkt als durch das Sortiment liefern, eine Liste angelegt, und für diese Herrn wird, wenn ich es eben vermeiden kann, kein Finger gerührt. Wenn alle Sortimenter ebenso verfahren würden, dann dürfte man vielleicht hoffen, daß mit der Zeit dieser Krebschaden für das Sortiment einschläft. F. K.

Mit der Veröffentlichung dieser Einsendung soll nicht bezweckt werden, die ohnehin bestehende Mißstimmung zwischen Verlag und Sortiment zu verschärfen, sondern zu zeigen, wohin das Sortiment naturgemäß durch die Manipulationen einzelner Verleger gedrängt wird. Es darf ohne weiteres angenommen werden, daß viele Sortimenter schon jetzt im Sinne des Einsenders handeln, ja, daß diese Art der Selbsthilfe in demselben Maße um sich greifen wird, in dem der Verleger sich um direkte Bestellungen aus dem Publikum bemüht und damit zu erkennen gibt, daß er nicht gewillt ist, eine engere Gemeinschaft mit dem Sortiment einzugehen. Sollten sich aber einzelne Verleger über die Konsequenzen ihres Verhaltens noch nicht klar sein, so ist es unzweifelhaft besser, sie deutlich darauf hinzuweisen, als durch Verschweigen eine Vogelstrauchpolitik zu begünstigen, deren Früchte über kurz oder lang jutage treten müssen. Red.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).





### ◆ Klischeemarkt ◆

Landkarten, Stadtpläne,  
kartographische Arbeiten  
aller Art,  
Verkleinerungen,  
Vergrößerungen,  
Bervielfältigungen,  
Zink- und Kupferautos  
stellt tadellos und billigst her die  
Graphische Kunstanstalt  
„Globus“  
und Kartographische Anstalt  
von **Robert Mittelbach**  
in Köpchenbroda.

**Klischees** von Ansichten  
Berlins und Umgebung, Ber-  
liner Straßenbildern u. Szenen  
aus dem Berliner Leben zu  
laufen gesucht.  
Bemusterte Angebote unter  
Nr. 4292 an die Geschäfts-  
stelle des B.-V. erbeten.



Verlag Otto v. Holten, Kunst- und Buchdruckerei, Berlin C.

Ⓜ

Eine neue Jugendschrift Paul Lindenberg's:

Ⓜ

# Der König Karl am Steuer saß

Eine Erzählung von König Karl von Rumänien, dem Hohenzollern.

Von

Paul Lindenberg.

Mit ca. 100 Illustrationen, gebunden 3 Mark.

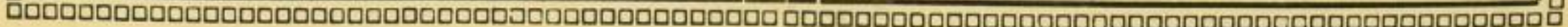
Wie die bisherigen Jugendschriften des bekannten Verfassers, die auf das wärmste vom Kaiser wie von vielen Ministerien und Behörden den Bibliotheken und Schülersammlungen zur Anschaffung empfohlen wurden, wird sich auch diese neue literarische Gabe den lebhaftesten Beifall und die innigste Zustimmung der jugendlichen Leser erwerben.

In bedeutsamem geschichtlichen Rahmen spielt sich die Erzählung ab, deren hellen Mittelpunkt König Karl von Rumänien bildet; wie in dem Ahlandschen Gedicht, hat er stets das Steuer des Staatsschiffes in fester Hand gehalten, es lenkend, „bis sich der Sturm gebrochen“. An ernststen Stürmen und fesselnden Erlebnissen war ja das Leben dieses Hohenzollernfürsten überreich, der, als „Karl Hettingen“, wie dies sein Paß angab, in gefahrunggebener Weise feindliches Gebiet durchquerend, im Frühling 1866 sein Land erreichte, das ihn zum Fürsten ertoren und das er durch das Einsetzen seiner ganzen starken und treuen Persönlichkeit zu Ruhm und Sieg geführt, wie es sich auch neuerdings als wichtiger Friedenshoer erwiesen.

Mit den buntbewegten Schicksalen des Fürsten und Königs sind jene einer deutschen Familie verknüpft, die sich auf fremdem Boden ihre Heimat begründet und deren einzelne Mitglieder sich aufopferungsvoll in den Dienst des Hohenzollern gestellt.

Das Buch, dessen Preis von 3 Mark wir so mäßig angesetzt, um ihm auch dadurch eine große Verbreitung zu sichern, ist mit circa 100 Illustrationen geschmückt, eine willkommene Begleitung des interessanten Textes.

Bezugsbedingungen: I. Bis zum Erscheinen gültig: 2 Probeexemplare bar mit 50%, weitere Exemplare bar mit 40%, à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 25% = M. 2.25. — II. Nach dem Erscheinen gültig: Bar mit 33 1/3%, in Rechnung mit 25%, à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.





GEGR. 1846      FERNSDR. 1149



Wahrheit  
und Kraft

**TH. KNAUR**  
GROSSBUCHBINDEREI  
**LEIPZIG** TÄUBCHENWEG  
111 113 111

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für  
Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

**Förster & Borries**  
Graph. Anstalt \* Zwickau Sa.

Erste u. älteste Spezialdruckerei  
für Dreifarbendruck

**Farbendrucke**  
für  
wissenschaftl. Werke, Schul-  
bücher, Jugendschriften u. a.,  
sowie Künstler-Postkarten  
nach jeder Art von farbigen  
Vorlagen in Drei- und Vier-  
farbendruck in anerkannt  
vorzüglicher Ausführung

Prämiert mit zwei Staatsmedaillen und  
vielen goldenen Medaillen

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen



Ein  
vortreffliches Geschenk  
für jeden Freund der alten  
Norisstadt!

Das im Taschenformat gehaltene Werk ent-  
hält eine umfassende Sammlung von Gedichten  
und Denkprüchen über die Stadt und ihre  
Baudenkmäler.

Besondere Sorgfalt wurde auf Ausschmül-  
kung des Textes durch Nürnberger An-  
sichten in Federzeichnungen, aus-  
geführt von E. Schotte, Nürnberg,  
gelegt. Umschlagzeichnung nebenstehend in  
Originalgröße.

Preis: M. 2.— ordinär, M. 1.50 à cond.,  
M. 1.35 bar und 11/10.

Ich bitte, umgehendst reichlich zu verlangen.  
Weißer Bestellzettel anbei!

Nürnberg      U. E. Sebald

**Nürnberg**  
= im Lied =